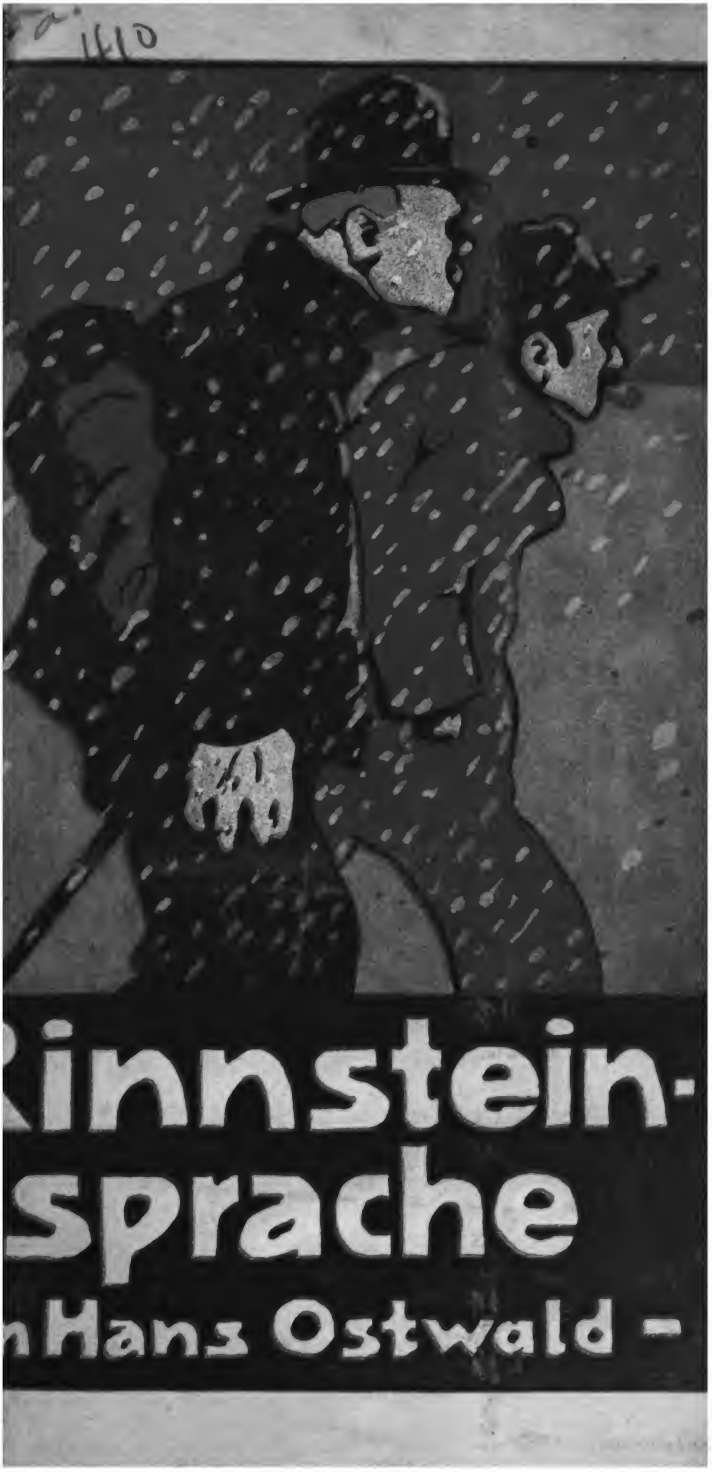
Rinnsteinspr... Lexikon der Gauner-, Dirnen- und Landstreiche...

Hans Ostwald

LIBRARY
OF
PRINCETON UNIVERSITY

Digitized by Google


1610
Rinnstein-
sprache
n Hans Ostwald -

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

Rinnsteinsprache.

Lexikon der Gauner- Dirnen- und Landstreichersprache

von

Otto August
Hans Ostwald.

„Harmonie"
Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst
Berlin W. 35.

Digitized by Google

Vorwort.

Wir alle hören und sprechen fast jeden Tag Worte, die wir nicht in der Schule gelernt haben und die wir in keinem schöngeistigen Werk und auch nicht in den Zeitungen und Zeitschriften oder den üblichen Lexika finden. Fast jeder Beruf hat seinen eigenen kleinen Wortschatz. Fast jede Bevölkerung hat ihre eigene, mehr oder weniger amüsante oder ernste Ausdrucksweise. Und von Landschaft zu Landschaft wechselt der Klang und der Rythmus der Sprache. Jede Provinz, ja fast jede Stadt hat ihren Dialekt.

Während aber viele Berufe nur wenig bestimmte technische Ausdrücke haben — wie die Buchhändler die „Krebse" und die Goldschmiede das „Gekrätz" — haben wir Menschen neben uns, die fast eine vollkommen andere Sprache sprechen: die Gauner, die Verbrecher, die Landstreicher, Kunden oder Tippelbrüder, wie sie sich selbst nennen, und die Dirnen, die ja in ziemlich enge Fühlung mit dem Verbrechertum stehen.

Als ich noch in der Goldschmiedewerkstatt saß, hörte ich von den Gesellen, die auf der Wanderschaft gewesen, schon so manches sonderbare Wort. Als ich aber nun selbst als reisender Handwerksbursche die Landstraßen maß, in Herbergen nächtigte und in Pennen einkehrte, als mich der Spitzkopp flebbte und ich durch manches Kaff tippelte, manche

548474

Digitized by Google

Winde stieß, die Leute ärgerte und mir Zinsen holte
als meine Trittchen link wurden und mein Wall
musch in Bruch kam, als ich bei Mutter Grü
pennte und ein dufter Kunde wurde, da lernte ic
auch die Sprache der Chausseegrabentapezierer un
Himmelsfechter, der Schneeschipper im Sommer un
Kirschenpflücker im Winter.

Später lernte ich in Kaschemmen und allerl
Schlupfwinkeln auch die Sprache der Gauner un
die der Prostituierten und ihres Anhangs kenne
Und ein gründliches Studium vieler Werke, d
bisher über Gaunertum und Gaunersprache erschien
sind, vervollständigte mein Lexikon, das ich in d
Zeiten meiner Wanderschaft angefangen hatte u
das eigentlich schon vor Jahren erscheinen sollte
als Ergänzung zu den „Liedern aus dem Rinnstein

Nicht wenige Werke sind erschienen. Das Vo
ständigste boten Prof. Kluge und Prof. L. Günthe
Aber sie belasteten ihre Werke mit zu groß
Wissenschaftlichkeit, als daß sie für das Leben un
den täglichen Gebrauch von größerer Bedeutun
sein könnten. Mich aber reizte das lebendi
Wort. Nur das will ich fassen, was gesproch
wird. Jede philologische Untersuchung liegt m
fern. Die käme mir hier vor wie ein unnütz
Ballast. Jedes an seiner Stelle! Ich glaub
dadurch, daß ich mich auf das beschränke, wa
von den Verkommenen und Ausgestoßenen g
sprochen wird, vollständiger sein zu können. Hab
ich mich doch selbst in den Schlupfwinkeln umgehorch
und so manches Wort gehört, was bisher in keinem
Lexikon abgedruckt war. Auf die allerletzte Voll
kommenheit wird man allerdings nie kommen können.
Die Sprache der Menschen der Tiefe ist ebenso in
fortwährendem Fluß, wie die Sprache überhaupt.
Jeden Tag entstehen neue Worte, jeden Tag entsteh
Neubildungen. Und jeder Winkel des Deutsch

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

Reiches hat seine besonderen, oft historisch begründeten Ausdrücke. So sprechen die Schmuggler an der belgisch-holländisch-deutschen Grenze ein anderes Genisch als die in Oberschlesien. Hier ist das Feld für den Philologen. Ich aber konnte mich nur an jene Worte und Benennungen halten, die allen möglichen Gruppen des Gaunertums so ziemlich gemeinsam sind. Nur die Kundenausdrücke und die Dirnensprache habe ich, soweit sie irgend erreichbar waren, alle mitgeteilt, wenn viele von ihnen auch nur im Norden oder im Süden verwendet werden.

Sie gerade sind fast alle deutschen Ursprungs. Die eigentliche Verbrechersprache aber wimmelt von verballhornisierten Worten hebräischer Herkunft — ein Zeugnis, daß die Juden vielfach die intellektuellen Leiter der rheinischen und anderer Räuberbanden waren und daß noch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts manche ostdeutschen Ortschaften nur von jüdischen Verbrechern bewohnt wurden. Die Jahrhunderte, in denen der Jude von allem, was nicht Geldverkehr hieß, ausgeschlossen wurde, brachten ihn eben in nahe Berührung mit dem Verbrecher, machten die Beherzteren von ihnen wohl gar selbst zum Verbrecher. Das Bedürfnis nach Geheimhaltung der beabsichtigten lichtscheuen Tat, das Bedürfnis sich untereinander verständigen zu können, ohne von Dritten belauscht werden zu können, nötigte die stets mit allen in Feindschaft lebenden, sich eine eigene Geheimsprache anzueignen. War nun gar ein Verbrechen entdeckt, war ein Angehöriger der Zunft ins Gefängnis geworfen und drohte ihm schwere Strafe, so war es noch nötiger für die geheimen Briefe und für die Zurufe Worte zu haben, die allen anderen Ohren fremd klangen. Und da die Landstreicher und die Dirnen ebenso verfolgt wurden, da sie sich an den gleichen Orten aufhielten und verkrochen, da Landstreicher und

Digitized by Google

Dirne auch zugleich manchmal Verbrecher waren und noch sind, so benutzten sie dieselbe Sprache. Viele der im Wörterverzeichnis benutzten Worte sind eben allen eigen, die in die Rinnsteine hinabgeglitten, die gestrauchelt oder untergegangen sind. Solchen Ausdrücken habe ich kein besonderes Zeichen beigefügt. Nur die Worte, die bestimmten Kreisen fast allein eigen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht — und ebenso fast alle, die von den Kunden gebraucht werden; von diesen Ausdrücken sind aber auch zugleich dem Sprachschatz der anderen Gruppen manche angehörig.

Während in der Verbrechersprache fast alle Worte mit einer unheimlichen Sachlichkeit gebildet sind und sie oft sogar das ganze Erschreckende und Grauenerregende dieses entsetzlichsten aller Berufe an sich haben, drückt sich in den Dirnenausdrücken die ganze Schmach und Gemeinheit des horizontalen Gewerbes aus. In der Kundensprache aber kommt ein erheiternder, saftiger, oft wehmütig verklärter Humor vor, dem auch manchmal eine gewisse satyrische Spitze nicht fehlt. So wenn der Gendarm: Auguste mit der Latte, Blankhut, Spitzkopp, Blitzableiter, Fußlatscher oder Deckel genannt wird. Welche Fülle von humorvollen Bezeichnungen hat die Kundensprache für den wirklich arbeitsscheuen duften Kunden! Chausseegrabentapezierer — Kirschenpflücker im Winter — Schneeschipper im Sommer — Wolkenschieber — Schlangengreifer — Luft- und Dichtmacher usw. Und das Betteln hat die duften Tippelbrüder geradezu gereizt, ihren Witz auszutoben. Sie „steigen auf die Fahrt", sie „holen Zinsen", „ärgern die Leute" und gehen „Klinkenputzen" und mehr solcher launigen Ausdrücke, die oft von großer Bildhaftigkeit sind. Ueberhaupt ist die Bildhaftigkeit eine Eigenheit der deutschen Kundensprache. Das Auge heißt Scheinling, der Hering Schwimmling,

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Obermännchen, Mohrrüben Polizeifinger, Ei
ßling, Kartoffel Feldhuhn, Weißkohl Fußlappen,
Essen künstlicher Dünger (im besonderen: An-
snahrung). Ja, die Bildhaftigkeit steigert sich
zur Poesie, wie in den Ausdrücken Mutter Grün:
ese, Feld, Busch — Vater Weiß: Winter.

So ist die Sprache der abseits vom bürgerlichen
en sich durch die Welt Bringenden wohl geeignet,
alle zu interessieren. Giebt sie doch Kunde von
n Leben und Treiben, Denken und Empfinden
Gefallenen, Verfolgten, Verlorenen und Unglück-
en und derer, die in unausgesetztem Kampf mit
r Gesellschaft, mit Polizei und Richter liegen. Ist
re Kenntnis doch geeignet, die Gefährlichkeit oder
armlosigkeit unsrer Brüder und Schwestern da
ten zu ergründen und ihnen näher zu kommen
id inne zu werden, daß auch sie Menschen sind.

An dieser Stelle möchte ich noch den Vielen,
ie mir Worte und Ausdrücke zugeschickt und ihr
reudiges Interesse gezeigt oder sonst geholfen haben
einen Dank sagen und sie und alle Leser bitten,
in wenig herumzuhorchen und mir neue unbekannte
Vorte und Ausdrücke, Sprüche, Lieder und Redens-
rten aus dem „Rinnstein" zuzuschicken. Nur die
Mitarbeit und das rastlose Interesse Vieler kann
uch hier, wie bei den „Liedern aus dem Rinnstein"
ur Vollständigkeit führen.

Großlichterfelde West
im Sommer 1906.

Hans Ostwald.

Digitized by Google

Wörterverzeichnis.

Die mit einem * bezeichneten Worte und Redensarten werden von den Kunden, den Landstreichern gebraucht, doch sind viele von ihnen auch Bestandteile der Gaunersprache. Die mit D bezeichneten Worte werden von Dirnen und deren Kreisen gebraucht.)

A

*aalen, sich behaglich fühlen.

abbauen, flüchten beim Einbruch, davonlaufen.

*Abbeizen, abbetteln.

abbleffen, abschrecken, einschüchtern.

abbürsten, erpressen.

abchalchen, davonlaufen.

*abdalfen, abbetteln.

Abdruck, Abdruck eines Schlüssellochs in Wachs.

*abfassen, verhaften, bei der Tat ertappen, beim Betteln erwischen.

abfetzen, abschneiden von Koffern von Wagen, von Waren, die an Türeingängen befestigt sind, auch Messerstechen.

abfinkeln, abkochen, besprechen.

abfocken, heimlich davongehen.

abgehaicht, alt, hinfällig.

*abgeilen, erbetteln, abbetteln.

Digitized by Google

abgezinkt sein, gestört sein.

Abgott, Hostie.

***abgrasen,** eine Gegend abbetteln oder bestehlen.

Abhänger, Schaukastendieb.

abkaspern, betrügen.

***abklopfen,** auch abkloppen, betteln, an den Türen klopfen.

abkrauten, aus dem Gefängnis entfliehen, fortgehen.

abkröpfen, Portemonnaie oder Uhr stehlen.

***abladen,** bezahlen.

Ablassen, durch Bellen verscheuchen.

***einen Ort abnehmen,** ihn abbetteln.

abmecken, töten.

Abousch a, Besprechung.

abschäbern, abschreiben.

abschalchen, davongehen.

***abschieben,** auf den Schubb bringen, oder überreden zum Weitergehen, sich flüchten.

***abschnurren,** abbetteln.

abschrenken, entspringen.

absetzen, durch Stich töten.

Abstecher, spitzes Instrument um Vorlegeschlösser zu erbrechen.

***abtippeln,** davongehen.

***Achelei,** Essen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

Acheliniken kommt, Mittageſſen wird in die Strafanſtalt gebracht.

*__Achelfahrt,__ Mahlzeit.

Achelkeß, dumm, unerfahren.

Achelkies, Geld für Verpflegung Armenhäusler.

*__acheln,__ eſſen (auch achielen).

*__Achelpeter,__ alter, arbeitsunfähiger Kunde, der nur noch eſſen, aber nichts mehr leiſten kann.

*__Achelputz__ (Achelincken), Gefängnis- und Zuchthauseſſen.

Achelſore, Speiſe.

Achergonin, der Hintern.

Achillesgänger, Abendſtundeneinſchleicher.

*__die Acht,__ Handſchellen; die beiden runden Eiſen, zuſammengelegt, ergeben die Form der 8.

D__Achtgroſchenjunge,__ Vigilant, Späher der Polizei.

Achtundzwanziger, offner Überfall.

*__Äffchen,__ junger Handwerksburſche in guter Kleidung,

*__Affe,__ Neuling, Bäcker, eigentlich Teigaffe.

*__Affenfett,__ Schmalz.

Affenfleiſch, Büchſenfleiſch.

*__Affen kaufen,__ ſich betrinken.

Album, Verbrecheralbum.

Digitized by Google

alchen, gehen.

ᴰAlfons, Zuhälter der feineren Dirnen.

alle werden, verhaftet werden, verschwinden.

jemanden alle werden lassen, ihn verhaften lassen.

ᴰAlphons, internationaler Name für Louis, Zuhälter.

***Alte,** der Meister.

alt machen, kurzen Prozeß machen.

Altfuchs, Gold, Goldstück.

ᴰAmmenmacher, Mädchenjäger.

Ammi, Tölpel.

ᴰAmor, Dolch, männliches Glied.

***Amtskehr,** Richter.

Amtskehrspieße, Gerichtsgebäude.

Amtsschauter, Gefängniswärter.

anbauen, verschlossene Lokale mit Diebesinstrumenten zu öffnen suchen, schweren Diebstahl vorbereiten.

anbeulen, zum Narren halten.

anblasen, anschreien.

anbleffen, Jemand erschrecken.

anbohren, betteln, erpressen.

Anchoratz, Unwissender.

Anbrungern, anbohren einer Tür, um das Schloß herauszuschneiden.

anfassen, stehlen; Anfasser, Dieb.

Digitized by Google

anfetzen, anschneiden.

anfinkeln, brandstiften, Säcke oder Ballen aufschneiden.

angappen, ergreifen.

angeigen, stechen.

***angeln**, stehlen, um das Ortsgeschenk nachsuchen.

Angströhre, Zylinderhut.

angesandelt sein, Läuse haben.

Anhängsel, [1]) Geliebte, [2]) Nebenstrafe.

***um etwas anhauen**, um etwas besonders Wünschenswertes extra bitten.

Ankerfahrt, Einsteigen mittelst eines vom Hausboden herabgelassenen Seiles.

ankobern, den Dummen an sich bringen.

anölen, zum Besten haben.

Anreißer, Zutreiber.

***anschieben**, Arbeit annehmen.

***anschmieren**, betrügen.

anstiebeln, anstiften.

Anstoß, Krankheit, Unglück, Störung.

Antonikloster, Gefängnis.

***antreten**, fechten gehen.

***Antrittsstoß**, der erste Bettelgang.

***Apostelklopfer**, Buchbinder.

***Appell**, Arbeitshaus.

Appelkesser, jemand, der so tut, als sei er ein gewiegter Junge, der es aber nicht ist.

Digitized by Google

arbeiten, einbrechen.

Armspangen, Handschellen.

sich den Arsch ausreißen lassen, (im Spiel) sein Geld verlieren.

*__Arschkratzer__, Barbier.

*__Arschpauker__, Lehrer.

*__Asche__, Geld.

blanke Asche, Silbergeld.

rote Asche, Goldgeld, Kupfergeld.

schwarze Asche, Kupfergeld.

*__Die Asche ist verbrannt__, das Geld ist durch gebracht. **Die Asche vergraben**, Geld verstecken.

aschingern, schlemmen.

Aschmedy, Teufel.

assern, gegen einen andern sprechen, verraten.

*__Ast__, einen Buckel haben; daher: Ick lach mir'n Ast!

*__Astel__, häßliches Geschöpf.

*__Asterwitz__, Buckliger.

Astmann, Buckliger.

*__Athletenfutter__, Reis (militärisch), bei Kunden: Saure Heringe mit Kartoffeln.

*__Athletenfrühstück__, Schmalzstulle.

aufbegehren, schelten.

*__aufdecken__, ein Geständnis ablegen.

*__auf der Walze__, auf der Wanderschaft.

Digitized by Google

*aufmucken, einen großen Mund haben.
Aufnahme, in die Anstalt, Vernehmung durch Gerichtsschreiber.
aufplatzen, aufsprengen.
aufschränken, aufbrechen.
Aufstoß, Störung, Hindernis beim Einbruch.
*August mit der Latte, der Gensdarm, Polizist.
Aul, das Jahr.
ausbaldowern, auskundschaften.
ausblinden, auskundschaften.
eine Blinde machen, noch einmal alles genau ansehen.
ausscher horn, reich.
auseinander machen (die Beute) teilen.
*ausfehmern, ausräuchern, ausbrennen (die Kleider.
Ausflucht, Diebesreise.
ausgeschnoben, aufspüren.
aushusten, aufhängen; gestehen.
*ausgekocht, raffiniert, erfahren.
auskluften, jemand berauben, betrügen.
ausknobeln, besprechen.
außihäkeln, herauslocken.
außireißen, entlasten.
Außireißer, der Verteidiger, Entlastungszeuge.
auslinsen, ausfragen.
ausschabbern, ausbrechen.

Digitized by Google

awon, gut, echt.
azza, herrlich, gut.

B

Baas, Meiſter, Wirt.
Babbeler, Schwätzer.
Babbel, Mund.
babbeln, ſchwatzen.
Babuſchen, Pantoffeln.
Baccarat, Kartenſpiel.
Bachkatze, Stein.
***Bachrutſcher**, Stein.
Bachſtelzen, Bohnen, Linſen.
***Bäcker**, Teufel.
***Bäckerling**, gebackenes oder gebratenes Eſſen.
***Backofenzins**, Bettelbrod. Den Backofenzins holen, Brot betteln.
Backzahn, Infanteriſt.
Bahnherr, Bohnherr, Anführer beim Einbruch.
Baißum, die Zähne.
Bai ſchon Baile, in der Dunkelheit.
Baiz, Ei.
Bajasdi, Polizeihaus.
Bal, ein Mann.
Balaske, Anführer.

Digitized by Google

Balhei, der zu Bestehlende.

Balatze, Richter.

Balbos, Wirt.

Bal cholem, ein Beamter, der die Gaunersprache kennt.

Balchcholen, kluger Kriminalbeamter.

Balderschmei, Untersuchungsrichter.

Balbasse, der Kaschemmenwirt.

Baldowerer, Auskundschafter.

baldowern, Gelegenheit zum Diebstahl auskundschaften.

Balkonfahrt, Einsteigen über den Balkon durch Strickleitern.

***Ballert**, Wald.

***Ballertgranaten, Ballertbrüder**, Kunden, die sich nur in waldiger Gegend aufhalten, wie im Thüringer Walde.

Ballmischpet, Ballverschmei, Untersuchungsführer.

Balloch, Himmel.

Ballspieße, Wirt.

***Bammelmann**, Leiche eines Gehängten.

***Bammelmann machen**, den Verbrecher ertappen, sich erhängen.

Ban (**Bein**) Mädchen.

Bani, Fleisch, gewöhnlich Pferdefleisch.

Digitized by Google

*Bankarbeit, Schlafen auf der Bank, dem Tische, oder dem blanken Fußboden.

*Bankrottsbrühe, Kaffee.

Banterich, Kattun.

*Barrach, Krätze.

*Barachschaber, Arzt.

Dbarmherzige Schwester, Dirne.

DBarnim, das Frauengefängnis in der Barnimstraße zu Berlin.

Barsel, Eisen, Kette, Vorlegestangen, Handschellen, auch Barseile.

Barselmelochner, Schlosser.

*Bartmann, Ziege.

Basmeichel, Tochter.

Bassel, Kette.

bassen, bei der Festnahme fesseln.

*Bassermann, heruntergekommener Mensch.

Batochemer Blut sein, von derselben Gesellschaft sein.

Bataillonsregenschirm, verhüllte Fahne.

Bau, mehrere Diebe.

*Bauer, dummer Mensch, den man leicht betrügen kann.

*Bauernfänger, ein mit falschen Karten Manipulierender.

Baumelmann, Bammelmann, der Gehängte.

*'n Bammelmann machen, sich erhängen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

Baulos blede machen, mit der Zeche durchgehen.

bauſen, ſich fürchten.

bauſein, kommen, loskommen, aus der Haft entlaſſen werden.

bauſerich, furchtſam.

***Bauplatz,** die Glatze.

bays, zwei.

***beblubbert,** betrunken.

bekkern, ſterben.

bedibbern, beſchwatzen.

beſilzen, betrügen.

beganfen, beſtehlen.

begaſeln, berauben.

begenin, bezahlen.

Begide, Furcht.

Begeiſterungsknüppel, die Fahne.

***begraben ſein,** auf längere Zeit eingeſperrt ſein.

beichten, ein Geſtändnis ablegen.

bei jom, bei Tag, **bei leile,** bei Nacht.

Beinfraßinſtitut, Strafanſtalt.

Beinling, Zahn, Knochen.

***Beinlinge,** Strümpfe, Hoſe.

Beißer, Kneifzange, Belaſtungszeuge.

***Beißgrün,** Brenneſſel.

Digitized by Google

*Beize, Wirtshaus.
*Beizer, Wirt, Beizerin, Wirtin.
Beize handeln, behutsam zu Werke gehen.
Beize, sehr gewagter Diebstahl.
bejauchen, betrügen.
bekahne sein, im Gefängnis sein.
bekaskert, betrunken.
bekaspern, übertölpeln.
bekanach, mit Gewalt.
bekibbischen, betasten.
bekneifen, sich verständigen.
bekneist, bekannt.
Bekneister, Bekannter.
bekoch, mit Gewalt.
bekovit, zuverlässig.
bekure legen, verbergen.
beleimen, betrügen.
*Beller, Hund.
belummern, bemauscheln, bemogeln, betrügen
bemurmeln, bezahlen.
beneppen, betrügen.
Benga, Gendarm.
benschen, den Rest geben, umbringen.
Benscher, Messerheld.
beoisken geaussenet, umgebracht.
berabbeln, bezahlen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

berammen, betrügen,
beramſchen, betrügen.
*__berappen__, bezahlen.
*__bereimen__, do.
bereißen, betrügen.
*__Berg- und Talverſetzer__, Leute die kein eigenes Geſchäft verſtehen oder das früher erlernte vergeſſen haben.
Beriach, Riegel.
*__Berittener__, Gendarm zu Pferde.
*__Berliner__, Reiſebündel, Ränzel.
Berliner Vorort, Gefängnis.
*__beſchaskert ſein__, betrunken ſein.
*__ſich beſchickern__, ſich betrinken.
beſchmieren, betrügen.
*__Beſchmortheit__, Betrunkenheit.
*__beſchmort ſein__, betrunken ſein.
beſchollen, bezahlen.
*__beſtochert__, betrunken.
*__beſchummeln__, betrügen.
*__beſchuppen__, betrügen.
beſechen, betrügen.
beſeubeln, „
*__Beſengarde__, die Straßenkehrer.
Beſen, Karte, gekennzeichnete Spielkarte.
D__Beſenzirkus__, das Arbeitshaus für weibliche Vagabunden, Dirnen 2c.

Digitized by Google

*Beſerl, Zwanzighellerſtück.
beſtieben, bekommen.
Beſug, Öffnung.
beſulen, betrügen.
bet, zwei.
*betippert ſein, betrunken ſein.
betrampeln, betrügen beim Verteilen des Gewinnes.
*Bettelzinken, Ortsgeſchenkſtempel.
*bei der grünen Bettfrau, unter freiem Himmel ſchlafen.
betuch, betuke, ſtill, vorſichtig.
beunzeln, betrügen.
bezinken, jemand bezeichnen.
bezupfen, beſtehlen (einen Schlafenden).
bibern, leſen.
Bibi, Hut.
Bick, Kochkeſſel.
*Der Bielefelder, weißes Vorhemd und Kragen
DBiene, 1) Laus, 2) Frauenzimmer.
DBienen (Bruchbienen), Soldatendirnen.
*bienen, in den Kleidern nach Läuſen ſuchen
*Die Bienenkammer, Abteil in der Herberge wo die mit Ungeziefer behafteten ſchlafen.
*Bienenzüchter, Kunde, der das Ungeziefer nicht los wird.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

*Bierleiche, ein Betrunkener.
Bihengſt, Bienendieb, Wäſchedieb.
Bim, Bimmel, Klingel, beſonders am Laden.
*Bimmer, Klingel, Glocke,
*den Bimbam überrutſchen, die Schelle beim Eintritt in ein Haus vorſichtig mit der Hand oder einem Stock abſtellen.
Bims, Brot.
Bimſe, Schläge.
Bimmſtrippe, Drähte der elektriſchen Leitung.
Bindfaden, Gerichtsdiener.
Bindfadenjunge, Huſar.
Binken, Arbeitsſcheue, Sonnenbrüder.
*Bismarckkäfer, Läuſe.
*Biſſert, Schaf.
*Biſſertbrumſer, Schafhirt.
biſſig, teuer.
*Blaff, Hundegebell.
Blanke, Sack, Taſche.
Dblanke Steine, Diamanten.
Blankmichel, Säbel.
Blaſe, Wind.
Blankert, Wein.
*Blankhut, Gendarm.
*Blanker Auguſt, Gendarm.
*Blaſebalg, Bruſt,
*einen blaſen, einen trinken.

Digitized by Google

ᴰblaſen, pfeifen, ſchmoren, abſchmoren, perverſer Geſchlechtsverkehr Cunnilingus, beſonders in der Sprache der Homoſexuellen.

ᴰblaſen laſſen, Geſchlechtsverkehr, beſonders in der Sprache der Homoſexuellen.

***Blaſen an den Füßen haben,** betrunken ſein. Malt den unſicheren Gang der Betrunkenen.

Blaſius, Wind.

Blattebeſing, Zimmertürſchloß.

Blattekitte, Diebesunterſchlupf.

blatteln, Karten ſpielen.

Blattſinne, Brieftaſche.

***blauangeſtrichenes Abführmittel,** Schutzmann (beſ. in Berlin).

Blauer, Zehnguldennote, Fünfguldennote, Einhundertmarkſchein.

***Blauer,** Schutzmann.

Blauer Auguſt, Gefangenen-Transportwagen.

***blauer Heinrich,** Gefängnisſuppe aus Hülſenfruchtgemenge.

blauer Jagdhund, Schutzmann.

***blauer Mantel,** Himmel.

blauer Sarg, Gefangenen-Transportwagen.

Blauflügel, Hundertmarkſchein.

Blauhaus, Pflaumen.

***Blaukragen,** Gendarm.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros Inc.

*Blaues Ländle, auch Blaumertiner, Bayern.
*Blaumertiner, Bayer.
*blaupfeifen, hungerleiden, einbrechen.
DDie Blech, (Köllnisch), Arrest-Gefängnis.
*blechen, bezahlen.
*Blechkappe, Gendarm.
Blechkasten, Geldschrank.
*Blechkopp, Gendarm.
*Blechner, Klempner.
*Blechreiter, Gendarm.
*Blechseppel, dummer Gimpel.
bleffen, jemand zu schrecken suchen.
Bleffer, eine Drohung, um von jemand etwas abzuhalten, oder zu etwas zu bewegen, besonders zu einem Geständnis.
Auf den Bleffer nehmen, eine Falle stellen.
einen Bleffer anlegen, einem Verbrecher etwas einreden, um ihn zu einem Geständnis zu bewegen.
*Bleibe, Schlafstelle.
*Bleier, Zehnpfennigstück.
*Blembel, Bier.
*Blende oder Blendling, 1) Spiegel, 2) Laterne.
*Blickschlager, Kleiderbettler.
blind, unbrauchbar.
einen Blinde machen, die Rekognoszierung eines Ortes vornehmen, an dem ein Diebstahl ausgeführt werden soll.

Digitized by Google

blinzen, ſcheinen.
***Blitz**, [1]) Stadtverweiſung, [2]) um Kleider bettel
***Blitzableiter**, Poliziſt, Gendarm.
***Blitz**, Kleidung.
***Blitzkunde**, einer der vom Kleiderbettel le
***Blödſchein**, Brille.
Blöffer, der Spieler, der ſo tut, als ob er n
günſtige Karten habe.
Blüten, falſches Papiergeld, beſ. Reklamezett
überhaupt Falſchgeld.
Blütenſtecher, Verbrecher, der falſches Ge
weitergiebt.
Bochur, Beamter, der die Schliche und Sprac
der Gauner kennt.
Bock, bayriſches Arbeitshaus Rebdorf.
Bogel, Taſchenuhr.
***Böhm**, Zehnpfennigſtück.
***Böhmiſcher Zirkel**, Diebſtahl.
Bohnherr, Wegweiſer.
***bohren**, aufdringlich betteln.
***bofen**, ſchlafen.
Bolbulin, Zank.
Bolgermann, Polizeikommiſſar.
Bolutſchero, Nachtwächter.
Bonni, Hut.
‚bonus Ires', Mütze.

Digitized by Google

*Bonum, Gesicht.
*Boos, Herbergswirt.
Bordell, Dirnenhaus.
*Borke, Kleidung.
Börsewicht, Börsianer.
*Bost, Boos, Schlafwirt, Herbergsvater.
*Boscher oder Poscher, Pfennig.
Boser, Auffanger.
Boser Kärner, Fleisch.
bosgenen, öffnen.
Bosler Isch, Schmied.
Bosocher, Fleisch.
*Bossert, Fleisch.
DBouillonkeller, die neuen Berliner Kellerlokale, die nur Nachts geöffnet sind, Kaschemmen ohne Konzession, in denen es keine Spirituosen gibt und in denen die Dirnen, die Zuhälter und auch anderes Nachtpublikum in bunter Mischung verkehrt. Häufig kommen die Dirnen, nachdem sie ihre Tätigkeit hinter sich haben, in die Bouillonkeller, um sich zu erfrischen und den Zuhältern Geld zu bringen. Manche Bouillonkeller sind auch Spielerlokale; siehe Großstadtdokumente Band 1 und 5.

Digitized by Google

*Brand, Strafanstalt Brandenburg, Durst.

*Brandenburger, Läuse mit schwarzem Fleck am Maul, dem sogenannten Maulkorb.

Brander, die Bettelbriefe, Drohbriefe sind abgeblefft, d. h. die Polizei hat nichts ausrichten können und abziehen müssen.

*Branntweingeld, Schweigegeld.

Brassel, eine Menge.

Branjer, Bohrer.

*braune Kammer, der Hintern.

*Braunhaus, Kaffee.

*Brechauf, Spargel.

Brecher, Bettler.

*Breitkratzer, Straßenwärter.

*Breitloch, Kirchhof.

Brennabor, Schnapsflasche.

*Brendling, Schnaps.

Dbrennen, erpressen, von den Diebsgenossen einen Anteil erpressen.

DBrenngeld, Schweigegeld.

Djemand auf den Brenner nehmen, erpressen.

brennern, aufbrechen.

Brenno anlegen, erpressen, meist von Vigilanten am Bestohlenen geübt, dem sie falsche oder richtige Nachrichten zutragen.

Breslauer, Geldstück.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Bretzeln, Handschellen.

***Brocken,** die Berliner Brockensammlung; z. B.: Mensch, du siehst aus, als hättst de dir im Brocken injekluft't! (Die Brockensammlung sammelt alte Sachen ein, die sie Heruntergekommenen gegen ein kleines Entgelt oder auch gratis abgibt.)

Bröfel, Tabakspfeife.

***Brotfahrer,** Brotbeuteldieb.

***Brotgötze,** Hostie.

***Brotlade,** Mund.

***Bruch,** Not, **schwer im Bruch,** in großer Not, schlechter Kleidung.

***im Bruch sein,** in Kleidung herabgekommen sein.

***Bruchkadett,** ein Zerlumpter.

***Bruchbinder,** Buchbinder.

***Bruchdrucker,** Buchdrucker.

***Bruchstaude,** schlechtes, zerrissenes Hemd.

***Bruchflebbe,** schlechte, schmutzige und zerfetzte Legitimation.

warmer Bruder, Pädrast, Homosexueller.

***Brüder,** Komplizen der Verbrecher.

Brumjer, Bohrer.

brummen, Strafe absitzen.

Digitized by Google

Brummer, Gefangener.

Brummer, Fünfpfennigstück.

***Brummerling**, Wespe.

***Brummert**, Ochse.

***Brummochsenviertel**, ein gut Stück von Thüringen.

Brunger, Bohrer.

Bsaffot, Brief, Schreiber.

Bua, Dietrich, männliches Glied.

Buchmacher, Leute, die auf Rennplätzen strafbare Wetten abschließen.

***Buchse**, Hose.

Budara, Tier.

***Bude**, Werkstätte, Geschäft.

Budischa, Angel.

Buklo, Schloß, Vorlegeschloß.

Bumbser, Schläfer.

***Die Bumm**, Schweiz.

***Bundermann**, Wundarzt.

Bunken, Arbeitsscheue.

***Burgemorum** oder **Buschmann**, Bürgermeister.

Bürgerbrief, Gefängnisentlassungsschein.

Buschemer, Beute.

Buschkeilen, Hosen.

***Buschklepper**, Landstreicher, der sich besonders in Wäldern aufhält.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros Inc

Buskeyen, Hosen.
Butte, Eimer.
butze handeln, mit großer Behutsamkeit stehlen.
Butter stehen, Schmiere stehen.
Butterfliege, Schmetterling.
Buttger, Arbeitsscheue, Bummler.
Butzelmann, männliches Glied, Spaßvogel, Lump.

C

Cabulla, Kabbalah.
Cachot, dunkler Kerker.
Cacipe, Wahrheit.
Caco, das Richtige.
Cagnotte, Falschspieler-Gruppe.
capores (gehen), verderben.
Chailoff, Hund.
Chaim, Chaimchen, Jude.
Chalderapes, Raub, Einbruch.
chalfen, falsch wechseln (siehe chilfen).
Chalfer, Falschwechsler.
Chalferfahrt, auf Märkte und in fremde Orte reisen und chalfen.
Challe, Diebstahl, bei dem nur wenig gestohlen wird, um ihn zu verdecken.
Challe schlagen, den Diebsgenossen einen Teil der Beute unterschlagen.

Digitized by Google

Chalm, Fenſter.

Chalonskaſpern, Erkennen der Gauner unter einander und heimliches Verſtändigen.

Charazie, Kinder.

***Charlottenburger,** ein Handbündel.

chaſime handeln, verſiegelte Behältniſſe mit Wertſachen gegen ſolche mit wertloſem umtauſchen.

chasne handeln, gewaltſam einbrechen.

chaule, krank.

chaule werden, gefangen werden.

chaumeln, huren.

Chaumelei, Hurerei.

Chauſſeeeinnehmer, Trainſoldaten, weil ſie auf ihren Märſchen die Chauſſee beengen.

***Chauſſeegrabentapezierer,** Kunden, die nichts gelernt haben, dufte Kunden, auch ſolche Wanderer, die im Chauſſeegraben ſchlafen.

***Chauſſeehaſe,** Kunde, das erſte Mal auf der Walze.

Chawer, Genoſſe.

Chawruſſe, Diebsgenoſſenſchaft.

Chaluke, Leuteteilung.

Chayes, das Leben.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Chelafzug, Taſchendiebſtahl.
Chelef, Talg, Seife, Pech.
Chembene, eine Bude.
Cheſſe, Diebsherberge.
Cheſſenſpieß, Gaunerherbergsvater.
Cheuder, Zimmer, Abſteigequartier.
Chewelſtiele, Bande.
chilfen (**chalfen**) beim Wechſeln eines Geldſtücks ſtehlen, auch falſch wechſeln.
Chilfer (**Chalfer**), einer der auf chilfen ausgeht, Falſchwechsler.
chochum loſchum, Gaunerſprache reden.
Chomes batteln, Verdächtiges fortſchaffen.
Chonte, Dirne.
Choſcheſch, Finſternis, Zeit zum Stehlen (beſ. während der langen Nächte Oktober bis Februar).
Choſſen, Freier, ein zu Beſtehlender.
Chozer, Vorhängeſchloß.
Choze lewone, Halbmond, Ausbohrer eines Schloſſes aus Türen oder Kiſten.
chülfen = chilfen.
***Citronenſchleifer,** Goldarbeiter, Arbeitsſcheuer.
Claſſern, Schüſſel, Dietriche.
Club, Bau.
***Colley,** Kollege.
Colonel, Hausherr, bei dem falſch geſpielt wird.

Digitized by Google

*Commandoschieber, (-brüder), Kunden, die monatelang auf einer Herberge liegen und die Dörfer ringsum nach und nach abbetteln.

DCommentmutter, Dirnenwirtin.

Commerce machen, vom Falschspiel leben.

Commerciant, Falschspieler.

*Compott-Chaussee, Tischläufer.

Cor, Dieb.

Coupe, falsches Abheben beim Spiel.

Cravattenanmesser, Scharfrichter, Gurgelabschneider.

Criminalstudent, angehender Dieb, der im Zuhörerraum der Gerichtssäle sein Metier studiert.

*Crinoline, Zwangsreiseroute, Zwangspaß.

Croupier, Spielhalter.

Cuknari, Henker.

Cylindervergolder, Päderast.

Czecherl, elende Kneipe, Spelunke, Budike.

D

*Dabbeln (dappeln), wandern.

Dabbelschickse, wanderndes Weib, Wanderdirne.

Dabel, Würfel.

dabern, unterhalten.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

Dachhaſe, Dachdecker.
Dachhaſe, Katze.
Dachſtubenkrauter, Meiſter, der ohne Geſellen arbeitet.
)ales, Tor.
Dalfer, Bettler.
dalfen, betteln.
)alken, betrügen, verprügeln.
)alled, vier.
im Dalles ſein, in Kleidung herabgekommen ſein.
Dallesbrüder (krämer), D. e. Co., ein in Kleidung Heruntergekommener.
Dallesbude, liederliche Werkſtätte.
Dallaswinde, armſeliges Häuschen, auch Armenhaus.
Dallas iſt Rittmeiſter, der Geldmangel iſt groß.
Dalme, Schlüſſel.
Daltianus, der Bettel.
Dalles Bekiß haben, kein Geld haben.
Dalven (dalfen), betteln.
Damian, einfältiger Kerl.
Damm, Blut.
im Dampf ſein, betrunken ſein.
Dampf geben, davonlaufen.

Digitized by Google

Danner, Sonne.
***dappeln**, wandern.
Darm, Bänder, Stricke.
Daumen drücken, alter Volksaberglaube: we
jemand von einem Hurenkinde
rechte Daumen gedrückt wird, soll
im Leben Glück haben.
dawnen, bitten.
Dåz, Kopf.
debbert, er betrügt.
***Decke**, Dirnenmutter.
***Deckel**, Gendarm (s. **Teckel**), auch Mütze.
Deckruh, Tragbalken der Zimmerdecke, wor
Kleider und Hüte aufgehängt werd
***Deele**, Tür.
Detsch, dumm.
***Deetz**, Kopf.
Desus, Desisse, Wachsabdruck.
Derchner, Bettler.
Derfen-Schmuch, Büttel.
Dessin, Plan, Idee zur Ausführung ein
Verbrechens.
Deutsch (Schlüssel) mit hohlem Rohr.
Deutscher, Pfennig.
***Deutscher Reichskäfer**, Laus.
Deutschzeug, Sammlung von Dietrichen.
Dibbeln, dibbern, reden, beschwatzen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

'Dicke, Dirnenmutter.

icke machen, den Taschendieb schützen, sich vor ihn stellen.

)ick und duhn, betrunken.

)ickmann, männliches Glied.

Dickchen, Zehnpfennigstück.

Dickling, Brei.

)iekmann, Eid.

)ietz, Dietrich.

Dille, Frauenzimmer auf der Wanderschaft.

)innef, Kot.

Ding, Verbrechen; **n' Ding drehn,** ein Unternehmen austüfteln oder ausführen, z. B. ein Verbrechen oder eine Bettelfahrt.

)irach, Gegend.

)irachen, stehlen, betteln, erpressen.

)iraich, Teufel.

)irchen, Bettler.

)isputierer, langer Stock, um etwas aus einem Fenster u. s. w. herauszuholen, oder dem Gefangenen unerlaubt zuzustecken.

)ittchen, Geld.

)ockum, Fisch.

)ofes, Gefängnis, entschlossen sein.

)ie Dohle, steifer Hut.

Digitized by Google

Dohle, Dirne.

***Doktor**, Barbier.

***Dolch**, Gericht.

Döller, Beil.

Dolmann, Galgen, auch schöne Aussicht.

***Donnergott**, Amtsrichter.

***Donnerschütz**, Krieg.

Doppel, Doppler, Zehngulden- (Zwanzigkrone note oder -Stück.

döpken, spielen.

Döpkenspieler, herumreisende Würfelbud besitzer, die oft durch falsche Wür und schiefe Unterlagen die Spie betrügen.

Dorf- oder Torfdrücker, Taschendieb.

***Das große Dorf**, Berlin.

Dörfl, Strafanstalt, insbesondere die in Wien Neudorf.

***Dormen**, schlafen.

Döse (Töse), Zwangsarbeitsanstalt.

***dov**, dumm.

***Dower**, ein Armer, den man nicht bestehl oder anbetteln kann.

***Dowrich** oder **Dowrie**, Schnupftabak.

***Draht**, Geld.

***Der Draht wird gedehnt!** Das Geld wi vertrunken!

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

*Drahtlose Kunden, die kein Geld haben.
*Drallewatsch, der Schub.
Drängler, Gehilfe eines Taschendiebs, der ihn mit seinem Körper beim Diebstahl deckt.
Drow, Gift der Zigeuner.
*draufhippen, sich belügen lassen.
*Dreckschwalbe, Maurer.
Drehrum, Schlüssel.
*Drehscheibe, Arbeitshaus.
*Drehwinde (Drehscheibe), Narrenhaus.
Drei, Gift der Zigeuner.
Dreiblättchen, verbotenes Kartenspiel.
*Dreitrefferhecht, Feldwebel.
*Drescher, Kunde, der nichts gelernt hat.
Drie, Gift der Zigeuner.
*drillen, mißhandeln.
*Drillhaus, Zuchthaus.
Drohne, Rennbaum, zum Sprengen von Eisengitter.
drücken, einen Taschendiebstahl verüben, er hat einen Oßnick gedrückt mit Gebammel, eine Uhr mit Kette gestohlen.
Drücker, Taschendieb.
*Drucklas, Diebstahl.
*Drucklasbruder, Spitzbube.
Dry, Gift der Zigeuner.

Digitized by Google

Duchenen, segnen, Ladendiebstahl.
Ducker, Wahrsager.
duckern, wahrsagen.
*__Duft__, der, Kirche.
*__duft__, gut, brauchbar, wirksam, zweckdienlich, glaubwürdig, gewiegt, durch und durch erfahren.
*__dufte Mittagswinde__, Haus, wo der Kunde gutes Mittagessen erhält.
*__Dufte Kunden__, Handwerksburschen, die sich im Landstraßenleben auskennen.
*__Duftimann__, Frühling.
*__duhn__, betrunken.
Dummmachen, betrügen, übervorteilen.
Dummel, Schlagring, Handwaffe.
*__dünne machen__, entfliehen.
Durchbruch, Ausheben der Tür.
*__durchstromen__, durchstreifen.
*__Durchzug__, Faden.
durkern, wahrsagen.
Dusche, Schloß, Kaspendusche, Vorhängeschloß.
Dussenmelochner, Schlosser.

E

Ebbes, gestohlenes oder ergaunertes Gut.
Echeder, Dietrich mit hohlem Rohr.

Digitized by Google

:chetel, Zuchthaus.

as Eck machen, sterben.

:d, Zeuge.

:de, Freund, Genosse.

Eidgenosse, Flöhe, Wanzen, Läuse.

:ier, Vorsicht.

:ier legen, vorsichtig sein.

in Ei pflanzen, ein Bedürfnis verrichten, **eindecken:** Diebe verunreinigen oft die Stelle des Diebstahls, oft aus Bosheit, oft aus Aberglauben. Sie sind der Meinung, sie könnten nicht gefaßt werden, wenn sie verschwinden, ehe der Kot erkaltet.

die Eier schleifen, jemand drillen, im Dienst quälen.

:indrugen, eindringen.

***eingekluftet werden,** von Polizeiwegen mit besserer Kleidung für den Transport ins Arbeitshaus versehen werden.

***eingepuppt werden,** von Polizeiwegen bessere Kleidung für den Transport zum Arbeitshaus erhalten.

Eingeweide, das Geld im Schrank, Kasten, Opferstock.

***sich einkluften,** sich geschenkte bessere Kleidung anziehen.

einkuffen, eindringen.

Digitized by Google

*sich einpuppen, sich bessere Kleidung anziehen.
einschabbern, einbrechen.
*einstellen, Gesellen aufnehmen.
Eintippel, Ort, Wirtshaus, Wohnung, wo sich Verbrecher versammeln.
Eintreiber, der den Falschspielern Dumme zuführt.
*Eisbär, einer der viel Geld macht. Sparpfennig.
*Eisbärbruder, ein Kunde der immer einen Sparpfennig hat.
*Eisbär brummen lassen, den Sparpfennig ausgeben, verzehren.
*Eisbärbeutel, Sparsäckel.
*eisbären, viel Geld zusammenholen.
*Eisbärkratzer, einem den Sparpfennig stehlen.
Eisbär schneiden, Einbruch vorbereiten.
Eisch, Feuer, Brand.
Eischer, Brandstifter.
Eisef, Tabak.
Eisef schweichen, rauchen.
Eisenbahn, langer Stock zum Stehlen aus Schaufenstern.
Eitz, Holz.
Eitzebajes, Polizeigebäude.
*Elefantensuppe, Reissuppe.

Digitized by Google

*Element, Lagerbier.

*Elementenfärber, Brauer.

Elle, Brechstange.

*Ellenmänner, Schuhe.

*Ellenreiter, Kaufmann.

*Emm, Emmchen, Mark.

Emmes machen oder pfeifen, ein Geständnis ablegen.

Emmes putzen, ein Geständnis rückgängig machen oder zu seinem Vorteil verändern.

Emmespriese, Kautabak.

Engelmacherin, Kinderpflegerin, die die Kinder verkommen läßt, ihnen saure Milch oder andere Dinge gibt, an denen sie sterben, ohne daß ein Verschulden nachzuweisen ist.

*englisch Leder, auf gehen, barfuß.

englisch Wälsch, ein Hauptschlüssel.

*Erbsen kochen, schnarchen.

*Erbsien, Gefängnis.

*Erdäpfelpalast, Gefängnis.

Erdmann, Topf.

*Erdschlupfer, Maus.

*Erdweinbeeren, Kartoffeln.

*Erdtauben, Kartoffeln.

Erefgänger, Dieb, der abends stehlen geht.

Digitized by Google

Eritz de Buchine, Kartoffeln.

von Erinnerungen leben, bekannte Personen anbetteln, erpressen.

***Erlauer, Erlkönig,** Drechsler.

***Ermländische Ritter,** Kunden, die sich im Ermlande aufhalten.

Erm, Pfeile.

***erobern,** erbetteln; z. B. „**Haste heute wat erobert?**" oder „**det habe ick in 'ne halbe Stunde erobert!**"

erpumpen, erstechen.

Esche, Geliebte.

Esches, Gauner- Landstreicherzählung.

Eschkoch, sich vorsehen.

***Essig,** Unglück.

Eule, Nachtwächter.

***eingewickelt werden,** in Arrest kommen.

Esterel, packen, angreifen.

Ewen lochom, Probierstein für Gold.

Ewen-tow, Edelstein.

Ewil, Sünder, Narr.

Ewus, Stallung.

F

Faber, Schinder.

Fabian, Hunger.

***fackeln,** wenn die Behörde nach dem Heimatort schreibt, schreiben.

Digitized by Google

*Fackelei, Schriftstück, Handschrift, linke: schlechte, dufte: gute.

*Fackler, Schreiber.

*Fackelträger, Bettelbriefschreiber.

*Fahne, Taschentuch.

die Fahne tragen, die ganze Schuld auf sich nehmen, um die Komplizen zu entlasten.

*Fähnrich, Käse.

*Fahrt, Bettelgang. Auf die Fahrt steigen, betteln gehen, stehlen.

*fest auf der Fahrt sein, flott betteln.

*einander die Fahrt verderben, zusammen in derselben Straße (Dorf) betteln.

*Fahrumseck, der Besen.

Faktum, das gestohlene Gut: „mach kein Faktum!"

*Falle machen, beim Spiel zureden, damit der Spieler auf das (scheinbar für ihn gute) Spiel eingeht. Bei Kunden: Die Leute beschwindeln, um mehr Geld zu erhalten.

fallen, verhaftet werden.

treefe fallen, auf frischer Tat ertappt werden.

Fallmacher, Falschspieler, Verleiter zum Falschspiel.

*Fänger, Criminalpolizist, Schutzmann in Civil.

Digitized by Google

Farbe, viel, oft.

***Fassade,** Gesicht; z. B. „**Ick soll dir woll eens mang die Fassade langen?**" oder: „**Ick soll dir woll deine Fassade putzen?**", ins Gesicht schlagen.

faul, nicht verschwiegen, falsch, schlecht, gefährlich.

***der Faule,** Geheimpolizist.

***fauler Junge,** Verräter, unzuverlässiger Mensch.

***Fechter,** bettelnder Handwerksbursche.

***fechten,** betteln.

***Federhändler,** österreichischer Gensdarm, als er noch den Federhut trug.

***fegen,** trinken.

***Feger,** dufter Bettler, Branntweinbruder.

Fehmer, Schreiber.

***fehmern,** [1]) schreiben, fackeln, [2]) Selbstkochen der Kunden.

***Fehmerschwarz,** Tinte.

***Feierabend,** Abschied, Entlassung bekommen, oder auch: Ich habe Feierabend gemacht, die Arbeit eingestellt.

Fellergertel, Bleistift.

Feldglocke, Galgen.

***Feldhühner,** Kartoffeln.

***Feldkonditor,** Ziegler.

***Feldkonditorei,** Ziegelei.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Feldmann, Pflug.
Feldmännle, Egge.
Feldschabber, Pflugeisen.
Feldzug schmieden, Diebsplan vorbereiten.
Felleisen, Reisebündel.
Femern, Kochen der Kunden.
Fendrich, Käse.
Fenaber, Fenster.
Feneten, Augen.
Feneter, Fenster.
Fensterfahrt machen, einbrechen durch offne Fenster.
fest, groß.
***fett**, betrunken, reich.
***fetter Kober**, reicher Liebhaber.
***Fetter**, reicher Liebhaber.
Fettfleck, Orden.
Fettigkeit, Wurst, Speck, Fleisch.
Fettläppchen, Tuchmacher.
fetzen, schneiden, Koffer vom Wagen stehlen.
Fetzer, Schinder, Metzger; Dieb, der etwas abschneidet, Bote.
Feuriger, Eisenbahn.
Feuermann, Staatsanwalt.
Fichte, Nacht.
Fichte gehen, bei Nacht stehlen.
Fichtschmier, Nachtwache.

Digitized by Google

Fichtschmierer, Nachtwächter.
Ficke, Beutel, Tasche.
Dfickern, herumstreichen.
Fieberer, Schreiber.
fiebern, schreiben.
Fiesel, Bote, Zuhälter.
Filou, sehr schlauer Betrüger.
filutieren, betrügen.
***filzen,** die Kleider nach Ungeziefer absuchen, untersuchen seitens der Polizei an Körper und an den Sachen.
***Filzbruder,** Gendarm, der die Kunden gern ausfindet oder Kunde, der die Hände in die Taschen seiner Kameraden steckt.
***Filzlaus,** Zwanzigpfennigstück.
***Filzlausfuppe,** Griesfuppe.
fin, schlau.
Dfinden, stehlen.
Finder, Dieb.
***Fini,** Schnaps.
Finkel, Küche.
Finkeljochen, Branntwein.
finkeln, sieden, braten.
***Finne,** Flasche, Schnapsflasche, Kasten, Lade.
***Finnenbatterie,** Menge Schnapsflaschen.
***Finsterling,** Geistlicher.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

Fintchen, Arbeitsbuch.
Finte, Täuschung.
Fips, Schneider.
Ischen, stehlen.
Fischneß, Weste, Zwangsjacke.
Itzen, nähen.
Fixfax, Täuschung.
***Flabbe,** Mund.
***Flachling,** Teller.
***Flachs,** Markstück.
flachsen, betrügen, jemand durch Versprechungen zu Gefälligkeiten verführen.
Flackerfahrt, Brandstiftung.
flackern, brandstiften.
Flagge falsche, falscher Name.
***fladern,** waschen.
***Flamme,** Mädchen, Braut.
***Flamme, Flammert,** Halstuch, Schürze.
***Flammer,** Schmied, auch der beim Diebstahl Leuchtende.
Flammer, Diebslaterne mit Blender.
Flammergaudi, Attest, daß ein Anwesen abgebrannt ist.
***flamieren,** herumstreichen.
flammen, anzünden.

Digitized by Google

Flammtip, die von einem brennenden Licht abfallenden Tropfen auf Kleidern und Stiefeln der Diebe.

Flanellwache stehen, zur Braut oder Frau gehen und eine Diebesfahrt dadurch versäumen.

flanieren, Gelegenheit zum Stehlen suchen.

flankieren, "

***Flapsch**, Mittagessen.

***Flatterfahrer**, Wäschedieb.

Flatterfahrt, Wäschediebstahl auf Böden.

***flattern**, wenn Kunden irgendwo arbeiten und an den Feiertagen die Umgegend abfechten. Man nennt sie auch Fledermäuse.

Flauen, Betten,

Flauenfahrt, Bettdiebstahl.

***Flätterling**, Vogel, Taube.

***Flebbe**, offizielle Zeitung, öffentliches Blatt, Zeugnisse, Legitimationspapiere.

Flebbe, blinde: falsche Legitimationspapiere.

***Flebbenfackler**, einer, der falsche Papiere anfertigt.

Flebben-Meluder, Urkundenfälscher.

***Dufte Flebberei**, gute Legitimationspapiere.

***linke Flebberei**, falsche oder schlechte, verjährte Legitimationspapiere.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

eflebbt werden, die Papiere dem Gendarmen vorzeigen müſſen.

lebbenträger, Briefträger.

leck, Brieftaſche.

ledermaus, Brief.

ledern, einen ſchlafenden Kunden oder eine ſchlafende Perſon beſtehlen.

Flederer, Dieb, der Schlafende ausplündert.

leiſchmann, Poliziſt, Henker.

Flepperei, Papiere.

die Fleppe verſudeln, das Papier unbrauchbar machen, z. B. ein zum Erſchwindeln von Reiſeunterſtützung beſtimmtes durch den Eintrag, daß ſolche erteilt ſei.

fliegender Puff, die Jahrmarktsbuden mit geputzten Mädchen, Droſchken, die von Dirnen benutzt werden.

***Flinte,** Schnapsflaſche.

Flocken, Leinewand.

***Flöhfänger,** Mantel, Ueberrock.

Flohmann, Kartenwerfer.

floſchen, ſchwimmen.

***Floſſerfahrer,** Fiſch.

***Floſſerkatz,** Fiſchotter.

***floſſern,** ſein Waſſer abſchlagen, aus Trunkenheit Bett näſſen.

Digitized by Google

*flossern, Wassertrinken.
*Flossert, Wasser, Regen, Urin.
*es flossert, es regnet.
*Flossertstenz, Regenschirm.
Flößling, Hering.
Flunkerkies, Falschgeld.
flunkern, betrügen.
*Flurmichel, Flurschütz.
Fluſſer, Wasser.
fluſſern, schwimmen.
*Flöte, Arbeitshaus.
Flöte anlegen, Verbrecher durch freundlich Behandlung zum Geständnis bringe
Flöte machen, alle Mitwisser verraten.
foppen, necken.
Forch, Gold.
förfern, brennen.
Form, in Form sein, Geld haben.
Fottenhäuer, Lehrer.
Fotz, Faden.
*Frankfurter, ehrlicher Mensch.
Frankenscher Massematten, sehr ergiebiger Einbruch.
*Frachtbrief, Entlassungsschein aus Arbeitshaus oder Gefängnis mit Reisevorschrift.

Digitized by Google

:chmann, Verhör.

reier, 1) derjenige, der betrogen oder bestohlen werden soll, 2) zahlender Liebhaber einer Dirne, eines Prostituierten.

ıker Freier, schlechter Kamerad.

ı Freier greifen oder schleppen, einen zu Betrügenden dem Betrüger zuführen.

ı Freier versetzen, den Betrogenen wieder los zu werden suchen.

:ier Mann, unbescholtener Mann.

:eikäufer, (Weißkäufer), Markt- und Messedieb.

:eischippenhaus, Falschspielhölle.

:eischupper, Falschspieler, Betrüger.

:eischupperhaus, Falsch-Spielhölle.

reiwillige Winde, Arbeiterkolonie.

remd bekommen, aus der Arbeit entlassen werden.

:emd gehen, seine Frau oder Braut mit einer andern betrügen (rheinisch).

'remd machen, die bisherige Arbeitsstätte aufgeben und weiter wandern.

Fritze, Schminke, **fritzen,** sich schminken, sich herausreden.

frosch, Monat; **6 Frösch,** 6 Monate Gefängnis.

rost, Mißbehagen.

u, Gold.

Digitized by Google

Fuchs, Gold.

Fuhre, die große Diebestasche in den Rö der Laden- und Marktdiebe.

Fuhren, die aus zerrissener Wäsche geknüp Stricke, die zum Übermitteln von N teilungen in die Gefängnisse gebra werden.

Füllwurm, Trichter.

ᴰ**Fünfminutenbrenner**, lang andauern leidenschaftlicher Kuß.

***Funkenstieber**, Schmied.

***Funkenspritzer**, Schmied.

Funkert, Feuer.

funkelkaspern, betrügen, hexen.

***funkeln**, wie flammern, anzünden, Feuermad

Funkelwinde, Feuerhaus.

***Fünkling**, auch **Funker**, Feuer, Schwefelh

ᴰ**Fürsorge**, Anstalt für der Fürsorgeerzieh überwiesene gefallene Mädchen.

***Fürwitz**, Bader, Doktor.

***Fußlappen**, Weißkohl.

***Fußlatscher**, Fußgensdarm.

Futa, Späher, Aufpasser.

ᴰ**Futleckerl**, einer, der den Hintern leckt.

Futterklappe, Futterluke, Mund.

G

gablen, schwören.

Gacheler, Schleichdieb.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

ʒackler, Schleichdieb
ʒadiche, Rindvieh.
ʒagire, Spur.
ʒaider, Kammer.
ʒains, das Leben.
ʒojet, Schneider.
ʒais, gescheit.
Galgennagel, gelbe Rüben, Anstaltsmahlzeit.
Galgenposamentier, Seiler.
Galgenschieber, Auditeur.
Gallach, Pfarrer.
Gallachschicks, Pfarrköchin.
Gallachwinde, Pfarrhaus.
Galachine, Gallachte, auch **Gallachkrone,** Pfarrersfrau.
Gallach machen, den Geistlichen bestehlen.
Galline, Huhn.
Gallon, Mond.
Gallonis, Fenster.
Galoppschnitzer, Sattler.
Gamel, Esel (Schimpfwort).
Gammede, Sonne.
Ganfen, gannewen, stehlen.
Gannef, Gannew, Dieb, Gauner.
Gannewe, Diebstahl, Diebstahlsertrag.
Gannewpflaster, Papier oder Stoff mit Pech, Seife oder andern Klebstoff bestrichen,

Digitized by Google

mit dem Fensterscheiben eingedrü
werden.

Gardinen, eiserne Stangen vor den Fenstern.

***Garnlinghengst**, Weber.

Garrott, Knebel.

Garrotter, Räuber, der den Überfallenen d
Kehle zuschnürt.

garottieren, knebeln.

gaseln, rauben.

Gaslaus, Räuberei.

Gassene, Hochzeit.

Gasser, Schwein.

Gäude, Nase.

gaudel, stark, groß.

Gaunerzinken, Geheimzeichen.

gauschef, dunkel.

Gawinner, Genosse.

gawolen, binden.

***Gebammel, Gebimmel**, Uhrkette.

***Gebärvater**, das männliche Glied.

den Gebärvater einhängen, koitieren, mit Männern homosexuellen Umgang pflegen.

***Gebrannte Mandeln**, schlechtes Pflaster.

ins Gebirge gehen, in die Strafanstalt kommen.

gebuchelt, sicher.

gebumst, verhaftet.

gediehn, schlau.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

ʃedinne, ehrlich, unbeſcholten.
ʃdolmt werden, gehängt werden.
ʃdruckte Blüten, falſche Banknoten.
Beflinder, Geflieder, Schriften, Legitimationspapiere.
Befledeter, Betrogener.
Befleim, viel Geld.
Befuſſe, Schweſter.
ʃeglitſch, geſchloſſen.
Beharr, Dorf.
***Geheimer,** Kriminalpoliziſt, Schutzmann in Zivil.
***gehen,** freiwerden.
Gehirnreviſion, Inſtruktionsſtunde.
Geideck, Bankhaus.
Geider, Zimmer.
ᴰ**Geigerl,** Dirne.
gekappt, verhaftet.
gekaut, ſchlau.
gekneiſt, erkannt.
***Gelbling,** Weizen.
ᴰ**Gelbſeidene,** niedrigſtehende Dirne.
***ſich für Geld ſehen laſſen,** betteln.
Geldſpindknacker, ſchwerer Einbrecher.
***Gelbfüßler,** Badenſer.
***Gelegenheitskerl,** Gelegenheitsarbeiter.
geloſen, geſcherzt.
Gemachter, der Beſtohlene.

Digitized by Google

*der Gemeierte oder Gemachte, der B
stohlene, der Betrogene, der Blamier
Gemore, Denkzettel.
*schwarzer Gendarm, Pfarrer.
geneifen, stehlen.
geputzte Männchen, falscher Taler.
Gerengero, Kuppler.
Geritt, die Masse.
Geschäfte machen, etwas durch das Diebs
gewerbe verdienen.
geschlichtert, gestehen.
Geschmailen, Geschmol, Zuchthaus.
*es hat geschnackelt, es ist Zeit!
geschnellt, geschlossen.
geschnoben, gekundschaftet.
geschoben, fein geschoben, gut gemacht, ver
raten.
Geschobener, Verratener.
geschoren, gestohlen.
geschwemmt, polizeilich gemeldet.
Dgeschwollen, schwanger.
Geseires, unnötiges Geschwätz.
Gesessene, Gewaltdiebstahl.
*Gestreiften, Kirsch mit Rum.
Getalgener, Gehängter.
Gettern, Brillanten.
geweißigt, gut mit Geld versehen.

Digitized by Google

gewinnen, ein Kind bekommen.
Gewinnerin, Wochenbetterin.
Giebel, Naſe.
D**Gießkännchen**, männliches Glied (rheiniſch).
„er hat was am G." er iſt krank.
***Gift**, Schnaps.
***Giftmiſcher**, Arzt.
***Giftmiſcher**, Apotheker, Deſtillateur.
Gimel, drei.
Gimelblättchen, Dreiblatt, Kümmel- Gimpelblättchen, betrügeriſches Kartenſpiel.
Gimpel, dummer Menſch.
gippichen, ſuchen.
***Gips**, Geld.
***Gips**, Schnupftabak.
***gipſen**, ſchnupfen.
D**Der Gips iſt herunter, die Mauerſteine gucken vor**, das Mädel iſt abgelebt.
***Gipsverband**, weißes Vorhemd und Kragen, beſonders aus Gummi.
***Girgl**, weibliches Arbeitshaus St. Georgen in Bayreuth.
Gittchen, Gefängnis.
Gittchenſchein, Entlaſſungsſchein.
Gittchenſchieber, Einſchleichdieb.
Glandi, Meſſer.
***Glanzer**, Stern.

Digitized by Google

Glaſeines, Piſtolen.
Glaſſe, Flinte.
*glatt, gut.
*glatter Henkel, guter Kerl.
Gledalo, Spiegel.
Gleicher, Genoſſe.
Gleis, Silber.
ᴰGleishänſe, (weibliche) Brüſte.
Gleiſige Joſchke, Silbergerät.
Gleiszicht, Silbergeld.
Glidd, Freudenmädchen.
Glimmſtengel, Zigarre.
Glitſch, Riegel.
Glitſchen, Schlüſſel.
*Globetrotter, Ausreißer.
*Glitſcher, Schlitten.
Glocke, Uhr.
Glucke mit Rücken, Eßbeſteck.
*Glufemichel, dienſteifriger Menſch.
ᴰGlunde, Dirne.
glupen, ſehen.
Gnatze, Ausſchlag; Gnatzkopf, Grindkopf.
Gneifl, Diebſtahl.
Gnofe „
Goc, Nichtjude.
*Godel, Groſchen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

godel, ſtark, groß.
gohlen, bringen.
Goldkragen, Beamter.
Gole, Diebestaſche. Wagen von dem geſtohlen wird. Umhüllung eines Kaſſibers.
Gole, Wagen.
Gole-Schlächter, Golehopſer, Kollidieb; auch **Golegänger.**
Golefahrt, Wagendiebſtahl.
Golegänger, einer der vom Wagen ſtiehlt.
***Goll,** Fuhre.
Golle, Frau.
Gono, Sack.
Gordel, Topf.
Görriſch, Laub.
Goſſer, Schwein.
***Gottesgabendrechsler,** Bäcker.
Göttl, Genoſſe.
Gottſchick, Stempel.
Gozer, Gehöft.
Gozerwind, Hoftor.
Gra, Frau.
gramſchen, ſtehlen.
Gramſcher, Dieb.
***Granaten,** Bauernfänger.
Grandig, grannig, groß, ſchön.
***Grasfunkel,** Sichel.

Digitized by Google

*Graudenz, Arbeitshaus.
graulen, fürchten.
*Graues Elend, Gefängnis.
*Graupenpalais, Gefängnis.
Grauschimmel, Esel.
*Grec, feiner Falschspieler (französisch, von Grieche.
Grei, Pferd.
*Greifer, Geheimer.
greifen, er will sich was greifen, er will auf irgend eine Weise zu Geld kommen.
*Greiffenberger, Taschendieb.
*Greifferei, Kriminalpolizei.
*Greifling, Hand.
*Greiflinge, Finger.
Greinert, Schwein.
Greis, Alter.
*Griff, Hand, Finger.
Grillenberg, ein Studierter.
*grillich, evangelisch.
grippieren, fortnehmen.
Großerkener, Schinken, Speck.
Großkotz, Prahler.
*Großmausche, Gerichtsvorsitzender.
*Großpurum, Stemmeisen, Brecheisen.
Growe, Diebstahl.
*Gruber, Schaufel.

Digitized by Google

Grünemann, Frühling.

Grüner Heinrich, Schubwagen (Wien).

Grüner Auguſt, der grüne Polizeiwagen in Hamburg.

Grüne Minna, der grüne Polizeiwagen, der die Verhafteten von den Polizeirevieren zuſammenholt und nach dem Polizeigefängnis am Alexanderplatz fährt.

Grünling, Laub, Gras, Kraut, Kohl, Wieſe, Zaun, Garten.

***Grünmann** (**Duftimann**), Frühling.

***Grünſpecht, Grünſchnabel, Grünwedel, Grünhoſe**, Jäger (Soldat), Förſter.

***Grunzer**, Schwein.

***Grützkaſten**, Krankenhaus.

***Gugelfranz**, Mönch.

***Gummibälle mit Wiſchhader**, Rindfleiſch mit ſchleſiſchen Kartoffelklößen.

***Gummihutſchen**, Fiaker.

Gurke, Naſe.

***Gurken**, alte zerriſſene, verbogene Schuhe oder Stiefel.

Gurkenmacher, Grünhändler, Gärtner.

Guſche, Mund.

Guſto, Finger.

Guſtrin, Ring.

Digitized by Google

guten Morgen wünschen, sich (in ein Zimmer einschleichen und stehlen.

Gütenmorgenwünscher, Dieb, der in de Frühe stiehlt.

Guten Tag sagen, bei der Abwesenheit de Bewohner einbrechen.

*__Gymnasium,__ Strafanstalt, Zuchthaus.

Gyps, Geld.

H

D__Haartruhe,__ weibliche Schamteile.

D__Haartruhe sprengen,__ Notzucht verüben.

Habsburger, Falschspieler.

Häckel, Schaf.

Hackelmann machen, Raub.

Hadatsch, Schutzmann.

Hader, Karten.

hadern, Karten spielen.

Hajeneine machen, Einbruch.

Haken, Dietrich.

Halbe, Seite, sich in Sicherheit bringen.

auf die Halbe springen, auf die Seite springen.

*__Halbes Pfund,__ 1/4 Liter Schnaps im Norden, im Süden sagen die Schnapstrinker Sautreiberstützen dazu.

D__Halbseidene,__ Nichtkontrollierte Dirnen besserer Art. Der Name stammt gewiß von der Halbeleganz her, mit der sich diese

Digitized by Google

Dirnen kleiden, von ihren auffälligen seidenen Unterröcken, seidenen Beinkleidern, Strümpfen 2c. auch soll er wohl ihr halbanständiges Wesen verhöhnen.

Hallas, Lärm, Geschrei.

Halsabschneider, Wucherer.

Halseisen, Stück.

hamisno, ärgerlich sein.

Hammel, Schimpfwort.

hammern, essen.

Hammerschlag, Schmied.

Hampelmann, Gummischlauch oder Strick mit Bleiknopf zum Schlagen.

Handel, Diebstahl, Verbrechen.

handeln, stehlen.

Handrich, Käse.

Hanf, Brot, besonders im Gefängnis.

Hanne, Prostituierte.

Hanno, Gewinnst.

Hanns, Tölpel.

Hans Walter, Laus.

harbe, viel, oft.

Harigo, Mord.

Harkum, Kupfer.

Harles, hier.

Haro, Säbel, Messer.

Digitized by Google

Harr, Berg.
Hartl, Gefangenenwärter.
***Härtling**, Messer.
Harum Pascha, Bandenführer.
***den Hasen machen**, weglaufen vor der Polizei
Hasenohr, Sammet.
Hauchus, ungeschulter Gauner.
hauen, stehlen.
Hauer, Dieb.
Haupter, Hauptschlüssel oder Dietrich, der am meisten zur Verwendung gelangt.
Haurech, Totschläger.
Hauswalter, Ungeziefer.
D Haut, Soldatendirne.
***es haut in die Äppel**, es geht schief.
***es haut nicht**, es schlägt nicht durch.
Hawel, Faden.
***Hechtling**, Hering.
Heckdisch, Krankenhaus.
Heckdisch, Lazarett, Armenhaus.
***Heckenscheißer**, Jäger.
***Heckjäger, Speckjäger**, ein alter Kunde, der immer wieder kehrt.
heichen, schlagen.
Heichus, Schläge.
***Heiligkeit**, Herberge zur Heimat.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

:iliger Vater, Verwalter einer Herberge zur Heimat.

)ilde Heimat, Herberge, in der nicht gebetet wird.

imerlich spielen, umbringen.

imesgannew, Viehdiebe.

)eimlicher, Kriminalpolizist.

)eimschicker, Mörder, Arzt.

:imtun, umbringen.

)eiß, beschwerlich.

)eiß sein, es ist heiß, Ort, wo wachsame Polizei ist.

Heixe, Prügel.

Heixe bestieben, Prügel bekommen.

)elfener, Wechseldieb.

)ellig, Anteil an einer Beute.

)elligen, teilen.

***Hemdenschnorrer**, alter, abgelebter Bettler.

***Henkel**, Mann, **glatter Henkel**, guter Mann.

Henkelmann, Speisekessel, zum Schmuggel benutzt.

***Henne**, wandernde Bettlerin; z. B. **Staubhenne**, Mehlbettlerin, **glatte Henne**, dufte Dirne.

Herich, Mord.

Hering, Hildesheim.

***Heringsbändiger**, Kaufmann.

Digitized by Google

*Heringsteich, Meer.
herrles, hier.
herstellen, betrügen im Spiel.
herumstreichen, das Fahnden der Milit
patrouillen auf sich prostituiere
Soldaten.
*Heu, Tabak.
Heufeln, Glücksspiel.
Heullieſe, leicht weinendes Frauenzimmer.
Hey, Hannover.
Himmelscheinflatterl, Schwalbe.
*Himmelsfechter, Kunden, die nichts gele
haben, Arbeitsscheue.
*Himmelssteig, Vaterunser.
Hinkelschieber, Küchendieb.
Hinterschieber, eine Dietrichart.
*hinterkünftig, im Hof, oder versteckt; er
hinterkünftig (hinterlistig).
*hinterkünftiger Draht, Geld, das man v
den andern Kunden versteckt hält.
*Hin und Wieder, Pendeluhr (auch Feile od
Säge).
*Hitze, gerichtliches Verhör; Stube.
*Hitzling, Ofen.
*Hitzwinde, Stubentür.
*Hobelhengst, Hobeloffizier, Tischler.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

chfliegen, verhaftet werden.
chgehen, arretiert werden.
chmut, Säule.
chnehmen, zum Ausgeben veranlassen, erpressen, besonders von männlichen Prostituierten geübt.
ochschütz, Windmüller.
ofwinde, Hoftür.
n die Höh gehn, schwanger sein.
ohe Schule, Zuchthaus, Gefängnis.
ohlarsch, Kamin, Schornstein.
ohlaus, Krähe.
oige, Prügel.
olle, Untersuchungsgefängnis.
Holzarbeit, auf der Bank oder auf der Pritsche schlafen.
Holzwurm, Schreiner.
onorist, feiner Gauner.
onsel, Koffer, Truhe.
onziger, Knabe.
Horcher, Ohr.
Horn, Geld.
Hornbock, Hornickel, Kuh, Ochse, Stier.
Hospes, Hosges, Wirt.
osper, offen.
Huadaragsölln, Filzläuse.
Hulchener, einer, der eine Gaunertat beabsichtigt.

Digitized by Google

Hund, Vorhängeschloß.
Hundefänger, Zuführer des Stellenvermittlers
*Hungerturm, Strafanstalt, insbes. Göllersdorf
*Hungerkloster, Krankenhaus.
*Hurf, Schnapsflasche.
*Hupfer, Hupfer, Rheinpfälzer.
*Hupferl, Floh.
Hurrahknüppel, Fahne.
*Huscher, Huschchen, Husar, Gendarm.
Huschken, Gendarm.
*Huschütz, Wassermüller.
*Hutmacher, Wilddieb.
DHutterergesellen, Filzläuse.
huwen, sich ducken.

J

Jaar, Wald.
jabbern, sprechen.
jabbere nicht, spreche nicht.
dem Jackel das Eingeweide ausnehmen, auf
Jackelpritscher, den Opferstock plün
dern.
Jad, Hand.
Jadbarsel, Handeisen, auch Handschellen.
Jadkehändler, Kirchendieb.
Jadsacher, kleines Brecheisen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Jadscherer, Händler, auch Brecheisen.
Jadschocher, „ „ „
Jadschunik, Einbrecherwerkzeug.
Jagdgewehr, Haarkamm.
blauer Jagdhund, Schutzmann.
Jajim, Wein.
Jakobifedern, Stroh.
Jakobinerland, Württemberg.
Jakobiner, Württemberger.
jakliſch, württembergiſch.
***Jämmerling,** Witwe.
Janhagel, Pöbel.
Jaske, die Kirche.
Jaskengannef, Kirchendieb.
Jattſchaber, Meißel.
***Jauche,** Zuchthausſuppe.
***Jemmchen,** Jahr.
***ein Jemmchen abreißen,** ein Jahr im Gefängnis zubringen.
Jelk, Bremen.
***jeniſch,** klug, im Gaunertum erfahren.
***Jeniſche Sprache,** wie man auch irrtümlich die Kundenſprache nennt.
***Jeniſch** ſind alle fahrenden Leute, die nicht vom Siede abſtammen, d. h. keine Zigeuner ſind.

Digitized by Google

jenisch kacheln, die Gaunersprache reden.
*Jenisch-Tippern, Kundensprache.
*Jhahahimmel, Pferdewursthändler.
Ill, Stunde.
Illon, Baum.
Iltis, Polizist, Gendarm.
Ins Kraut gehen, Konkurrenz machen.
intus haben, Beute haben, betrunken sein.
Joch, Suppe.
Jochen, Wein.
*Jockelcher, Läuse.
jockeln, wenn Diebe durch Rütteln etwas öffnen.
jocker, teuer.
jof, schön.
*Johle, Wein.
Johlegänger, Kollidieb.
Jolef, Augsburg.
Jom, Tag, Jomin, die Tage, Jombes, Montag, jom gimmel, Dienstag, jom dolet, Mittwoch, jom he, Donnerstag, jom rof oder wof, Freitag, jom schin, schabbes, Samstag, jom tof, Sonntag.
jominell, sich drücken.
Jomschien, Tagesaufseher im Gefängnis.
Jomschmiere "
Jordan, Brecheisen.

Digitized by Google

Joſch, Schlaf.
joſchen, ſchlafen.
gleiſige Joſchke, ſilbernes Eßzeug.
Iſche, Frau.
Iſegrimm, Gefängnis.
Juckel, Laus.
***Jud**, Opferſtock, Speck.
jüdeln, handeln, ſchachern.
***Judenteiſter**, Opferſtockmarder.
juft, frei.
Juffart, Freiheit.
***Jugendliche**, Unmündige in Zwangserziehung.
***ſchwerer Junge**, gewiegter Einbrecher.
***dufter Junge**, guter gediegener Verbrecher.
***fauler Junge**, unehrlicher Verbrecher.
Junges Gemüſe, junge Mädchen.
jungmäßig, ohne Geld.

K

Kabber, Teilnehmer an einem Diebſtahl.
kabbern, beim Diebſtahl helfen.
Käber, ein Kolli.
***Kabſer**, die Perſon, mit der jemand kaſpert.
Kaborn, Kabohre, Kawure, Verſteck für Diebſtahls- und Einbruchsſachen, auch Diebswerkzeuge.

Digitized by Google

Kaboren (**eine Kabore legen**), Diebssachen verstecken.

Kabruse, Kabrusche, Vereinigung zur Begehung eines gemeinsamen Diebstahls.

Kabüffken, Diebeswinkel.

Kachelinchen, Huhn.

*Kadett, junger Handwerksbursche.

*alter Kadett, alter verkommener Kunde.

*Kafrin, Amtmannsfrau.

*Käfermertine, Schwabenland.

*Kaffeeklappe, kleines Kaffeelokal.

*Kaffeemühle, Wagenwinde, Winde um Türen zu sprengen, Uhr.

*Kaffeemühlenschleifer, Uhrmacher.

*Kaff, Dorf.

*Kaffernkrone, Bauernfrau.

*Kaffer, Bauer, Dummer.

*Kafferin, Bäuerin.

Kafferkitte, Bauernhaus.

*Kafferinchen, Bauernkind.

*Kafferitsche, Bauernmädchen.

*Kaffern, Kunden ohne Profession.

Kaffernfänger, Bauernfänger.

*Käfig, Zelle, Haft.

*Kahn, 1) Bett, 2) Entlassungszelle, 3) Gefängnis.

*Kailoff, Hund.

Digitized by Google

Kaiſerin, runde Semmel (bayeriſch).
Kakeler, Schwätzer.
akeln, unterhalten.
Kålberzähne, Graupen.
Kalbfleiſch, zarte blühende Mädchen.
eine Kalches machen, von den ehemaligen Angaben weichen, ein Geſtändnis machen.
Kall, Geld.
***Kalle**, Braut, Geliebte.
***Kalle**, Wirtstochter.
Kallfroſch, Schankwirt.
kalſchen, tragen.
***Kamaſchenknöpfe**, Linſen.
kammeln, koitieren.
***Kaanſcheften**, im Gefängnis ſitzen.
Kandich, Bordell.
kangen, kaufen.
***Kanndl, Kantl, Kanif**, Taſchenmeſſer.
***Kanore**, Steckbriefverzeichnis.
***Kante**, Zwangsarbeitsanſtalt.
***Kapat**, Speck.
Kapdon, gefürchteter Polizeibeamter.
***käpernicken**, ſehr ſchnell davonlaufen.
***Käppchen**, Schlächter.
kappen, verhaften.

Digitized by Google

*Kapphans, Viehdieb.
*Kappenhans, Kapuziner.
Kapore halchenen, umgebracht werden.
Kapore zawern, den Hals abschneiden.
Kappore machen, umbringen.
Kapores gehn, sterben.
*Kaput, tot, verdorben, entzwei.
Karie, schießen.
*Karoline, Schnapsflasche.
Kårner, Fleisch.
Kårnerer, Fleischer.
Kårnerer sachern, Fleischer bestehlen.
*Karrenbauer, ein Landfahrer, der im Karren logiert.
Karten, Polizeipatrouille.
*Kartoffel, Taschenuhr.
Kartoffelhopser (Stoppelhopser, Furchenhopser), Infanterist.
*Kartuffeln Kartuffeln, Bezeichnung für Gendarmengalopp.
Kaschemme, Kneipe, Wirtshaus, in dem Dirnen, Zuhälter und Verbrecher verkehren.
Kasemattenfurz, Festungsartillerist.
*Kasino von Robert und Betram, öffentliche Volkskaffeehäuser, Volksküchen.
Kaspar (Kasper), Betrüger.

Digitized by Google

Kaspern, betrügen, zum Besten haben.

Kaspern, unerlaubtes Verkehren der Gefangenen untereinander, auch durch die Klopfsprache.

Kassaph, ein Schreiber, Buch.

Kassaunis, Hemde.

Kassiere, Papiere.

Kassiber, die zur Verständigung der Gefangenen oder deren Genossen dienenden Zettelchen. Brief. Flebbe.

***Kasten**, Gefängnis.

Kastenschub, Diebstahl von Laden- und Geldkassen.

Kastlinge, Ferkel.

***Katechismusschwenker**, langer Gehrock.

Katerling, Uhrkette.

***Kathrinenschwenker**, Frack.

katschen, abschneiden, verdecken.

***Katze**, Frauenzimmer.

***katzeln**, lügen.

***Katzenkopp**, Schlosser.

Katzohr, Manchester.

***Katzoff**, Schlächter.

kaufen, stehlen.

kaule, krank.

kaule gehen, verhaftet werden.

Digitized by Google

Kauli, Frau, Geliebte.

Kaut, Messer des Diebes.

Kavaliere, die reichen vornehmen Freier der männlichen Prostituierten.

Keibe, Geliebte, Frau.

***Keif machen**, Schulden auf der Penne machen.

***keif**, schuldig.

Keile, Militärstrafabteilung.

***Keiloff**, Hund.

Keim, Keimchen, Jude.

***Kalbuze, Kabbuze**, gesammter ungeteilter Raub.

Kelef, Spielkarten, Papier.

Keller, Arrest in dunkler Zelle im Erdgeschoß.

Kellerwechsel, wertlose oder gefälschte Wechsel.

Keli, Werkzeug, auch Instrumente.

kelosimmollen, beschneiden.

kelosimzinken, an Häuser oder Zäune Zeichen machen.

Ken, ja; **kenzinken**, Verständigen durch Worte.

***Kenn**, der Erkennungsruf der Kunden, z. B. der Eintretende tritt an den Tisch in der Penne, klopft mit den Knöcheln der geballten Hand auf, um sich zu überzeugen, daß Seinesgleichen dasitzen. Die klopfen ebenso auf die

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Tischplatte, alle halten aus geballter Faust den Daumen hoch und rufen **Kenn, Kunde, kenn! Kenn Mathilde.**

Kennersdorfer haben, Lunte riechen.
Kennschütz, Bäcker.
Keß, klug, sicher, verschmitzt (auch köß)
Kesse Penne, sichere, gute Gastwirtschaft.
Esser Brenner, geriebener Gauner.
Ketel, Mond.
Keterling, Ring.
Kettenschub, Nachtdiebstahl.
Keuche, Gefängnis.
Kibitz, weiblicher Geschlechtsteil.
***Kiebis,** Kopf.
Kiebitschen, Kiewisch, visitieren.
Kieker, Augen.
***Kiennadeln,** Ungeziefer.
Kiener, Schornstein.
***Kies,** Geld.
***Kiesräumer,** / ***Kiesreiber,** } Geldbeutel.
Kiessow-Masematten, Silberdiebstahl.
Kiewesen, hinrichten.
Kiewisch, Untersuchung, Revision.
Kilometerschwein, Infanterist.
***Kilometerstein,** Branntweinflasche.

Digitized by Google

Kimmen, Kramuttchen, Läuse.

Kinderarm, männliches Glied.

Kindersärge, Militärstiefel.

Kinderwagen, grüner Wagen.

kingen, kaufen.

Kinne, Laus.

Kinnemachler, Geizhals.

***Kijum haben,** Ausrede gelten lassen.

Kippe, Beute, Teilung der Beute aus einem Diebstahl.

uff de Kippe, oder **tausend Mark uff de Kippe,** es wird zur Hälfte geteilt.

Kippe machen, teilen.

kippen, teilen.

Kipper, wer mit falschem Geld betrügt.

***Kirschenpflücker im Winter,** Kunden, die nichts gelernt haben, Arbeitsscheue.

Kiste, [1]) Hintere, [2]) Haft, [3]) Geldbörse.

Koß, Kiß, Sack für die Beute.

Kissimer, Säcke.

***Kitt,** Geld.

***Kitte,** Haus.

Kittenschieber, Diebe, die in Häusern umhergehen, um zu stehlen.

***Kittchen,** Gefängnis.

***Kittchenboos,** Gefängniswärter.

Digitized by Google

lack, Siegellack.
lais, Silber.
laismelochner, Goldschmied.
laismingen, Silberschmied.
lamm sein, sich nicht rühren können, kein Geld haben.
lamonis, Handwerkszeug, Dietriche.
lamotten, Hände, Geld.
lapattern oder **klepeppern**, dreschen.
Klappe, [1]) Diebeskneipe, Kaffeehalle, [2]) Bett. [3]) Haus.
Klapper, Mühle.
klappern, betteln.
Klapperschütze, Müller.
Klater, heruntergekommenes Frauenzimmer.
klauen, stehlen; **er klaut**, er stiehlt.
Kleberer, Pferdedieb.
Klebis, Klevis, Pferd, Schaf.
Kleinmacher, Ladendieb.
Kleinpurim, Nachschlüssel.
Kleisterhengst, Buchbinder.
leistern, verkleistern, dummmachen.
Kleiß, Milch.
Klemme, Klemms, Gefängnis.
klemmen, stehlen, erpressen, besonders von männlichen Prostituierten geübt.

Digitized by Google

*Klempners Karl, Gendarm.
D Kletterbude, Absteigequartier für Dirnen.
D Kletterhanne, Dirne.
Klidi, Schloß, Schlüssel.
Klima, Gegend.
Klimm, Gefängnis.
Kling, Musikinstrument.
klingfetzen, musizieren.
*Klingelfahrt, Einbruch, bei dem man sich durch Klingeln überzeugt, daß niemand in der Wohnung ist.
*Klinkenklopper, Bettler.
*Klinkenputzen, fechten.
*Kliſter, Gendarm.
klitſchen, schließen, aufschließen.
*Klitſcher, Stempelabdruck.
Klommerkäſe, falsche Ausrede.
*gewöhnlicher Klopp, Bettelei von Haus zu Haus
Klopper, Hammer.
Kloſes, Strafe.
Klub, mehrere Diebe, die zusammenhalten.
Klucke mit Küken, gestohlenes ganzes Eßbesteck, Suppenlöffel und kleinere Löffel.
*Kluft, Kleidung, auch gestohlene Kleidung.
Kluften-Muldel, Kleiderschrank.
*Kluftier (sprich Kluftjeh) Herrenkleiderverkäufer.
*stramm in Kluft sein, fein gekleidet sein.

Digitized by Google

lummek, gefüllter Diebssack.
lumpen, gestohlene Gegenstände.
nack, Stadt Braunschweig.
nacke, Stulle, Butterbrot.
acken, aufbrechen.
nacker, Geldschrankeinbrecher.
nacker, Brennholz, Wald.
Knacker, Schlaf auf der Bank, dem Tisch oder blanken Fußboden.
Knacker machen, auf blankem Fußboden, oder auf der Bank schlafen.
Knallblech, Schaumwein.
Knallbonbon, Platzpatrone.
Knalldroschkenkutscher, Feldartilleristen.
Knallhecht, Soldat.
Knallhütte, Bordell, Dirnenquartier.
Knallscheit, Flinte.
Knast (Knaß), Kriminalstrafe.
Knaster, Richter.
schwerer Knast, Zuchthausstrafe.
Knechte, Kunden, die nichts gelernt haben, Arbeitsscheue.
Kneif, Messer.
Kneifer, kleine scharfe Zange, mit der Uhrketten usw. abgekniffen werden.
kneisten, etwas erblicken.
Kneister, Rekognoszent.

Digitized by Google

kneißen, wiſſen, verſtehen.
Knief, Meſſer.
***knobeln**, würfeln.
***Knochentonne**, Eiſenbahn.
***Knödel**, Bäcker.
***Knopf**, Pfennig, Kreuzer.
***Knopfdalfer**, Pfennigbettler.
***Knopf ſteigen**, energiſch betteln.
Knopfſuppe, Graupenſuppe.
Knorden, ſilberne Spangen.
***Knupper**, Flaſche.
Knuspert, Scharfrichterknecht.
***Kober**, [1]) Meiſter, [2]) zahlender Liebhaber.
ᴰKoberin, Kupplerin.
ᴰfetter Kober, reicher Liebhaber.
ᴰnaſſer Kober (**Naſſauer**), wer das Mädchen prellt oder wenig bezahlt.
Kobera, Wirtshaus.
***Koberer**, Wirt.
ᴰkobern, proſtituieren, kuppeln; ankobern, Freier anlocken.
kochem, eingeweiht, klug, geſcheit.
Kochim, Dieb, Gauner.
kochen, abkochen, das Erpreſſen durch männliche Proſtituierte.
jemand kochen, jemand im Kartenſpiel das Geld abnehmen.

Digitized by Google

ſodel, ſchwerer Diebſtahl.
ſden, klein.
ſodeſch, Päderaſt.
ſof (Kuf), Köln oder Karlsruhe.
ſofler, Schinder.
ſffſcher, ledig, entlaſſen.
ſoffſcheß, Raub, Überfall.
ſoffſchke, Erlaubnis.
Kohel, Gaunerverſammlung.
Kohl, Schwindel. **Er kohlt**, ſchwindelt. **Er reißt rieſigen Kohl**, ſchwindelt ſehr ſtark.
verkohlen, beſchwindeln.
Kohl machen, -reißen, aufs Kohl, verkohlen, anlügen vorſchwindeln.
Kohlbruder, Schwindler.
Kohldampf, Hunger.
kohldampfſchieben, hungern.
Kohl pflanzen, einen Schwindel machen.
Kohle, Teufel.
Kohlen haben, kein Geld haben.
Kohlhaſe, Gärtner.
Kohlmarkt, kein Geld haben.
Kohlrübe, Kopf.
Kohlſchaft, günſtige Zeit für Diebſtahl.
Kokum-loſchen, Gaunerſprache.
Kolben, Naſe.

Digitized by Google

*kolerig, hungrig.

*Kollex, Reisegefährte.

*Kommandoschieber, einer, der längere Z
in einer Penne bleibt und von die
aus die Umgegend abklopft.

*Kommandobrüder sind Kunden, die v
einer duften Penne aus die Umgege
abfechten.

*Kommerziant, gewerbsmäßiger Spieler,
Kommerz machen.

*Kommerzienrath, Schneider.

Kommistarchener, alter Gauner.

*Komore, Spielkarte.

*Konnex, Kollege, Arbeitsbruder, Wand
bruder.

konas, bestrafen.

Konchowin, die Sterne.

Konehändler, Konenepper, Betrüger, d
mit unechten Steinen handelt und
für echte verkauft.

königen, kaufen.

Kooch, Brechwerkzeug.

*Kopfkissen, Flasche vor dem Schlafengeh
mit Schnaps angefüllt.

*Kopfschale, Hut.

*Kopfschuster, Hutmacher.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

oppverkeilen, zureden, dumm machen.
rah, Diebesführer.
rdel, Kessel.
ornhase, obdachloser Vagabund.
orporal, Bock (oder Hahn).
osak, Betrüger, Falschspieler.
scher, unverdächtig, treu, zuverlässig.
h koschern, sich verräterischer Gegenstände entledigen.
osem, wahrsagen.
Kostgänger, Kleiderläuse.
Kotlerche, Maurer.
Kotz, Prahler.
Kootze, reicher Freier.
otzen, gestehen.
Krabberkautscher, Most.
Krach, Spektakel.
Kracheisen, Revolver.
krachen gehen, arretiert werden.
***Kracher,** Wald, Brennholz.
***Kracherbeißer,** Beil.
***Kracherlinge,** Nüsse.
***Krachpflanzer,** Krawallmacher.
Kracher, Koffer, gewöhnlich der hinten auf den Wagen geschnallte.
Kracherfahrer, Fracht- und Reisewagendieb.

Digitized by Google

Kracherfahrt, Diebstahl an Fracht- und Reise-wagen.

Kralldorn, Widerwärtigkeit.

***Krampfbruder**, Gauner.

Krampftour, Erpresserfahrt der männlichen Prostituierten.

krank, verhaftet.

***Kraut**, Haar.

***Kratzfuß**, Huhn.

***Kratzholz, Kratzer**, Rasiermesser.

kraut bicken, durchgehen.

Kraut fressen, krauten } flüchten.

***Krauter**, Meister.

***den Krauter ledern**, nach Arbeit umschauen, die Meister anbetteln.

***Krautgarten**, Schwabenkreis.

***Krautgärtner**, Kunde, der in Schwaben walzt.

Krawattenmacher, Wucherer.

Kraz, Kloster.

***Krázling**, Dornstrauch.

***Krebs**, Seiler, weil er rückwärtsgehend arbeitet.

kremben, Gewalt anwenden beim Rauben und Einbrechen.

***Kreuzband**, Weste.

Digitized by Google

Kreuzleine, Gassenecke.
***Kreuzlink**, ganz im Bruch, dumm.
Kreuzritter, Polizeimann.
***Kreuzspanne**, Weste.
***Kriegskasse**, Höcker, Buckel.
***Krimm**, Landgericht (Abkürzung von Kriminal).
***Krokodilfleisch**, Rindfleisch.
***Krone**, Wirtsfrau, Frau.
Kröne, Hochzeit.
Kronigel, Schwein.
Kröte, Sarg.
***Kröten**, Geld.
***Krötenspießer**, Ulanen.
kröpfen, stehlen.
***Krummholz**, Wagner, Stellmacher.
Krumm-Kläppcher, Schreibpult.
***Krummkopf, Elle, Lude**, langes Brecheisen mit umgebogener Spitze.
Ksiwe, gefährlicher Beruf.
***kuffen**, bei Nacht in verschlossenen Räumen stehlen.
***das Kühle**, Kriminalpolizei.
Kuberer, Sitten-Polizei-Kommissar.
***Kukuk**, Konsul.
Kuf, Stadt Kassel.
kuffen, nächtlicher Hausdiebstahl.
Kuhhorn, der Badenser.

Digitized by Google

*Krüppelschütz, armer Meister.
Kühle, Gefängnis.
*Kuhle, Brot, (Tagesration der Gefängnisse).
*Kuhstallfähnrich, Stallmagd.
Kuli, Schreibergehilfe.
*Kümmel, Pulver.
*Kümmelblättchen, Falschspiel mit drei Karten.
*Kumpan, Kumpel, Genosse.
Kunaken, Glücksspiel.
*Kunde, Reisender, Handwerksbursche.
*Kundenfahrt, Reise eines Kunden.
*Kundenfänger, Geheimpolizist, auch einem anderen das Geld wegnehmen.
*Kundenquetsche, Fabriken und Betriebe, die in so schlechtem Ruf stehen, daß sie nur noch Kunden als Arbeiter bekommen können.
*Kundenschall, Kundensprache.
*Kundenschnalle, Suppe.
*Kundenschaft, Landstreichertum.
*kündigen, kaufen.
*Die Kunst, Arbeit.
*Kunst kriegen, Arbeit bekommen.
*künstlicher Dünger, Brotsuppe, Essen, Rumfutsch.
kuschog, dunkel.
Kusive-mulje, Brieftasche.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

Kupfer, Heu.
Kupfermuck, Heuhütte.
Kupferknabe, Kupferschmied.
***Kuphe,** Schlüssel, Geldschrank.
***Kuphe handeln,** Geldschrank berauben.
***Kupferschmied,** der Kupferbrand des Hopfens, wenn der Hopfen rot wird.
***Kuppe,** Büchse, Kasten.
***Küchendragoner,** Köchin, Küchenmagd.
***Kürbis,** Kopf.
Kutsche, Bindfaden, oft auch zusammengeknüpfte Strohhalme, um Kassiber zuzustecken.
***Kutscher,** Bier.
***Kuttengeier,** Geistlicher.

L

Labardie, Getränke.
***Labstock,** Löffel.
***Lachenpatscher,** Ente.
***Lacktöppe,** Zylinderhüte.
***Laden stoßen,** nur in Läden betteln.
laff sein, mutig, dreist.
***die Lage spannen,** genau beobachten.
Laitsch, Kupfergeld.
***Lakenpatscher,** Infanterist.

Digitized by Google

*Laller, Zunge.
*Lamm, Hemd.
*Lampe, Mond.
Lampen, Späher, Vigilanten, sowie jegliche Störung beim Einbruch; stiller Lampen, zufällige Störung, voller Lampen, laute Störung.
Lampen bekommen, rechtzeitig von einer Störung erfahren.
lampenfrei, sicher vor Störung.
*Lampen machen, -reißen, verraten.
haushohe Lampen haben, von der Polizei gesucht werden.
*Lampenschieber, flotte Kunden, die am Abend unter dem Vorgeben, sie hätten kein Schlafgeld, Geld erbetteln.
*Landdragoner, Gendarm.
Landläufer, Wagen.
D Landluft genießen, sich schminken, um frisch, blühend auszusehen.
*Landstraßen messen, wandern.
*Landstreicher, Hut.
*Langhälse, grüne Bohnen.
*Längling, Wurst (auch Seil, Strick).
Langlöffel, Maulesel.
Langmichel, Säbel, Seitengewehr.
*Langohr, Hase.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros Inc.

großes Langohr, Esel.
Lang- oder **Latschuß**, Esel.
Langschäfter, Schaftstiefel.
Langschnabel, Storch oder Schnepfe.
Langschwanz, Hammel.
langer Heinrich, Brecheisen.
langer Lude, Brecheisen.
***Läppchen**, Weber.
***Schundläppchen**, Leineweber.
***Fettläppchen**, Tuchmacher.
***Läppchen**, Kunden ohne Profession, auch Weber.
***blauer Lappen**, Hundertmarkschein.
***Lappentunker, Lappentitscher**, Zeugfärber.
Larve, Gesicht.
Laterne (**Lampe**), Polizei, Polizist.
reitende Laternenanzünder, Ulanen.
latschen, lässiges gehen, **er latscht**, schlagen, **ick latsche dir eene.**
Latschenen, Hebebaum zum Einbrechen.
Latte, Gewehr.
***Lattenseppel**, Gendarm.
Lattgener, Diebe.
lattschenen, stehlen.
Lättschener, Diebe.
***Laubfrosch**, Jäger, Förster, Feldhüter.
laue Klebbe, falscher Paß.

Digitized by Google

lauer Emmes, falsches Geständnis.
ᴰLaufbursche, Tripper.
ᴰLaufer, Tripper.
***Laufmann**, Kaufmann.
Laune, Galle.
***Launiger**, Soldat.
Laura, Dirne.
Lauri, Ketten.
***Läuse in den Magen kriegen**, Not und Elend leiden.
***Lauseharke**, Kamm.
***Lausmarkt**, Kopf.
***Lauseallee**, Scheitel.
***Laushütte**, Gefangnenhaus.
***Lausbiß**, Widerspenstigkeit.
law, nichtig, nicht möglich.
Lawen fures, falsches Geständnis.
Lawone, Mond.
Leck, Zuchthaus, Gefängnis.
***Lecker**, Zunge.
***auf englisch Leder gehen**, Barfuß gehen.
***Weißes (schwarzes) Lederzeug**, Gendarm.
Leff, Mut, Herz.
***Legum, Lechum, Lehm**, Brot.
***Legumschieber, Lehmer, Lehmschütz**, Bäcker.
***Lehmgeiger**, Bettelmusikant.
***Lehmschober**, Backofen.

Digitized by Google

*Lehm und Stroh, Erbsen mit Sauerkraut.
D Lehnepump, die von Kuppelmüttern an Dirnen verliehenen Kleidungsstücke.
Lehrbrief, Urteil.
*Leiche, Käse.
*Leichenbrühe, Sahne.
*Leichenflederer, Berauber schlafender Personen.
*Leichenwagenbremser, Kunde ohne Profession, Arbeitsscheue.
*Leinwandschneider, Kaufmann, Tuchhändler.
Leile, Nacht.
Leilegänger, Nachtdieb.
Leileschien, Nachtwächter.
*leimen, lügen.
*Leimrat, Schreiner.
Leine, Nacht, Weg, Gang, Strich.
D Leine ziehen, auf den Strich gehen.
Lekiches geaussemet, Diebstahl verüben.
lematto, betrunken.
Lenattoschieber, Kellerdieb.
Leno, Kuppler.
Lenz, Aufseher.
Ler, Hund.
Leß, Ketten.
Letsamen, Kerker.
Leuchtkäfer, Husar.
*Leuchtkugel, Quart Schnaps.

Digitized by Google

*Leute ärgern, betteln.

halbe Levone, halber Mond.

halbe L. machen, ein Schloß ausbohren.

lewaige tun, sich herandrängen.

levieren, aufpassen.

Licht, Polizei.

Lieche, heimlicher Weg.

*Lile, das, Wandergewerbeschein.

*link, falsch, schlecht, verdächtig, nachgeahmt.

*jemand link machen, bestehlen und mittellos sitzen lassen, passiert häufig den sogenannten Äffchen.

*Linkmichel, schlechter Kamerad, auch Neuling, Äffchen.

*Linksanwalt, Rechtsanwalt.

*die Staude links machen, das Hemd umkehren.

Linsen dreschen, horchen.

Linzer, Auge.

linzen, sehen, schauen.

*Lippsches Gewerbe, Vagabundierbeutel.

*Lobi, Geld (auch Schucker).

*Loch, Gefängnis.

*lohbach, nichts.

*Loofkeule, Laufbursche.

*Lopez, Gauner, Landstreicher.

Lorch, Kirchhof.

*Lorchen, Kaffeebrödchen.

Digitized by Google

*Lorum, Unzuchtsgewerbe.

*Lorumhenne, Freudenmädchen.

loſchen, ſprechen.

gleiſige Loſchke, ſilberner Löffel.

*loſes Pulver, Kleingeld.

*losſteigen, auf die Bettelei gehen.

*lostürmen, große Strecken ſchnell zurücklegen.

*loszittern, gehen, reiſen, wandern.

*Lot, Ordnung. Die Sache iſt im Lot!

*Lötkolben, Naſe.

Lotſch, Kupfergeld.

*Lötwaſſer, Schnaps.

D Louis, Zuhälter — meiſt die beſſere Sorte. Siehe: Lude.

*Löwe, Jähzorn.

Lowenneſchurich, Leinenzeug.

Luball, Verräter.

Lubno, Dirne.

Lude, Ludewig, Zuhälter. Abkürzung von Ludewig, was dasſelbe bedeutet. Kommt wahrſcheinlich von der Verachtung des Sittenlebens der letzten franzöſiſchen Könige her und wird nur für die niedrige Sorte der Zuhälter, beſonders in der Abkürzung gebraucht.

Lude, Brechſtange.

Digitized by Google

*Luft, Freiheit.

Luft, Kümmel.

*Luftklöße und Windsuppe schnappen, Hunger leiden.

*Luftkonditor, Ziegler.

*Luft- und Dichtmacher, Kunden ohne Profession. Arbeitsscheue.

*Luftschiffbremser, Kunden ohne Profession. Arbeitsscheue.

Lulin, Divan.

Lulke, Tabakspfeife.

lulken, Tabak rauchen.

lummern, lummeln, täuschen.

*Lumpen, Kleider.

lunen, übernachten.

*Luppchenpflanzer, Luppchen, Uhrmacher.

*Luppe, Lupper, Luppett, Uhr.

Fuchsluppe, goldne Uhr.

Lupperschlange, Uhrkette.

Luske, Tabakspfeife.

lustige Sieben, lütje Elf } Würfelglücksspiel.

Lutscher, Zucker.

M

*Mach's gut, Kundengruß beim Abschied.

machen, stehlen, betrügen, etwas zusammen betteln.

Digitized by Google

hulle, fertig, krank, bankrott.
chulke, Staatsgefangener.
hulke gegangen, eingesperrt.
keln, verprügeln.
ckes, Hiebe.
gschaye, Hexe.
lahro, Brot.
ai, Seite; linker Mai, linke Seite.
aijim, Hafen.
akao, verbotenes Kartenspiel.
kkenen, stehlen.
akkener, gewaltsamer Dieb.
akkes, Schläge.
akko, Schlag.
al, Genosse.
albisch, Kleidung.
Malches, Reich, Land.
alni, Herberge.
Malör, Maler.
aluchen (melochnen), machen.
aluchner (Melochner) Macher.
Malvasier, Maurer, da sie sich bei der Arbeit viel Zeit lassen und der teure Malvasier nach Kundensage aus ihren Schweißtropfen destilliert wird.
gebrannte Mandeln, schlechtes Pflaster.

Digitized by Google

Manichäer, Gläubiger.
Mansch machen, Trinkgelder einsammel
Schaubuden.
***Manschetten**, Handschellen.
***Manschetten haben**, Furcht haben.
***Mangel an Überfluß**, ohne Geld sein.
***mangen, mangt**, betteln.
***Manger**, Bettler.
***Mann, kleiner Mann**, Hundertguldennot
***halber Mann**, Fünfzigguldennote.
***Männer, Männchen**, Taler.
Mantel, Dach.
Marchizer, Wäsche-Taschendieb.
***Maremokum**, falsches Alibi, falsch schwö
Margediser, Falschmünzer, Falschgeldwechsl
Margoleaus, Perlen.
***Maria zu lieben**, Brotsuppe.
***Marschierer**, Kleiderläuse.
Marschierpulver, Arznei, Gift.
Maschke, Pfandstück.
***Maschores**, Anstaltsaufseher.
masel-toof, Gut Glück.
***Massematten**, tagscheues Geschäft. Gew
samer Diebstahl.
einen Massematten stehen haben, einen gew
samen Diebstahl in Aussicht haben.
Masser, Verräter, Lump.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

ern, vermassern, verraten.
mmes, Unsinn.
ß, Fleisch.
thilde, Erkennungsruf, Kundenschickse.
imgippisch, Streifzug der Diebe.
zeponum, blatternarbiges Gesicht.
, faul, bedenklich.
uermacher, Drängler beim Taschendiebstahl
ulwürfe, Pioniere.
ure, Furcht.
uschel, Jude.
uscheln, verbotenes Kartenspiel, betrügen.
usen, stehlen.
auser, Dieb.
chant, schlecht, boshaft.
Teckes, Ziege.
Tedinne, das Land.
Tedinnegeher, Diebe, die auf dem Land stehlen, auch Hausierer.
Tedinnespecht, Gendarm.
Techire, Haustrafe.
Tehlsäcke, Küraſſiere.
Tehlwürmer, Proviantbeamte.
Teierei, Busen.
Teister Hämmerlein, Scharfrichter.
meistern, binden.

Digitized by Google

Melkerin, Dirne, die den Mann während Beischlafs bestiehlt.
Meloche Bays, Zuchthaus.
melochen, machen.
melochnen, machen, stehlen.
Melommet, Lehrer.
Mem, München.
memissen, töten.
menkeln, essen.
Menolemer, Schuhe.
Menolim-melochner, Schuhmacher.
Mepper, Bahnhofs-, auch Kollidieb.
Mergezer, Wäschedieb.
Mergotz, Wäsche.
Mergotz krodeln, Waschkessel.
***Mertine**, Landstrich, auch Wanderschaft.
Merilmaster, Mörder.
Meschores, Knecht, Diener.
***meschugge**, betrunken, verrückt.
Mesime, Meschinne, Geld.
Mesinumpflanzer, Banknotenfälscher.
mesnoken, gefährlich.
Mesummecheder, Kassengewölbe.
Mesumme, Geld.
Mesummekies, Geldbeutel.
Mesuse, liederliches Weibsbild.
***messen**, die Landstraße messen, wandern.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Teß, Tod.
Meter, Mark (Geldstück).
Metier, Handwerk, Geschäft.
Metze, Prostituierte.
Michel, Säge, Henkerbeil.
***mieß**, falsch, schlecht.
***Miete**, Geld, schwere Miete, viel Geld.
***Miete ziehen**, betteln.
Miltes, Bett.
***Minette**, Geschlechtsverkehr Cunnilingus, besonders suchen ältere Dirnen sich Verdienst, indem sie sich für solchen Verkehr anpreisen.
Minnige, Geld.
Mirno, Betrug.
***mis**, elend, schlecht.
Mißnick, unerfahren.
***Mischpet**, Untersuchung.
Mischpoke (**Muschpoke**), Familie, Diebsgesellschaft.
***Mistkratzer**, Huhn.
***Mitesser**, Kleiderläuse.
***Mochum**, Ortschaft, Stadt, Strafanstalt Moabit.
Mohr, Furcht.
Mohrflebbe, Steckbrief.
Mohrrübe, Polizist.

Digitized by Google

*Molle, Tasche.
*Mockel, kleiner Meister.
Mokum Baddik, Köln a./Rhein.
*Molum, Rausch.
Mokum Beiß, Berlin.
Mokum Dollet, Dresden.
Mokum Hey, Hannover,
grandig (oder godel) Mokum Hey, Hamburg.
Mokum Jelk, Bremen.
Mokum Kas, Küstrin.
Mokum Kuf, Kassel.
Mokum Lamet (Lommet) Leipzig.
Mokum Pey, Frankfurt a. M.
Mokum Rensch, Regensburg.
Mokum Schin, Stuttgart (auch Spandau).
Mokum Gaddik, Celle.
Molje, Molle } Tasche.
mollen, verkleinern, beschneiden.
molochen, das scheinbare Verjüngen der Pferde durch Bearbeiten der Zähne.
*Monarchen, Pennbrüder, Ziegelstreicher; Kunden, die in Mecklenburg sich halten, die Saisonarbeit machen, bei der Ernte, am Kanal; stumme Monarchen, Goldgeld.
Mondschein, leer, ledig, nicht.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

nd putzen, Licht anstecken.
ndputzer, Diebeslaterne.
oniſch, katholiſch.
Monnee, Moneten, Geld.
loos, Geld, **Moos holen,** betteln.
ooskuppe, Geldſchrank.
ops, Geld.
opſen, ſtehlen.
oremme, betrügen.
lores lehren, Anſtand lehren.
Morgenſtern, Gefängnis.
loſche, junges Mädchen.
loſchel, Polizeidirektor.
loſern, (über Verbrecherſachen) ſprechen, kaspern.
Möſe, Scheide, Dirne.
Mottof, Keller.
Muck, Weib.
mucken, betteln.
Muckmann, Bettelmann.
Muddelei, Karten ſpielen.
muddeln, Karten miſchen.
muddeln, Karten ſpielen.
Muff bekommen, Verdacht bekommen.
muffen, riechen, ſchmecken, küſſen.
Muffer, Naſe.
Mühlkracher, Axt.

Digitized by Google

*Mühlsteinschleifer, Kunde ohne Profession.
Mulde } Tasche.
Mulje }
*Müllerflöhe, Läuse.
Ddie ganze Muse haben, syphilitisch sein.
DMuß, Musch, Muschel, Maus, Frau, Dirne, weiblicher Geschlechtsteil.
*Mußspritze, Regenschirm.
DMutter, die Wirtin der Prostituierten.
*bei Mutter Grün schlafen, im Freien schlafen.
Muttera, Urin.
*Muttersöhnchen, Äffchen, junger zager Handwerksbursche.
Mugnäses, Mütze.
Mynherr, Spitznamen für Holländer.

N

Naches, Freude.
*nachbienen, die Kleider wegen Ungeziefer nachsehen.
nachgevelt, verfolgt werden.
*Nachjagd, Verfolgung.
Nachoschim, Geldrollen.
*nachschimmeln, verfolgen.
*nachspannen, die Kleider wegen Ungeziefer nachsehen.
Nachteule, Nachtwächter.

Digitized by Google

Nachtfuhre, nächtliche Beiseiteschaffung des Erbeuteten.

Nachttopfschwenker, Lazaretgehilfen.

Näck, Nummer der Zelle.

***Nadeln,** Läuse.

Nafke, Dirne.

nafkenen, Unzucht treiben.

***Nagel,** Arbeitsschein, Tabakspfeife.

Nägel machen, groß tun.

Narisch, Tuch.

***Nasenquetsche,** die Särge der Armendirektion. Der Volksmund will so die Sparsamkeit der Verwaltung kritisieren; ist doch das Volk der Meinung, die Armensärge würden, um Holz zu sparen, so enge gebaut, daß dem Toten die Nase eingedrückt werden muß, damit der Deckel schließe.

naß, ohne Geld.

***Nassauer** [1]) Regen, [2]) Schmarotzer. Ein Kunde, der sich gern von andern erhalten läßt.

***nasser Junge, nasser Kober,** jemand der nicht bezahlt.

***Nassid,** Verhängnis.

Natschei, Trink-, auch Schweigegeld.

***Naturforscher,** Lumpensammler.

Digitized by Google

*Naturſtenz, Stock, im Walde geſchnitten.
navi, ich verſtehe.
Nebbich, Tölpel.
Neben, Kammer.
Nekef, Spalte, Einbruchsſtelle.
Nekof, Schlupfloch, Höhle.
Nemone, Religion.
*neppen, beneppen, offenkundig betrügen.
nepperniſchen (näſchen) viſitieren, unterſuchen, beſonders die Taſchen der Gefangenen.
Nepper, Betrüger, die mit unechten Sachen handeln.
Neppes, falſche Steine.
Neppuhren, unechte Uhren.
Neres, Licht.
Nervus Plenny, Geld.
Neſſine (behandeln), Kaſſe beſtehlen.
*Neſt, Ort.
*Neubauplatte, Nachtlager im Neubau.
*Neunundneunziger, Apotheker.
Neves, Mütze.
*Nichtzünftiger, Uneingeweihter.
Nickel, Nickering } Nickelgeld.
niederlegen, Geſtändnis ablegen.
*Nieſelbruder, ein Berliner Stadtbummler.

Digitized by Google

*ninschen, 1) Nachsuchen des Körpers oder der Taschen der Kunden durch die Polizei; 2) D ärztliches Visitieren der Dirnen.

Ninscher, Nuscher, Spürer.

nollen, schlagen, rütteln, einsperren.

*Nordlicht mit Morgenrot, Korn mit Kirsch oder Himbeer.

*Nordlicht, Nordhäuser Korn.

*Nuntius, Gerichtsdiener.

nüschen, eine Tasche untersuchen, ob was drin ist.

*Nußknacker, Ölmühle.

*Nußknacker, Steinklopfer.

*Nüsse knacken, Steine klopfen.

DNutte, ganz junge Dirne mit noch kindlichem Aussehen.

DNuttenkeller, Lokale, in denen ganz junge Dirnen verkehren.

O

*Oben, die Kriminalpolizei.

Dnach oben gehn, nach dem Polizeipräsidium zur ärztlichen Untersuchung gehen.

Oberhänger, Mantel bei Mann oder Frau.

Oberkopf, Kopfbedeckung.

oberkünftig, oben.

*Obermann, Oberwandel, Hut.

Obermann vom Rosch zupfen, Wild das Fell abziehen.

Digitized by Google

Obermassinger, Gefangenaufseher.
Oberschauter, Gefängnisdirektor.
Oberverdachtsschöpfer, Auditeur, Staatsanwalt.
Oberzinker, Polizeidirektor.
olmusch, lebenslänglich.
*__Oluff__, Schnaps.
Ölung, zum Schutz gegen Ungeziefer mit Öl einreiben.
Öl des Lebens, Schnaps.
ᴰ**Onkel**, ein Betrogener.
Onschener, Leute.
Ordensmann, Kriminalbeamter, der sein Erkennungszeichen auf dem Rocke trägt.
Ordensmann, Kriminalbeamter mit Legitimation.
*__trockner Oskar__, trocknes Brot.
Ossnick, Ossene, Uhr.
*__Osterreicher__, Gans, auch Plattfuß.
*__Otternschleim__, Kaffee der aus Surrogat hergestellt ist, Anstaltssuppe.

P

*__Pachulke__, Knecht, roher Mensch, niederer Gefängniswärter, Sträfling, Kalfaktor.
*__Padde__, Geldbeutel, Börse, Portemonnaie.
eine Padde drücken, eine Börse aus der Tasche stehlen.
Paddendrücker, Paddenzieher, Taschendieb.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

ddenstecher, Ulanen.
djen, Hand.
ger, vergiftetes Fleisch oder Brot, das die Diebe den Hunden vorwerfen.
)alme, die Palme, Berliner städtisches Asyl für Obdachlose.
)almer, Offizier, Soldat, Schildwache.
)almermörder, Kanone.
)alinos, Schläge.
)alpoth, Herr.
)allopeten, Oberbeamten.
)alum, Fensterladen.
)anurgisch, durchtrieben.
Panzerheinrich, verstellbares Brecheisen.
***Pappenheimer,** Schaftstiefel.
***Pappenheimer,** Buchbinder.
***Paradies,** Gefängnis, Arbeitshaus.
***Paragraphenmeister,** Staatsanwalt, Amtsanwalt.
Parasit, Zutreiber beim Falschspielen.
***Pariser,** Filzschuhe.
Parlen (barlen), reden.
paschen, schmuggeln.
Pascher, Schmuggler.
***Paß,** Löffel.
passeln, fesseln.
***paternollen,** beten.

Digitized by Google

Pathe, Pfandleiher.
Patronalschure, Rosenkranz.
Pauken (Pauken und Trompeten), Syphilis
pecciert, gestohlen.
***Pech**, Unglück.
***Pechhengst**, Schuster.
peckane, vorhanden.
Pee, Mund.
***Peitscherlbua**, Zuhälter.
Pekus, dummer Mensch.
Pella, Erkennungsmarke der Kriminalbeamten.
***Pelle**, Kleidung.
***Pennbruder**, verkommener, versoffener Herumtreiber, besonders in Städten.
***Penne**, Herberge.
***Penneboos, Pennemester**, Herbergswirt.
***Pennemann machen**, schlafen.
***pennen**, schlafen.
Peritz, Verbrecher.
Perkoch, Raub.
perkoch, mit Gewalt.
er geht perkoch, er ist ein Einbrecher.
Perkochhändler, Räuber.
***Peter'n sein Tiergarten**, Großherzogtum Oldenburg.
Pethe, Pfandleiher.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

:tzen
:zetten } verraten.

:ukern, paukern, pegern, peigern, ſterben.

)ey, Frankfurt.

Pfeffer, Schießpulver.

pfeifen, verpfeifen, verraten, eingeſtehen.

)feifer, Geſtändiger, Verräter.

)flanzen, planten, ſtecken, ſchieben.

;uplanten, zuſtecken.

'Pflanzer, Schuſter.

D Pflaſtertreten, auf den Strich gehen.

*Pferdeſchuſter, Sattler.

Pferdetole, Vorhängeſchloß.

pflügen, vor den Kirchen betteln.

*eine ſchlaue Pfote haben, gut ſchreiben können

*Pfriemer, Schuhmacher.

Pfund, ein erbeutetes Zwanzigmarkſtück.

*halbes Pfund, Schnaps in viereckiger breiter Flaſche zu $^3/_8$ Liter.

*$^1/_2$ Pfund, ein großes Glas Schnaps.

Pharao, Kartenſpiel.

Philoſoph, Falſchſpieler in ſehr feinen Kreiſen.

Pich, Pichte, Geld.

Pichte, Pichde-Geuder, Bankhaus.

*Pickelhaube, Gensdarm.

*picken, eſſen.

Pickgaider, Vorratsraum.

Digitized by Google

*Pickelfritz, Gendarm.
*Pickelhaube, Gendarm.
Pickling, Nagel.
*Pickus, das Essen, Mahlzeit.
*Pickuswinde, Haus, in dem die Armen gespeist werden.
Pickpoket, Juwelendieb.
*Pilger, schwerer Junge.
*Pille, Fallsucht.
*auf Pille schnorren, betteln, wobei man angibt, man sei fallsüchtig.
ᴰPillenträgerin, Dirne, die Schwangerschaft simuliert.
*pilmern, rauchen.
Pilmerstab, Pfeife.
Pimmerloden, Weißbrot.
Pinkert, Stern.
Piepe, Pfeife.
Piepmatz, er hat einen Piepmatz = er ist dumm oder irre.
*Pinkepinke, Geld (mit der Gebärde des Geldzählens.
*Pipendreher, Zigarrenmacher.
*pisacken, quälen, peinigen.
Pischen, geheime Verständigung, vertuschen.
Pischenpee, Schlüsselloch.
Pischenpeh, Ausrede.

Digitized by Google

ßbubenlude, gewöhnlicher, niedrig stehender Zuhälter, männlicher Prostituierter.
mm, vorsichtig sein.
anten, verstecken, verbergen.
irre, Kaffee.
atten, Geld.
attenkopf, Kahlkopf.
attenmelucher, -melochner, Falschmünzer.
att, vertraut, befreundet.
atte Leute, sichere Gauner.
latterolle, Brieftasche.
atte Spieße, Gaunerherberge.
lattfinne, Plattmolle, Brieftasche.
Plattfüße, Gänse, Gänsebraten.
Plattkorporal, Truthahn.
Platte, Zwanzighellerstück.
latten, erbeutetes Geld.
latte-massel, ehrliches Spiel.
Plattmachen, eine Platte reißen, im Freien schlafen, sich ohne Obdach herumtreiben.
Platte Penne, Nachtlager im Freien, **Plattmacher.**
Plauderer, Lehrer.
Plauscher, Schwätzer.
Pleite, Flucht.
Pleitegeier, betrügerischer Bankrottmacher.
Plemm, aufgepaßt.

Digitized by Google

*Plenner, bettelnder, herumziehender Musikant.
*Plempe, 1) Bier, 2) Säbel.
Plempelwäſcher, Bierbrauer.
plotten, ſtechen.
*Plötze, Strafanſtalt Plötzenſee.
Pluder, Lehm.
Pludern, Hoſen.
Pochen, bei Handwerksmeiſtern um Arbeit fragen und Geſchenke einſammeln.
*pofen, ſchlafen.
Pockern, verbotenes Kartenſpiel.
Pöckerer, Arzt.
pöckern, ſterben.
*pöckeriſch, krank.
Pöckerwinde, Krankenhaus.
*Polente, Polizei.
Poliquetſch, Polizeimann.
Polit, Deſerteur.
*Polizeifinger, geſchnittene Carotte.
*Pollen, Stempel.
*Pollenpflanzer, Siegelmacher.
polniſche Bank, Kartenſpiel.
*Polſcher, Poſchen, Poſcher, Pfennig.
*Polyp, Poliziſt.
Pommer, Brot.
*Pommerling, Apfel.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

ommern, Läuse mit einem schwarzen Kreuz, dem Sattel, auf dem Rücken.
)onum, **Ponim**, Gesicht.
)rer, Hirt.
)ortionshandlanger, Kellner.
)ortugal, Vorstadt v. Spalt.
orum, Diebshandwerkzeug.
Porzellanfuhre, Prostitution in einer Droschke.
)oschemine, weibliche Geschlechtsteile.
oschenen, aufschließen.
)oschengannew, Einbrecher.
Poscherschnurrer, Pfennigbettler.
)ostjochen, Postillon.
)oter, frei.
poter machen, ausbrechen (aus dem Gefängnis)
poter kommen, entlassen werden.
***Potsdamer**, [1]) kleineres Bündel, [2]) Dummer, der geprellt werden soll.
***Pracher**, Bettler.
***prachern**, betteln.
Präda, **Prädation** } Raub.
prellen, erpressen.
Premier, Haupteinbrecher.
Priem, Kautabak.
Prinzerei, hohe Herrschaft. Rathaus, Gefangenenhaus.

Digitized by Google

D **Privatdozentin**, bessere Dirne.

***Profit über die Achsel machen**, Lumpen samme

prottes, wütend.

***Prügelei**, erfochtenes Essen.

Puddelche machen, schlechte Sachen mit gut Sachen vertauschen.

D **Puff**, Bordell. Mehrzahl: Die Puffs. Pu mutter, Bordellinhaberin.

puffen, übernachten.

***Pulle**, Flasche.

***Pulver**, Geld.

***loses Pulver**, loses Geld.

***Pulverbienen**, die Mädchen aus den Dresdn Pulverfabriken.

pumpen, borgen.

***Pumpserkitt**, Armenhaus; wahrscheinlich au Kittchen, Gefängnis und Pumpe leihen entstanden.

***Puparsch**, dunkles leichtes Bier (weil Blähungen auslöst).

D **Pupe**, Homosexueller.

D **Pupenjunge**, männlicher Prostituierter.

***Püppchenwickler**, Zigarrenmacher.

***puppen**, sich neu einkleiden.

Purim, zum Nachschlüsseldiebstahl gehören Instrumente.

Purimpflanzer, Nachschlüsselschmied.

***Purscher**, Pfennig.

Digitized by Google

*Putz, Putzemann, 1) Polizist, Schutzmann, 2) Ausrede, Ausflucht.

*auf Putz arbeiten, scheinbar arbeiten, um die Polizei zu täuschen.

Daher: Putzarbeit.

*putzen, saufen.

auf einen putzen, einen andern vorschieben.

*Putzerei, Polizei.

*Putzkrone, Polizistenfrau.

*Putzmeister, Bekannter, der falsche Arbeit bescheinigt.

Putzscheere, Instrument zum Türausheben.

Q

quabbelig, fett, dick.

*Quadratlatschen, 1) Weißkohl, 2) große Stiefel.

*Quaker, Frosch.

*Qualm, Geld.

Qualmbrösel, Tabakspfeife.

*quasseln, schwätzen, anreden.

Quatsch, dummes Gerede.

Quatschkopf, Schimpfwort.

*Queckfilber, Wasser.

Quetsch, Polizeimann.

*Quetschmaschine, Ziehharmonika.

*Quien, Hund.

*quienen, hetzen.

Quinkuffer, Abdeckerknechte.

Digitized by Google

Quinte, Diebstahl.
quinten, stehlen.
Quinze, Kartenspiel.

R

*__Rabattentreter__, große Schuhe mit Löchern.
rabatzen, liegen, lauern, begatten.
Rabe, junger Gauner.
kesser Rabe, frecher Junge.
racheideln, den Beischlaf ausüben.
*__Rachenputzer__, Schnaps.
Racklo, Zigeunerknecht.
*__Rad__, Taler.
*__Rädchen__, Taler.
*__Radau__, Lärm, Geschrei.
*__Radau blasen__, Lärm machen.
Radler, Fuhrmann.
rageln, auskundschaften.
Raiche, Hirt.
Ramsch, gut geglückter Diebstahl, Haufen Beute.
ramschen (**beramschen**), betrügen.
Ramscher, Betrüger.
Ramschkene, Hehler.
*__Die Rande__, Bündel (besonders von Schmieden gebraucht).
*__raspeln__, schnarchen.
ratschen, spielen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

tſel, eiſerner Geldſchrank.
ttegänger, Dieb.
raxt, verloren.
axjagd, Razzia.
ubritter, ſpaniſcher Schatzgräber, Hochſtapler, die an Perſonen fremder Länder die Bitte um Unterſtützung zur Hebung eines verborgenen Schatzes richten, von dem ſie dann einen großen Teil abtreten wollen. Die Schätze werden nie gefunden.
Rauch ſchnappen, nichts erwiſchen.
Raue, Hirt.
Rauf, Arzt.
Rauſcher, Schießkugel.
***Rauſcher,** Stroh. Im Rauſcher pennen, auf Stroh ſchlafen.
***Rebbach,** Raub.
Rebbes, Gewinn.
***Rebeller,** Krieg.
Reckel, Bein, Fuß.
***Regenwurm,** Wurſt.
***Regenwürmer,** Nudeln.
Regimentsſchloſſen mit Leder, Graupen mit Rindfleiſch.
Regierung, Strick.
***Regierungsrat,** Schneider.

Digitized by Google

regieren, binden.

Reibach machen, eingesammeltes Geld unter-
schlagen; großer Verdienst.

***mit einem Fuß auf deutschem Reichsboden
gehn**, durchgelaufene Stiefel haben.

***ein Reichsdeutscher**, ein Pfennig.

***Deutscher Reichskäfer**, Laus.

reißen, bekommen (Strafe); runterreißen: absitzen.

reiten, einen Ritt machen, auf Ritt gehen,
Ausführen von Ladendiebstählen durch
Frauen, die die gestohlene Ware
zwischen die Schenkel klemmen und so
gehen, ohne daß man an ihnen Auf-
fälliges bemerkt.

Rekrutenball, Parademarsch.

***Religion**, Handwerk, Diebsspezialität.

Relling, Erbse.

Rems, Ränischen, Landes- oder Stadtverweis.

Repptauweiche, Rebmosche, ein spitzes Eisen,
das wie ein Spazierstock aussieht, aber
zum Aufbrechen von Schränken und
als Waffe gebraucht wird.

***Retterei**, Hund.

Reziche, Mordbrenner.

***Riecher (Muffer, Schmecker, Schnupfer)**
Nase.

***Riechling oder Schneizling**, Nase.

Digitized by Google

Rierbein, häßliche gemeine Dirne.
Rieſenburg, Stadtvoigtei.
riewitzer Gauner, Hochſtapler.
***Rinde**, Wäſche, Kleider.
ringeln, tanzen.
***Ringler**, Wurſt.
Ringling, Garten.
Rinnſtechen, Kartenſpiel.
Rippart, Fell, Haut.
***Rittmeiſter**, 12 Wachtmeiſter, 12 große Glas Schnaps.
***Ritter von der Landſtraße**, Landſtreicher.
Rittlinge, Erbſen.
Ritt machen, von Angeſtellten geſtohlene Ware verſchwinden laſſen.
Roges, Zorn.
Roggel, Gewalteinbruch.
rojen, ſagen.
roinen, ſehen.
***Rolle**, Mühle.
***Rolleſpieß**, Mühle.
***Roller**, 1) Windmüller, 2) Entlaſſungsſchein mit Zwangspaß.
Rollerttrappert, Schinderpferd.
Roof, Hunger.
roofig, hungrig.
Roſch, Kopf.

Digitized by Google

*Roſenkranz, Kette, Schellen.
*Roſenkranz beten, an der Kette liegen.
*roßfußen, umwühlen.
D roter Fritz, Schminke.
rote Sauce, Blut.
roter Strang, Uhrkette.
roter Zimmt, Goldſachen.
Rotfuchs, Goldſtück.
*Rotkehlchen, Soldat.
*Rothoſen, Kirſchen.
*Rötling, Blut, Erdbeere, Zwetſche.
*Rotmaul, welſches Huhn.
*Rotzhobel, Mundharmonika.
*im Rotz ſein, in Kleidung herabgekommen ſein.
Rotz am Ärmel, Schimpfwort.
rotzen, davonlaufen.
Rowitſch, Arbeit.
Rowitſch, ehrliche Arbeit.
Rozeach, Mörder.
*Rübe, Kopf.
*Rübenbauer, Rübenſchneider, Scharfrichter.
Ruch, Bauer, Wind.
ruchen, rackern.
rücken, ohne zu bezahlen ausziehen.
Rückkompanie, Männer, die beim heimlichen Ausziehen helfen.
rudeln, fahren.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Rudler, Karren, Wagen, Fahrer.
ühren, würfeln.
Rührer, männliches Glied.
Rulchen, Reiseroute.
Rulchen machen, eine vorgeschriebene Reiseroute machen müssen.
***Rummeline**, das Arbeitshaus in Rummelsburg.
***Rumtreiber**, Böttcher, weil er beim Auftreiben der Reifen ums Faß geht.
***Rundling**, Kugel.
***Rundlinge**, Kartoffeln.
***Rundchen**, Kartoffel.
Rup, Silber.
rupfen, jemand sein Geld abnehmen, erpressen; **die Rupfer**, Erpresser, die Homosexuelle ausbeuten.
Rürlinge, Würfel.
***Rußling**, Kessel, Küche.
***Rüsselschaber**, Barbier.
***Rutel**, Reiseroute.
***Rutsch**, Eisenbahn.
rutschen, bekennen, gestehen, fahren.
***Rutscher**, Eisenbahnarbeiter.
***Rutschpich**, Reisegeld.

S

Sa, Tür.
sacheren, stehlen.

Digitized by Google

ſackernen, werfen.
***in den Sack hauen**, die Arbeit niederlegen.
***Sackratten**, Filzläuſe.
***Saffiangaſt**, vornehm tuender Bettler.
***Saft**, Schnaps.
***ſägen**, ſchnarchen.
Salat machen, falſches Kartenmiſchen.
Salatmacher, Falſchmiſcher.
Salz, Schrot.
Salz und Pfeffer, Pulver und Blei.
***Sammtkopf**, ein aus dem Arbeitshaus oder der Strafanſtalt Entlaſſener, wegen ſeines kurz geſchorenen Haares.
ſamſen, niederſchlagen.
ᴰSand, Läuſe.
Sandhaſe, **Sandlatſcher**, Infanteriſt.
***ſandig ſein**, Läuſe haben, etwas vom Erbeuteten abgeben.
***Sänftchen** } Bett.
***Sänftling** }
Sänge, Schläge.
***Sängerhalle**, Hals, Kehle.
***jemanden einen Sanktus aufgießen**, Schnaps einſchenken.
ſarchen, ſtinken, rauchen.
Sarcher, Pfeife.
Sarcherſtock, Pfeife.

Digitized by Google

rfenen, brandstiften.
arfener, Brandstifter.
ſſern, auskundschaften.
Zauerbrunn, Rabenstein.
Zauerhaſe, Zwiebel.
Zäuerling, Kirsche, Essig, schlechter Wein.
en Säugling gefüttert, die Gelegenheit zum Stehlen ausgekundschaftet.
Schab, Schweigegeld, Anteil.
Schabber, Stemmeisen.
chabbern, mit Stemmeisen einbrechen.
ſchaben, betteln.
Schaber, Barbier.
Schaberei, Rasierkabinet.
Schabau, Schnaps.
ſchachern, handeln.
Schacherer, Jude.
Schachmer, Jude.
***ſchachteln**, essen.
ſchächten, schneiden.
Schächer, Lüge.
Schadchente, Kupplerin.
Schadchonim, Schadchen, Heiratsvermittler.
Schadchomis, Kupplergeld.
Schadkon, Kupfer.
***ſchaffen**, arbeiten.
***Schale**, Kleidung, Kluft.

Digitized by Google

Schaler, Bürgermeiſter, Schultheiß.
Schalef, Anfänger im Gaunertum.
Schalf, Anfängertum im Diebſtahl.
***Schall**, Lied.
***Schallerbruder**, ein ſich durch Singen erhaltender Kunde.
***Schallerflebbe**, Geſangbuch.
***Schallerkaſten**, Schule.
***ſchallern**, ſingen.
***Schallers-Karl**, Lehrer
***Schallerer**, Lehrer.
***Schallerwinde**, Schulhaus.
***ſchanzen**, eſſen.
***Schanzzeug**, Eßbeſteck.
Scharcheles, Kette, Feſſel.
Scharermeiſter, Geizhals.
ſchärfen, geſtohlenes kaufen.
Schärfer, **Schärfenſpieler**, Hehler.
Scharfhandel, Raub.
ſcharfhandeln, rauben.
Scharm, Kopf.
Scharudel, Krankenhaus.
***ſchaskern**, trinken, **beſchaskert ſein**, einen Rauſch haben.
Schaß, Türſchloß.
***Schatulienbrühe**, Kaffee.
***Schaumritter**, Barbier.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

chaute, Narr.
chautenzinker, Ladendieb.
chazmaz, Faktotum einer Gaunerbande.
Scheeks, männlicher Begleiter einer Schickse.
)cheere machen, Kunstgriff beim Taschendiebstahl mit zwei gespreizten Fingern.
)cheerenschleifer, Taschendieb.
cheften, im Gefängnis sitzen.
Scheibe, Teller.
Scheibenkleister, Mehlsuppe.
Scheichert, Bier.
'Scheidling, Glas, Fenster.
'Schein, Tag.
Scheinhandel, Diebstahl bei Tag.
Scheinlattchener, Tagdiebe.
***Scheinlinge**, Augen.
Scheinlingszwack, Grimasse der zünftigen Gauner, woran sich dieselben erkennen.
Scheinsewacher, **Scheinspringer** } Tagdiebe.
Scheleck, Schnee.
***Schem**, Name. Besonders gebräuchlich: **Linker Schem**, falscher Name.
Schemen, Verbrechername.
schemmen, absitzen (im Gefängnis).
***schenigeln**, **schefften**, arbeiten.
***Schennigelei**, **Schinnagel**, die Arbeit.

Digitized by Google

*aufs Rüb ſchenigeln, arbeiten (aber nicht in ſeinem Beruf).
*Schenigelswinde, Arbeitshaus.
*Scherblingshengſt, Glaſer.
Scherjes, Liebſter.
ſchewellen, fortgehen, flüchten.
Schibbe, Trauer.
*ſchicker, betrunken.
ſchickern, trinken.
beſchickern, betrinken.
*Schickſe, Frauenzimmer auf der Wanderſchaft
Schickſel, ewachſenes Mädchen.
*Schickſenpenne, von Frauenzimmern beſuchte Herberge; D Dirnenkaſchemme.
*Schickſenbauer, Kunde, der mit einer Schickſe reiſt.
Schickureß, die Trunkenheit.
Schiddach, Heirat.
Schieber, Zuführer der Falſchſpieler.
DSchieber, männliches Glied.
*Schieberling, Kuchen.
*Schiebung, Unternehmen; z. B. Dufte Schiebung, klug ausgedachte und klug ausgeführte Bettelfahrt.
*linke Schiebung, faule Ausrede.
*ſchieben, ins Arbeitshaus müſſen.
ſchiebes ichalchenen, davongehen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Schien (**Schin**), Gerichts- oder Polizeibeamter.
Schienum, Gendarm.
Schierich, Pack voll gestohlener Sachen.
Schieß, Gensdarm.
Schießbaumwolle, Sauerkraut.
***schießen**, geschlechtlich verkehren.
Schießloch, Schlüsselloch.
Schiffke, ältere Frau.
Schild, Mauer, Tür.
Schildeinlegen, Mauer oder Tür durchbrechen
schimes, auspeitschen.
Schimmel, Schnee.
schimmeln, schneien, davonlaufen.
***schimpfen**, zum Gesell erklären.
***Schinder**, Arzt.
***Schindling**, Gendarm.
***Schinnagel**, Arbeitshaus, falsches Zeugnis.
***Schinnagelsgeist**, Arbeitsgeselle, Arbeiter.
schiwe, schiwes, gefangen.
Schkorum, Lüge.
Schlamasser, Vigilant.
schlamassel sein, verhaftet sein.
***Schlamassel, der**, Dummer, Unglücksbruder.
Schlamassen, Unglück, Mißlingen.
Schlange, Schlinge, Kette, Uhrkette.
***Schlangengreifer**, Kunde ohne Profession.
***Schlappstock**, Löffel.

Digitized by Google

Schlavittchen, beim Kragen oder Hals fe
anfassen.
Schlederhaus, Wirtshaus.
***Schlemihl**, Unglücksmensch.
***schleppen**, zuführen.
Schlepper, Zutreiber (Bauernfänger).
***Schleusendeckel**, Fünfmarkstück.
schlichnen, verraten.
Schlichner, Verräter.
schliren, anzeigen.
Schlittenfahrer, Personen, die Waren au
Kredit entnehmen und sie, ohne sie zu
bezahlen, sofort verschleudern.
Schlon, Schlaf.
schlonen, schlafen.
***Schlotfeger**, im Hopfengarten, wenn der
Hopfen schwarz wird.
***Schlummerkies**, **-leine**, **-pech**, Schlafgeld.
schlunen, schlafen.
***Schlung**, Kehle.
Schlunkiffe } Herberge.
Schlunkitte }
Schlunz, Gefängnissessen.
Schlunz-Hammel, Gefängnis-Koch.
***Schmacht**, Hunger.
***schmachten**, hungern.
Schmadde, Taufe.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

hmadderflebbe, Taufſchein.
maien, hören.
chmal, Weg.
chmaler, Jahrmarkt.
ɔmalern, verraten.
chmalfing, Tabakspfeife.
Schmalfuß, Katze.
Schmaling, Katze.
Schmalkachler, Verleumder.
Schmalkochler, Verleumder.
ſchmal machen, Wirtshausfechten. Wird oft in der Art gemacht, daß ein beſſer gekleideter Kunde in eine Schenke geht und ſich ein Bier beſtellt. Er ſetzt ſich an einen Tiſch, wo viele Leute ſitzen und redet über ſchlechte Zeiten. Inzwiſchen kommt ein anderer Kunde herein und bettelt. Der erſte gibt ihm ſofort 10 oder 20 Pf. Die Leute am Tiſch wollen auch nicht hartherzig ſein, und geben auch, und ſo machen die Beiden gewöhnlich eine hübſche Ernte.
fein ſchmallern, hochdeutſch reden.
*Schmalmacher, Schmalhans, Bettler.
*Schmeckwohl, Apotheke.
*Schmeichelweide, Schmeichelwinde, Kirche.

Digitized by Google

*Schmelzkessel, Abort.
*einen schmettern, einen trinken.
Schmiche, Tuch.
Schmicher, seidene Tücher und Stoffe.
*Schmiere, Polizei.
schmieren, bestechen.
Schmiere stehen, Wache stehen beim Diebstahl
*Schmierling, Butter, Käse, Seife.
*Schmiermann, Schimmermann, Nachtwächter.
Schmiermichel, Kriminalbeamter, Polizist.
*Schmierlinghengst, Seifensieder.
*Schmiertopf, Polizeigewahrsam.
*Schmochfink, Tabakspfeife.
*Schmockstock, Zigarre.
*schmoren, trinken.
Schmorbruder, Säufer.
*Schmorbach, Schmorer, Säufer.
Schmues, schwätzen, Neuigkeiten erzählen.
Schmuh, außer dem Verdienst noch einen Gewinn haben.
Schmuhe, weibliche Scham.
Schmuhl, Jude.
Schmulchen, Judenknabe.
Schmuhlappen, Überbleibsel bei der Konfektionsarbeit, Wäschenäherei usw.
*Schmunk, Schmalz, Fett.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Schmunkvogel, Schwein.
Schmunz, Gefängnisessen.
schmusen, erzählen, unterhalten, kohlen.
Schmuserei, Erzählung, Unterhaltung.
Schnalle, 1) *Suppe, 2) Unwahrheit, 3) Dirne, weiblicher Geschlechtsteil.
schnallen, 1) lügen, 2) beischlafen.
Schnallendrücker, Bettler.
D**Schnallenrennen**, beischlafen.
D**Schnallenritt**, Beischlaf, Strich.
***Schnatter**, Ente.
***Schnauzenschlager**, Barbier.
***Schnäutzling**, Nase.
***Schnäutzlingsschneiche**, Sacktuch.
***Schnäutzlingsfinche**, Schnupftabak.
***Schnee**, alles Weiße, Wäsche, Papier, Leinwand, Taschentuch.
Schnees, Halstuch, Taschentuch.
***Schneefanger**, Wäschedieb.
***Schneepflanzer**, Leineweber.
***Schneeschaufler**, Wäschedieb.
***Schneeschipper im Sommer**, Kunden ohne Profession, Arbeitsscheue.
schneeweiß, gut mit Geld versehen.
schnei, zwei.
Schneide, Scheere.
Schneidering, Messer.

Digitized by Google

*Schneiderkarpfen, (auch Haifisch) Hering (als Gericht).

*Schneidhammel, Schneidhans, Schere.

*Schneidling, Messer.

Schneidetole, schmales Sicherheitsschloß.

schneien, unbemerkt fortgehen.

Schneis, Sonne.

*Schnelldoktor, Barbier.

schnellen, schießen.

Schneller, Schußwaffe.

Schnellfahrer, Dieb.

*Schnellläufer, Kunden, die den Verpflegungsstationen nachgehen.

DSchneppe, Dirne.

Schniffler, Schniffling, } Schnupftabak.

Schnifflingskasten, Schnupftabaksdose.

Schnifflingsmelochner, nicht ausgekundschafteter Einbruch.

Schnitt machen, Uhrkette abschneiden.

*Schnittling, Haar.

*Schnürler, Galgen.

*Schnurrant, Bettler.

*schnurren, schnorren, betteln.

*Schnurrer, Katze.

Schnut, Nase.

Schoch, Stunde.

Digitized by Google

Schocher-jåd, Stemmeisen.
Schochermajum, Kaffee.
Schochet, Schlächter.
uf den Schock gehen, als Ausrufer mit einer Schaubude herumziehen.
Schockfreier, Ausrufer bei einer Schaubude.
*Schockelmei, Kaffee.
Schockelmeium, Kaffee.
Schöcks, Begleiter, Bettler.
Schöckse, Begleiterin, Bettlerin.
schofel, heruntergekommen, arm.
*Schofelbajs, Arbeitshaus.
schofel piskenpeh, unglaubwürdige Ausrede.
Schofer, Zug, Eisenbahn.
schofer aggeln, Eisenbahn fahren.
*Schokoladenmänner, Zuchthäusler, die wegen ihrer braunen Kleidung so genannt werden.
Scholam lechem, Jüdischer Gaunergruß.
Schomen, Öl.
Schone, Jahr.
Schonergeritt, Jahrmarkt.
Schonum } Jahr.
Schoof }
schorfen, kaufen.
Schörrich, Diebeswerkzeug.
Schote, blasierter Mensch.

Digitized by Google

Schoter, Gerichtsdiener.
Schottenfelle, Ladendiebstähle.
Schottenfeller, Markt- und Ladendieb.
*__Schrabbiner__, Kinder.
*__Schrazze__, Kinder.
*__Schrammbauer__, Getreidedieb.
__schränken, auf-, losschränken__, mit Instrumenten verschlossene Wohnungen öffnen.
Schränker, gewaltsamer Dieb.
*__Schränker__, Zimmermann.
*__Schränkmasematten__, Einbruch.
Schränkzeug, Einbruchsinstrument.
Schraues, Plauderei, Nachrichten.
Schrekkener, Genosse des Ladendiebs.
*__Schreiling__, kleines Kind.
Schrendeschieber, stehlender Einbrecher.
*__Schubb__, Zwangstransport. Meist in die Heimat oder ins Vaterland. „Auf den Schubb bringen". „Geschuppt werden".
*__auf den Schub gehen__, auf gewaltsamen Diebstahl ausgehen.
Schubnasematten, nicht ausgekundschafteter Einbruch.
Schubkarrenschieber, Artillerist.
D__Schublade__, weiblicher Geschlechtsteil.
D__Schublade sprengen__, Notzucht verüben.
*__Schubtreiber__, Polizist, der den Schub besorgt.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

Schuchert, Bier.
Schüchten, schneiden.
Schuck, eine Mark.
Schuckel, Hund.
Schucken, geben, bezahlen.
Schucker, Polizist, Schutzmann.
Schuckerei, Gendarmerie.
Schulcher, Tisch.
Schrobberzeug, Brechwerkzeug.
Schrot, Geld.
Schroter, Polizist, Gensdarm.
Schrumper, Feile.
*schuften, sich schinden, arbeiten.
Schuhe abputzen, Verdächtiges beseitigen.
*Schule, Strafanstalt, insbesondere Göllersdorf, Sammlung von Einbruchswerkzeug.
*hohe Schule, Zuchthaus.
*Schulfuchs, Schulmeister.
*im Schumm sein, vom Schnaps angeregt sein.
Dschummeln, kosen, beischlafen.
Schund, Abfall, Koth, Hintern.
*Schunderwinde, Abtritt.
*Schundläppchen, Weber.
schnudeln, Notdurft verrichten, angeben.
*schuppen, beschuppen, betrügen.
Schupper, Betrüger, Dieb.
Schurf, ein Jahr Zuchthaus.

Digitized by Google

Schurch, Kleiderstoffe.

Schurrig, Einbruchswerkzeug.

Schurich, Packet mit Beute.

Schürnbrand, Bier.

*__Schusterbude__, schlechte Arbeitsstätte, die z. unter Verbandsatz bezahlt.

Deinen Schuß machen, Beischlaf vollziehen.

Schüttelläppchen, Weber.

Schutzmann, Spiritus mit Nelke, Schnaps.

Schuwe, Bescheid geben.

***schwabbeln**, trinken.

***Schwäche**, Wirtshaus.

***Schwächer**, Wirt.

***schwächen**, trinken, essen.

***Schwächbruder**, Saufbruder.

***Schwächmatador**, Erzsaufbruder.

Schwager, nennen sich Kunden verwandte Professionen, z. B. Schlosser und Schmied

Schwager werden zwei Befreundete oder Bekannte genannt, die gemeinsam eine Dirne benutzten oder mit einem Mädchen verkehrten — was oft Monate auseinander liegen kann.

Schwalbenschnabel, Maurerhammer.

schwanzen, schwänzen, laufen.

***Schwarz** (Schwärze), Tinte.

Schwärz, Nacht.

***Schwarzarsch** (Hohlarsch), Schornstein.

Digitized by Google

*Schwarzarschkaffer, Schornsteinfeger.

Schwarzbauer, nächtlicher Taschendieb.

*Der Schwarze, der Böhme.

schwarze Bande, Gaunergruppe, die junge Mädchen entführen, um ein Lösegeld zu erzwingen, auch eine Bande, die große Warenposten erschwindelt und schnell losschlägt.

*schwarzer Dragoner, Floh,

Schwarzburger
Schwarzreiter } Floh.

*Schwarzfahrer, Kunde ohne Legitimation.

*Schwarzfärber, Geistlicher.

Schwarzfärbers Mick, Pastorfrau.

*schwarz gehen, ohne Papiere gehen.

Schwarzgelber, (in Österreich) Soldat, auch Denunziant.

*Schwarzkünstler, Schornsteinfeger.

*Schwärzling, Kaffee.

*Schwärzling, Tinte.

*Schwarzmantel, Schornstein.

Schwarzmas, geräuchertes Fleisch.

*Schwarzmertiner, Böhme.

*Schwarzreiter, Floh.

schwassern, betrügen.

Schwellenträger, Soldaten des Eisenbahnregiments.

*Schwenker, Kellner.

Digitized by Google

*schwer geladen, betrunken.

Schwerer Junge, furchtloser Verbrecher.

Schwermut, Finsternis.

*Schwester, Päderast, Homosexueller.

Dbarmherzige Schwester, Dirne.

*Schwimmling, Hering.

schwofen, tanzen.

Dschwul, heißen Frauen und Mädchen, die gleichgeschlechtlich verkehren. Die Schwule Urninde. Der Ausdruck kommt gewiß von der merkwürdigen Stimmung her, in der sich solche Wesen oft befinden und die von einer gewissen Schwüle ist. Echt schwul = Urninde.

DSchwule Bande, drittes Geschlecht, männliche Prostituierte, Lesbierinnen.

DSechserkalle, Dirne, die nichts taugt, die sich für ganz wenig Geld hingiebt.

Seebär, Seemann.

Seeger, Mann.

*Seekadett (Seesoldat), Hering.

*Seelenverkäufer, Stellenvermittler.

Sefel, Schmutz.

*Sehnsucht, Schinken, Wurst.

Seibel, Schmutz, Betrug.

Seifensieder, Taschendieb.

seichten, streifen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

)eelig, betrunken,
Bekohne, Gefahr.
ela, abgemacht.
Zella, Straße.
***Seminar**, Strafanstalt.
***Senge**, Prügel.
***Senge beſehen**, Prügel bekommen.
***Senſenmann**, Tod.
***Senſer**, Bürgermeiſter.
Senſerei, Bürgermeiſterei.
***Seppel**, Spitzname für Bayer.
Serche hanjo, Tabaksbeutel.
Serike, Lüge, Schwindelei.
***Serviettenſchwenker**, Kellner.
***Servus-Schurſch**, Kundengruß.
Seubecher } Dieb.
Sewacher }
Sewas ſchwächen, Tabak rauchen.
***ſichern**, kochen.
Silabi, Silabis, Zwange.
***Silveſterpauke**, Cylinderhut. (Berliniſch.)
***ſingen**, faſten.
***Sinde**, Zigeuner.
Sinnen, Narbe, Erkennungszeichen.
***Sinter**, Komplice.
Sitte, die Sittenpolizei. Die Dirnen rufen einander, wenn ein Schutzmann von

Digitized by Google

der Sittenpolizei zu sehen ist, zu: „di
Sitte kommt!" Wenn auch diese Schutz
leute nicht unformiert sind, so sind si
doch den Dirnen bekannt.

Dunter Sitte, unter Kontrolle.

Skokker, Spieler.

Skorum, Unfug, Dummheit.

Slichner, Verräter.

***Socher,** Kaufmann.

Sode, Feld.

Sodomiter, einer, der mit Tieren geschlechtlich verkehrt.

Sof, Soff, Gold.

Soffmaluchner, -melochner, Goldschmied.

***Soger,** Kaufmann.

***Soldatenhonig,** Rizinusöl.

Somm, Sonne.

***Sommerarchitekt,** herumziehender Budenbesitzer.

***Sommerfrische,** Strafanstalt.

***Sonne,** Zuchthaus Sonnenburg.

Die Sonne scheint hell, die Polizei ist schon lange aufmerksam.

DSonnenblos, Bordell.

***Sonnenbruder,** siehe Pennbruder.

***Sonnenschmied,** Klempner.

Sonner, Wasser.

Digitized by Google

Sonntagsnachmittagsding, Diebstahl der dann ausgeführt wird.

***Sore**, gestohlene Ware.

***Soroff**, Schnaps.

***Soroffbruder**, Schnapsbruder.

Souterrainschnupfen, Tripper.

***spachteln**, essen.

***Spåhnling**, Zimmermann.

***Spanien**, Spalt.

***Spannemann machen**, auf Läuse untersuchen.

***spann' die Lage**, da schau mal her.

Späne machen, aufpassen.

Spannemann machen, nach Läusen suchen.

***spannen**, erblicken, sehen.

Spanner, Spenz, wer beim Einbruch Wache steht, auch Vigilant.

Spann-Michel, Augen.

***Sparfuß**, Schuh.

***Sparkasse**, Buckel.

***Spatz**, Fleisch, (in Kasernen, Gefängnissen).

***Spazierhölzer**, Beine.

***Specht**, Förster.

***Spechtwinde**, im Walde gelegenes Forsthaus.

Speck, Ruthe, Peitsche.

Speck und Schinken, körperliche Züchtigung.

***Speckjäger**, alter Handwerksbursche mit festem Revier.

Digitized by Google

*Speisfang, der Magen.
Spelunke, wo Verbrecher sich aufhalten.
Sperling, Knebel.
*Spezer, Bierbrauer.
Spieker, Nagel,
Spielmöpse, Spielhengste, Spielleute, (beim Militär).
*Spielzeug, Handwerksgerät.
Spiese, Herberge.
*Spieß, Staatsanwalt.
*Spieß, Fünfpfennigstück.
DSpinatstecher, warmer Bruder, Homosexueller.
Spinatwächter, Landjäger.
*Spind, Zylinderhut.
*Spinde, reisendes Mädchen, Prostituierte.
glatte Spinde, dufte Henne, eine gerissene, ansehnliche Kundendirne.
Spindfarbe, Konserven.
spinnen, Lärm machen, fortwährend reden.
Spinnhase, Feigling.
Spitzel, Verräter.
*Spitzflammer, Nagelschmied.
*Spitzfuß, Ziege.
*Spitzkopp, Gensdarm.
*Spitzling, Hafer, (auch Nadel, Pfriemen, Ahle).
*Spitzvogel, (Süßlingvogel), Biene.
Sprattling, Bettuch.

Digitized by Google

Sprauß, Brennholz.
Sprenkart, Salz.
Springer, Fußeisen.
Spritzbüchse, Mädchen, Prostituierte.
Spritzer, Einbrecher.
Spritze, Gewehr, Messer.
Sprunkert, Salz.
sprunken, jemand Salz in die Augen werfen.
Spule, Essen.
spulen, essen.
Spukenelle, Gespenst.
Spülzeug, Barbierzeug.
srickenen, beobachten.
Srore, Herr.
Staatsfrack (**Stadtfrack**), zehnjährige Kerkerstrafe.
Stachelinus, Igel.
Ständer, Stall.
stapeln, stappeln, betrügen, stehlen.
Staub, Mehl, kleines Geld.
Staubhenne, Mehlbettlerin.
Staubkunde, Mehlbettler.
Staude, Hemd.
Staudenscheißer, Jäger, (Soldat, weil er darauf dressiert wird, jede Deckung, auch eine Staude auszunutzen).
stauken, schlagen.

Digitized by Google

*Stauke, Schläge.
ſtechen, heimlich Unterſchrift geben.
*Stechhans, Schneider.
*ſtecken, geben.
*Steiger, Fuß.
*Steiger, Leiter
Steinfalle, Berg.
Steinhaufen, Stadt.
*Steinſchwalbe, Maurer, vom Lande zugereiſter.
*Die Steine brennen, die Polizei paßt ſcharf auf.
*Steißklopper, Lehrer.
Stengel, Faden.
*Stenz, Stock, auch Zuhälter.
Sternwarten, die ſternloſen Achſelſtücke der Leutnants.
*Stichling, Zaunpfahl.
*Stichler, Stichlingsmelocher, Schneider.
*Stichling, Nadel.
Stiefel abputzen, Verdächtiges beſeitigen.
*Stiegenläufer, Hausbettler, Hauseinſchleicher.
Stiegenratte, Stiegenſchleicher, Schleichdieb.
ſtiffeln, ſchlagen.
*Stift, Lehrling.
*die ſtillen Marſchierer, das Ungeziefer.
*ſtille Penne, Gefängnis, Zuchthaus.
ſtinck, ſtill.
*Stinker, Stall.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

m Stinker türmen, im Stalle ſchlafen.

ppen, Geld durch Leimruten aus den Kaſſen holen, aufſammeln (beſonders Stummeln).

ſtipper, Diebe, die durch mit Leim beſtrichene Fiſchbeinſtäbe Geld ſtehlen.

ſtippruten, Diebesſtäbe mit Leim beſchmiert.

ſtixi bonbon gehn, zu einer Dirne gehen.

Stoff, Lagerbier.

Stoß, Diebsbeute.

ſtoßen, betteln, ſtehlen, Geſtohlenes ankaufen.

Stoßenſchieber, Hehler.

trade handeln, ſtehlen.

Strang, Kette.

***Straßburger,** Cigarrenſtummel, der auf der Straße aufgehoben wird.

***Straßburger,** aus aufgeleſenen Cigarrenſtummeln geſchnittener Tabak.

***Straßenkitzeln,** kehren.

Straßenpilger, Barbier.

Stratefegen, Straßendiebſtahl.

Stratekehrer, Straßendieb.

Strauber, Haar.

Goldner Strauß, Stadtvogtei.

***Stråhle,** Straße.

***Streberer,** nobler, gewitzter Bettler.

***Streiflinge,** Strümpfe.

***Strenzierer,** Kunde (Mutterſöhnchen).

***ſtrenzieren,** hauſieren.

Digitized by Google

ᴰStrich (feiner-, Mittags-, Abends-, Nachts-) der Weg der Dirne, auf dem sie sich Kunden sucht. Auch sagt man, um ein Mädchen als Dirne zu kennzeichnen: Sie geht auf den Strich.

ᴰStrichvogel, Straßendirne.

ᴰStrichjungen, männliche Prostituierte.

***Strohbeißer,** Gans.

***Strohbohrer,** Gans.

***Strohputzer,** Gans.

***Strohnickel,** Schwein.

ᴰStrom, Bordell.

Strombart, Wald.

***Stromer,** Vagabund.

Strupper, Stroh, Haar.

ᴰStubben, ein Homosexueller, der den männlichen Prostituierten mittlere Preise zahlt.

Stube, Arrest.

***Stubenälteſter,** ältester Sträfling, in der Gefängniszelle, dem die Ordnung übertragen ist.

***Stubenvater,** ältester Häftling in der Zelle.

***Stück davon,** Kundenzuruf: auch einer!

Stück Brot, Diebsbeute.

Stück Brot verdienen, stehlen, prostituieren.

Stuppen, ein Dummer, Freier.

stürzen, verurteilen, absetzen.

***eine Sache studiert,** sie ist versetzt, verpfändet.

Digitized by Google

Stuß, Unsinn sprechen.
Suchel, Verstand.
Sulm, Leiter.
Sultan, mit zwei Frauen zu gleicher Zeit vermählt sein.
Sums, Summes, viel und albern reden.
Surhase, Zwiebel.
Sus, Suß, Pferd.
Suse, liederliches und beschränktes Mädchen.
Sußhändler, Sußgannew, Pferdedieb.
*__Süßlehmer,__ Konditor.
*__Süßert,__ Honig, Zucker.
Süßhaus, Bienenstock.
*__Süßling,__ Zucker.
Süßlingtippler, Bauernfänger.
D__Suppengrüns,__ magere, verblühte Mädchen.

T

Tabel, Paket mit gestohlenen Sachen.
Tabu, Kirche.
Tachteln, ein paar Ohrfeigen.
tackeff, bestechlich.
Tafel, Brieftasche.
*__tailachen,__ große Strecken schnell zurücklegen, entwischen.
taltet, zweifeln.
Tallesmasky, Zuchthaus.
Talmann, Scharfrichter.

Digitized by Google

Talmikavalier, Hochstapler.
***feste tanzen**, tüchtig ausschreiten.
Tankfaller, Schaukasten-Dieb.
Tannepfahl, Huhn.
Tante, Päderast, homosexueller Freier.
Tantel, Nachschlüssel.
Tantelmacher, Tantelmelochner, Schlosser.
Tantelzeug, Dietriche.
tanzen lassen, stehlen.
Tapemichel, Dirne.
***tapern**, gehen reisen, wandern.
***Tappen**, Stempel, Geschenk, Orts- u. Meistergeschenk, Geld.
***Tappenreiter**, ein Kunde, der auf solche Geschenke reist. Umschau bei den Meistern
auf fremde Tappen gehn, bei Meistern fremder Gewerbe betteln, z. B. ein Schneider als Metzger.
***tapsen**, walzen.
Tarchener, Bettler, Dieb, der sich in Häuser schleicht.
***Taschenkrebs**, Taschendieb.
Tattrich, Nervenschwäche in den Händen.
***Tauben**, Glück.
***Tauben haben**, Glück haben.
***Taufkunde**, Bettler, der alles nimmt.
Tauwes avone, echte Steine.

Digitized by Google

Leckel, Deckel, Gendarm.
eckelei, Polizei.
Leigaffe, Bäcker.
Teigbildhauer, Bäcker.
Teichgräber, Ente.
Leiwe, Kofferähnliche Gegenstände.
Temegge, Temeige, Freudenmädchen.
Lempeln, Kartenspiel.
Lermechol, Huhn.
***Teppe,** Stiefel, Schuh.
***Terich,** der Weg.
***Testamentenquetscher,** Buchbinder.
Teufeln, verbotenes Kartenspiel.
Tfieze, Gefängnis.
***Theater,** Rathaus, Marktplatz.
***Theaterschuhe,** alte, zerissene Schuhe, weil sie „Notausgänge" haben für die Zehen.
***Theewinde,** Krankenhaus.
***Thermometer,** Branntweinflasche.
***Tick, Ticke, Tickert,** Uhr.
***Tickmelochner,** Uhrmacher.
Tickschlange, Uhrkette.
ticken, abwägen, abmessen.
***Tiegerei,** Wanderschaft.
***tiepern,** reden.
***Tieperei,** Geschwätz.
***Tierrach,** Landstrich, Gegend, Gau.

Digitized by Google

*tigern, große Strecken ſchnell zurücklegen.
*Tille, Hure, Tippelei.
Tilmiſche, Mutter.
*Tinnef, unedle Metalle, Kot, Dreck.
tinnef ſein, verloren, überführt ſein.
Tippel, Fallſucht.
Tippelanten, Pointeure beim Hazardſpiel.
*Tippelbruder, ein Kunde, der mehr wandert als arbeitet.
*Tippelei, Wanderſchaft, Reiſe.
*Tippelgeſetz, Wanderordnung.
*tippeln, gehen, reiſen, wandern.
tippen, etwas leicht berühren, beiſchlafen.
Tipper, verbotenes Kartenſpiel.
*Tippelſchennigelswinde, Wanderarbeitsſtätte.
*Tippelſchickſe, Frauenzimmer auf Wanderſchaft.
*Tippeltille, lüderliches Weibsbild von der Landſtraße.
Tippler, betrügeriſcher Mitbieter bei einem Verkauf.
*Tirach, Bettelbezirk.
*tirachen, betteln, erpreſſen.
Toback, Gefängnis-, Zuchthausſtrafe.
Tochus, Toches, das Geſäß.
Tochusulen, Homoſexueller.
tocken, geben.

Digitized by Google

*das Todesurteil unterschreiben, die Aufnahmebedingungen der Arbeiterkolonie unterschreiben.

*Totenkutsche, Automobil.

toflemone, katholisch.

Toflemann Jaske, Kloster.

tofer, lohnend.

Tole, Schloß.

Tolgon, Scharfrichter.

*Töle, (Teele), Dirne, schlechtzahlender Homosexueller, Hund.

Toppsau, Prostituierte im verächtlichen Sinne. Ebenso: Sau, besonders in der Mehrzahl, die Säue.

Torf, Geld, Beutel.

Torfdrücker, Taschendieb, der nur Portemonnaies stiehlt.

Totengräber, Pioniere.

*Totenschein, Marschroute in die Heimat, Zwangspaß.

*Den Totenschein sterben lassen, die Reisevorschrift nicht innehalten.

*Toteſſer, alter, invalider Kunde.

*Totmacher, Beil; tot sein, ohne Geld.

*Tour, Bettelfahrt, Expreſſerfahrt.

tov, gut.

*Trallenwatsch, Schub.

trampeln, betrügen.

Digitized by Google

Trampeltiere, schwere Reiter.

***Tran**, betrunken.

***Trankonditor, Tranlochner**, kleiner Krämer.

***im Tran sein**, betrunken sein.

Trapp, Schub.

***Trappelmann, Trappel, Trappler, Trappert**, Pferd.

***Trararum**, Post, Postwagen.

Trararumgänger, Postdieb.

Trararum-Gole, Postwagen.

treefe, unredlich, unrein, unsicher.

treefe fallen oder gehen, im Besitz von gestohlenen Sachen oder Diebesinstrumenten verhaftet werden.

Treefeschurig, verdächtige Sachen.

Tremens, Rausch.

treife, unrein, unsicher, unehrlich.

***Treter**, Schuh.

***jemanden auf die Tretmühle nehmen**, jemanden beschimpfen.

***Trichinen**, Läuse.

Trigamie, dreifache Ehe.

Trigamist, Mann, der drei Frauen hat.

Trigamistin, Frau, die drei Männer hat.

Trillisker, Eisenbahngepäcksdieb.

***Trine**, Dirne gewöhnlichen Schlages. Wahrscheinlich kommt diese Bezeichnung mehr

Digitized by Google

von Latrine als von Kathrine her. Denn das Volk, besonders das der armen Viertel von Berlin, weiß einen außerordentlichen Ton der Verachtung in das Wort hineinzulegen, das denn auch meist als Schimpfwort benutzt wird.

Tripporteur-Tschai, Bauernfänger.

*__im Tritt__, betrunken.

*__Trittmacher__, Schuhmacher.

*__Trittchen,__ Stiefel.

*__Trittlinge__, Stiefel.

__Trittlingsmeluchер, -melochner,__ Schuhmacher.

*__Trittlingspflanzer__, Schuster,

__Troll,__ Garn.

*__Trübschein__, Brille.

*__Trockener Oskar,__ Bettelbrot, trockenes Brot.

__truschen,__ sprechen.

__Tschai,__ handelndes Mädchen, das Spiondienste für Diebe leistet.

__Tschille,__ Anfang.

__Tschilles,__ Dunkelheit.

__Tschor-bayes-Gitte,__ Schlupfwinkel.

__tulerisch,__ lutherisch.

__Tulm,__ Galgen.

*__Tulpe, die schwarze Tulpe__, Cylinderhut.

*__Tupf__, ½ Pfennig.

*__Turm__, Schlaf, kommt wahrscheinlich von

Digitized by Google

Mormier, schlafen, ist aber zusammengeworfen worden mit: im Turm sein, in Haft sein, also Ruhe haben.

*türmen, 1) entfliehen, 2) schlafen, nächtigen, 3) schnell wandern.

Türmer, Entsprungener.

*Turmspitz, Vergolder.

*Turmspitzenvergolder, Kunde ohne Profession, Arbeitsscheue.

*Türklinkenputzer, Kunde ohne Profession.

*Twist, Brot (Hamburgisch).

Twise, Kerker.

DTyroler, Untersuchungssessel für kontrollierte Dirnen.

U

überbaun, überbau sein, verurteilt.

*Überfluß, Bargeld.

*Übermann, Überzieher.

Übermitte, Oberbett.

*über'n Berg gehn, in das Zuchthaus kommen.

DÜberzieher, Kordon.

„Üb' immer Treu und Redlichkeit", nennen die Kunden das Holzhacken im Gefängnis.

Ulenklemmer, Bahnhofsdieb.

Ulmische, Mutter.

Ulmischer, Vater.

Digitized by Google

ımſchauen, nach Arbeit fragen.
Unke, Branntweinflaſche.
Unkelmann, Unker, Unterkieviſch, Unterſuchungshaft.
Untergrund, Keller.
in Maſematten im Untergrund, ein Kellereinbruch.
unterkabbern, die Türſchwelle untergraben.
unterkappen, unterkaufen, untermakkenen, tüchtig lügen.
*__unterkiebiſchen__, unterſchlagen.
Unterkiewiſch, Unterſuchungshaft.
*__unterkünftig__, zur ebenen Erde, parterre.
Untermitte, Unterbett.
*__Unteroffizier__, ein kleiner Schnaps.
*__Unvernunft__, Wurſt.
*__einen Unzelmann machen__, ſich dumm ſtellen.
unzeln, ſchwindeln, gaunern.
*__Urach__, geheimer Poliziſt.
*__polniſchen Urlaub nehmen__, ausreißen.
*__Uſinger__, Schleſier.

V

*__Vagabundenbeutel__, wird unter dem Rock getragen und dient zum Aufnehmen von Brod und Wurſtſtücken.
*__Vater__, Anrede für den Herbergswirt.

Digitized by Google

*Vater Weiß, Winter.
*Vaterunsergeselle, Lehrer.
*Vaterunsermacher, Lehrer.
Verahnerin, Wahrsagerin.
verbalseien, betrunken machen, um den Betrunkenen zu bestehlen.
*Verbandsbuch, Branntweinflasche.
verbarseln, anketten,
verbleffen, ängstlich machen.
verbimsen, mißhandeln.
*verbient, verlaust.
*verblitzen, gerichtlich verurteilen.
sich verbrennen, den Schw . . . . verbrennen, sich anstecken, syphilitisch werden.
verbrannt, in Verbrecherkreisen bekannt sein.
verbrüsewitzen, verbumsen, verdalken, verdreschen, schlagen.
*Verdeckter, Schutzmann in Zivil.
*verdetscht, dumm.
verdienen, stehlen.
Verdienst, Anteil an der Beute.
*verdonnert werden, das Urteil empfangen.
*verduften, verschwinden.
DVergolder, Homosexueller.
*verhammert, verborgen.
verhämmern, verhauen, schlagen.
*verheixen, prügeln.

Digitized by Google

verjäſchwienen, verſetzen.
verkabbern, ſich verſtecken.
*__verkaboren,__ verſtecken.
verkamiſöhlen, ſchlagen.
*__verkitzen, verklitſchen,__ erbetteltes Zeug verkaufen.
verklabbern, abends im Haus einſchließen laſſen, verſtecken.
verklappen, durchdringen.
verkloppen, ſchlagen, verkaufen.
*__verkleiſten,__ Dummheiten.
Verknackter, Verurteilter.
*__verknaſt werden,__ das Urteil empfangen.
verknaxt, verknackt, verurteilt.
verkneiſſeln, ſchlagen.
verknickeln, anzeigen.
*__verknubbe liegen,__ faul ſein.
verknüppeln, ſchlagen.
*__verkohlen,__ beſchwindeln.
*__verkrönt ſein,__ verheiratet ſein.
*__verkümmeln,__ verkaufen.
Verkümmler, Hehler, Helfer.
*__verkündigen,__ erbetteltes Zeug verkaufen.
Verkuppler, Mädchenhändler.
verlamdenen, trunken machen, um den Betrunkenen beſtehlen zu können.
verlampen, verſcheuchen, beim Einbruch überraſcht werden.

verlänken, fälschen.

verlatschen } tüchtig schlagen.
vermakeln }

vermammsen, verraten.

vermassseln, verraten.

vermauscheln, falsches Geld ausgeben.

***vermischte Nachrichten**, vermengte Speisereste.

vermischtenen, abschwören.

vermöbeln, verhauen.

***vermoosern**, verraten.

vernageln, mißhandeln.

vernünftig sein, Päderast sein.

verpfeifen, verraten.

***Verpflichtung**, die Naturalverpflegung.

***Verpflichtung nehmen**, in Verpflegungsstation einkehren.

***Verpflichtungssänftchen**, Verpflegungsstationsbett.

verpulvern, vergeuden.

verpumjacken, mißhandeln.

***versargen**, vergraben, verscharren, verbergen, lange Gefängnisstrafe absitzen.

versäbeln, Schlägerei.

versammen, vergiften.

versängen, schlagen.

***Verschärfen**, verkaufen, besonders Diebesbeute oder Bettelertrag beim Hehler verkaufen.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros Inc

erſchlauen, verſchlafen, verſäumen.
)erſchmei, Verhör.
verſchmieren, verhaften.
'erſchöchen, verraten.
verſchönern, raſieren laſſen.
Verſchönerungsrat, Barbier.
'verſchütt gehen, verhaftet werden.
'verſchütten, verhaften laſſen.
***Verſehnerich**, Sattler.
verſenken, verſtecken, verſchwinden laſſen.
***verſetzen**, im Stich laſſen, davonlaufen.
verſtrakeln, verpötern, ſchlagen.
vertobacken, ſchlagen.
Vertuſchmachen, beim Taſchendiebſtahl behilflich ſein.

verwackeln
verwamſen } tüchtig ſchlagen.

verwittern, ſich mit dem „Duft" heißer Hündinnen beſchmieren, um Wachhunde ſtill zu machen.

verzachkenen,
verzrocken } verſpielen.

***Verzinken**, verraten.
verzünden, verraten.
***Vicibus, Viceboos**, Hausknecht in der Herberge.
***Vigilanten**, Aufpaſſer, Späher der Polizei.

Digitized by Google

Violen schieben, Mätzchen machen, um Publikum in die Schaubuden hereinzulocken.

*__vogeln__, pfeifen.

volldeisten füllen, (z. B. die Schnapsflasche).

Vorderschieber, kunstvoll gearbeiteter Dietrich.

***Vorwichser,** Vorweis.

*D**vosen**, poussieren und geschlechtlich verkehren, ohne feste Absichten zu haben. Daher: Vosenhahn oder Vosenjunge, ein Mann, der nicht heiratet oder der die Dirne nicht bezahlt, der sie unentgeltlich benutzen will. Die Dirnen machen ihn sich gegenseitig kenntlich, indem sie z. B. in den Tanzsälen einander zurufen: „Du, det is'n Vosenjunge!" Der Ausdruck gilt als beleidigendes Schimpfwort und ist in den unteren Volkskreisen wie in der Dirnenwelt üblich. Von einem jungen Mann, der viel Verkehr mit jungen Mädchen hat, wird gesagt: „Er vost herum." Von einer Dirne, die Männern ihre Gunst gewährt, ohne sich bezahlen zu lassen, wird auch gesagt: „Sie vost herum."

*D**Vosenhahn**, (siehe vosen.)

W

***Wachtmeister,** großer Schnaps.

***Wachskerze,** Gewehr des Gendarmen.

Digitized by Google

Vackes, Herumtreiber.
Vaider, Jagd- oder Reisetasche.
vajiwach machen, sich dünne machen, flüchten.
Waldhahn, Schwan.
valen, schlecht die Gaunersprache sprechen.
***Wallach**, Pfarrer, (Spottweise aus Gallach).
***Wallmusch**, Rock.
***Wallrutscher**, Soldatendirnen, die auf den Festungswällen Rendezvous geben.
***Walzbruder**, Wanderbursch.
***Walze**, Wanderschaft, Reise, z. B.: Er ist auf der Walze.
***walzen**, gehen, reisen, wandern.
wandern, entfliehen.
Wandmachen, Wandmacher, beim Taschendiebstahl den Dieb decken.
***Warmbuckel**, Schaf.
***Warme Brüder, warmer Onkel,** Homosexuelle. Der Ausdruck wird im Volke vielfach als Schimpfwort gebraucht. Weichempfindende Männer werden damit geneckt: „Er hat sich wie'n warmer Bruder!"
***Warmer, Wärmchen,** Päderast, Homosexueller.
***Wärmling**, Ofen.
Wasserratten, Pioniere, Schiffsdieb in Häfen.
***Wässrige,** Muttersöhnchen.

Digitized by Google

*Wåſſriger, alter Handwerksburſche.

Watermann, überſeeiſche Mädchenhändler.

Wechſelfahrt, Betrug mit außer Kurs geſetzten Banknoten.

Wechſelfalle, beim Geldwechſeln betrügen (ſiehe chilfen).

wegblättern, fliehen.

weghaken, wegwerfen.

*Wegweiſer, Branntweinflaſche, Landesverweiſung.

*Weisheitsſchieber, Bäcker.

*Weißbirn, Ei.

Der Weiße, der Öſterreicher.

Weißes, Papier.

*Weißfuchs, Silber.

*Weißgerber, Dampfnudel.

Weißkeifer } Marktdieb.
Weißkäufer }

*Weißling, alles Weiße: Schnee, Ei, Milch, 20 Pfennigſtück, 5 Pfennigſtück.

*Weißmertine, Preußen.

Weißmertiner, Preuße.

*Weißmoos, Silbergeld.

*Weitchen, Hoſe.

*Weitling, Hoſe.

Wenom krauten, ausbrechen.

Digitized by Google

*Wetsch, Eisenmeistersgehilfe, Gefängniswärtergehilfe.

*Wetterhahn, Dirne.

*Wichskasten, Cylinderhut.

*wickeln, essen, verhaften.

Wiener machen, Landesverweisung.

*Wiesenburg, die Wiesenburg, das Asyl des Berliner Asyl-Vereins in der Wiesenstraße

*Den wilden Mann machen, sich irrsinnig stellen, in Betrunkenheit skandalieren.

*wilde Penne, Schnapsherberge, freie Herberge.

*Wilder, ein Kunde, der auf ein anderes Geschäft reist.

*Wilhelm, falscher Zopf.

Dicker Wilhelm, Protz, Schwelger.

*Willemfidel, Berlin.

Wimmerholz, Leierkasten.

*Windbuletten und Luftsuppe essen, wegen Geldmangel hungern.

*Windbock, Windmühle.

*Winde, 1) Haus, Arbeitshaus, 2) Türe, Tor, Türflügel.

*dufte Winde, Haus mit freigebigen Bewohnern.

*freiwillige Winde, Arbeiterkolonie.

*miese Winde, Haus mit geizigen Bewohnern.

Digitized by Google

*Die Winde spuckt oder steckt viel, in dem Hause erhält man viel beim Betteln.

*Winden stoßen, einzelne gute Häuser aufsuchen.

*Winde ungestoßen lassen, 1) Gelegenheit zum Diebstahl nicht benutzen, 2) Haus nicht abbetteln.

*Windfang, Mantel.

*Wind haben, hungern.

*windig, unsicher.

*windige Post, unsichere Gegend.

Windwissen, Bescheid erhalten.

Winsel, Violine.

*Winselwinde, Kirche.

*Wischling, Taschentuch.

witsch, uneingeweiht, dumm, ungeschickt.

Witscher, Dummer, Beschränkter.

witscher Kaffer, Einfaltspinsel, Nichtgauner.

Wolfke, Suppe.

*Wolkenschieber, Bauer.

*Wolkenschieber, Kunden ohne Profession.

*Wollsack, Schaf.

*Wullenbündel, Kapuziner.

Wunnenberg, Jungfrau.

*Wurfrüssel, Elefant.

etwas würgen, Schloß oder Riegel herausbrechen oder abdrehen.

Wurmer, Bohrer.

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros. Inc.

ürmer, Jahre Gefängnis oder Zuchthaus,
z. B.: Er hat zehn Würmer.
uttler, Schwätzer.
uttlen, erzählen.

Z

Z, Zuchthaus, (hamburgisch.)
accum melochen, mit dem Messer stechen.
Zachkan, Spieler.
Zachken, spielen.
Zacken, Zackum, Messer, Dolch.
Zaddik, Köln a./Rh.
***Zadekim**, Polizeibehörden.
Zagel, das männliche Glied.
***Zahlblick**, Uhrmacher.
Zahmer, der sich betrügen läßt.
Zaires, Haar.
***Zank**, Polizei.
***Zänker**, Gendarm.
***Zänkerer**, Polizeiwachmann.
***das Zapperte**, Epilepsie.
***Zaster**, Eisen, Eisenbahn, Geld.
Zauni, Gaukler.
zawen, hinrichten.
Zehkenhans, Katzendieb.
Zehling, Strumpf.
Zeifer, Buch.

Digitized by Google

*Zeilenpinner, Schriftsetzer.
*Zeilenreiter, Zeitungssetzer.
Zenserer, Polizei-Kommissar.
Zentinella, Wache.
Zerger, Rauchtabak.
zergern, rauchen.
*Zerrwanst, Harmonika.
Zewa, Farbe.
Ziacherl, Taschendieb.
Zibisheichus, mit dem Stock schlagen.
Zicken, nicht dumme Sachen machen.
*Ziegel- und Landstreicher, Kunden *ohne* Profession, Arbeitsscheue.
zierlich, ohne Gewalt.
zierliche Masematten, Einbruch, wenn die Leute schlafen.
Zimmermannsbub, Christus.
Zimmes, Bohnenessen.
Zimmt, Geld, Ware.
Zink, jede geheime Verständigung.
*Zinken, Zeichen, Stempel.
*Zinkenpflanzer, Stempelmacher.
Zinker, Zinkermann, Zinkierer, Anfertiger falscher Papiere, falscher Stempel und Unterschriften.
*etwas zinken, etwas zeigen.
*linker Zinken, falscher Stempel.

Digitized by Google

Zinken stechen, ein Zeichen geben.
Zinkfleppe, Steckbrief.
***zinkiert**, gestempelt.
Zinkplatz, Zinktreff, verabredeter Treffplatz für Verbrecher.
***Zinsen holen**, betteln, erpressen.
***Zinsen verbringen**, Geld vertrinken.
ziperen, zählen.
***Zipfelhaube**, Gefängnis.
***Zitronenschleifer**, Goldschmied, auch richtige Stromer, Arbeitsscheue.
Zocher, Kaufmann.
***Zocker**, gewerbsmäßiger Spieler.
Zoller, Falschspieler.
zollern, falschspielen.
Zom, Schäfer.
Zonn, Schaf.
Zonn-Gannew, Schafdieb.
Zoof, Ende, das Letzte.
***Zopper, Zoppkunde**, Dieb.
zoppen, stehlen.
***Zopper**, Gelegenheitsdieb. Wandernde Bettler, die gelegentlich stehlen, werden Zoppkunden genannt.
Zornmichel, Zornnickel, leicht aufregen.
***Zoskenhändler**, (**Zöschenhändler**), Pferdedieb.
***Zosse**, Pferd.

Digitized by Google

*Zößchen, Pferd.
*Zosken, Pferdefleisch.
*Zößchenpeuker, Roßschlächter.
*Zoßchenpäckerer, Roßschlächter.
*Zoten, Arbeitshaus, Armenasyl.
*Zottelberger, Diebstahl.
*Zottelbruder, Spitzbube.
*zotteln, stehlen.
*Zottelware, gestohlene Ware.
zrocken, spielen.
verzrocken, verspielen.
Zrocker, Spieler.
Zuccum melochen, Messerstechen.
Zuchthauschampagner, Leberthran.
*Zuckerbüchs, Zuchthaus.
*Zug, so'n Zug machen, eine erfolgreiche Bettelfahrt oder einen erfolgreichen Diebstahl machen.
Zukauf, Kartenspiel.
zulanden, stehlen.
zulinzen, zuwinken.
Zumgalo, Verräter.
Zunft, von der Zunft = von gleichem Metier.
*zünftig, gut, echt, duft.
*Zungenschlag haben, gut schwatzen können.
*Zupfianus, Hopfenzupferzeit.

Digitized by Google

*Zupfianer, Hopfenzupfer.

zupfen, zuppen } stehlen.

zuplanten, etwas heimlich zustecken.

*Zuständigkeit, silberne Löffel.

*Zuwachs, Neuaufnahme in der Arbeiterkolonie.

Zwack, Zwingling } Augenzwinkern als Erkennungszeichen.

*Zwängerling, Zwängling, Jacke, Wams.

*Zwangswinde, Arbeitshaus.

*Zweckenkonditor, Nagelschmied.

*Zwickmann, Henker.

*Zwicker, Hammer, Scharfrichter.

Zwickert, Beißzange,

Zwiebackkutscher, Trainsoldat.

*Zwiebel, Uhr.

zwieren, rechnen, zusammenzählen.

*Zwilling, Zweipfennigstück.

*Zwirnbak, Schneider.

Zwitsch, Färber.

Zwitschkern, Kerze.

Digitized by Google

Nachwort.

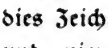
Ganz unbekannt dürften manche Worte der Gaunersprache einem größeren Kreis gerade nicht sein. Draht = Geld, mieß = schlecht, elend, fasten = betteln, schwerer Junge = Einbrecher, Bauernfänger = Falschspieler, Hochstapler = nobler Gauner, sind ja geläufige Worte. Und zugleich sind sie ein Beweis, wie unsere deutsche Sprache sich von allen Seiten ergänzt, und nicht scheu ist, auch aus der Tiefe und aus Verbrecherkreisen sich Neubildungen zu holen. Selbst das Wort „radeln" ist aus der Gaunersprache hergeholt, wo es soviel bedeutete wie auf Rädern fahren, auf einem Wagen transportieren. Die Treffsicherheit der Ausdrücke ist jedenfalls so groß, daß wir uns nicht schämen brauchen, von ihnen für den täglichen Gebrauch manches zu entlehnen. Denn das ist nun mal gewiß: gerade das niedere Volk ist außerordentlich tätig an der Fortbildung der Sprache. Während in den mittleren gebildeten Kreisen sich alle Menschen an die korrekten Schulausdrücke halten, bildet das niedere Volk aus Bedürfnis, alles möglichst bildlich zu bezeichnen, aus der Haupttätigkeit oder aus einer hervorstechenden Eigenschaft einer Sache heraus einen neuen Namen. Wenn die Bettler die Kirche eine Schmeichelwinde, das Huhn einen Krazfuß, den alten gewitzten Fechtbruder einen Speckjäger nennen, haben sie die Absicht, möglichst kurze, treffende Bezeichnungen zu geben.

Digitized by Google

Nicht immer ist bei diesem Bestreben nur als Ursache anzunehmen, die Gauner wollten ihre Sprache für Uneingeweihte unverständlich machen. Zweifellos ist das oft der Fall. Und besonders bei wirklichen Verbrechern, wenn sie durch Kassiber einander Nachricht geben wollen. Oft aber reizte sicher nur eine spielerische und humorvolle Eigenheit die Gauner zu Neubildungen. Die Gaunersprache ist also auch in der Anlage, im Charakter des Gaunertums begründet — wenn der auch nicht allein entscheidend war für die Entstehung der Gaunersprache. Tatsächlich wird sie doch zur Geheimhaltung von lichtscheuen Dingen und Vorkommnissen benutzt. Aber auch die dazu gebrauchten Worte sind einem größeren Kreis nicht mehr fremd und in den allgemeinen Gebrauch übergegangen. Wenn wir sagen, wir wollen einem andern den roten Hahn aufs Dach setzen, so weiß jeder, daß es heißt, wir wollen ihm sein Haus anzünden. Und so sind schon viele solcher Redewendungen und Sprichworte in die Umgangssprache übergegangen. Es handelt sich allerdings dann meist um recht bildliche oder humorvolle Ausdrücke. Aber da im Gaunertum täglich neue Redensarten entstehen, wird die Übernahme von ihnen nicht aufhören. Ein sehr beliebtes Sprichwort ist augenblicklich „Wer nichts riskiert, kommt nicht nach Tegel", das je nach der Gegend variiert wird und stets einen andern Namen einer Strafanstalt enthält. Aus den Worten der Gaunersprache selbst werden fortwährend neue Redensarten gebildet — ein Zeichen, wie lebendig sie ist.

Reich genug an Worten ist sie jedenfalls. Reicher als jede andere Spezialsprache. Hinzu kommt, daß die Gauner noch andere Verständigungsmittel haben. Außer der auch von Kindern geübten a-, e-, o-, u-Sprache, bei der vor oder hinter allen Silben immer ein bestimmter Vokal eingeschoben wird: Eru

Digitized by Google

hatu seinu Zeugu verulorunenu = Er hat sein Zeug verloren. — Außer dieser Sprache, die bei schnellem Sprechen einem Nichtgeübten gänzlich unverständlich bleibt, verständigen sich die Gauner noch durch Zinken (Zeichen an Zäunen, Wänden, Türen) und durch die Klopfsprache. Die Zinken werden vorzüglich von Bettlern gebraucht. Eine geöffnete Hand deutet an, im Hause sei gut betteln. Ein Kreis ist das Symbol für das Geld, das der Bettler vom Wohnungsinhaber erhält. Vor einem Kreuz schreckt jeder Fechtbruder zurück; er weiß, dort gibt es nichts. Wo das Kreuz aber im Kreis steht, bekommt der Stromer Suppe und Brot. Ein nach oben offener Winkel sagt an, daß eine Frau im Hause ist. Nach unten geschlossene Winkel geben die Zahl der anwesenden Personen an: ΔΔ = 2, ΔΔΔ = 3. Eine Bretzel weist auf einen Bäcker hin, ein langer Strich auf einen Scheeks, dessen Tippelschickse mit einem halben Strich und deren Kinder je mit einer Null angekündigt werden. Für die Nachricht: im Garten ist ein Hund, haben die Bettler dies Zeichen  . Ein aus vier wagerechten und vier senkrechten Strichen bestehendes Gitter deutet an, daß der Besitzer die Polizei holen läßt und zwei Pfeile, die durch einen Ring gehen, fordern den Bettler auf, sich schleunigst aus der gefährlichen Gegend zu entfernen. Wer also vom Bettel verschont bleiben will, mache nur jene Zeichen mit einem Stück Kohle oder Ziegelstein auf der Tür oder male auch das Zeichen für den Gendarm, ein Gewehr, oder das Zeichen für die Polizei, einen Säbel an. Die richtigen Stromer werden ihn verschonen, denn sie sind es, die jene Zeichensprache kennen und sie benutzen. Ein harmloser Wander armer und Arbeitsloser versteht sie nicht und bittet wo ihn der Hunger hintreibt um eine milde Gabe.

Digitized by Google

Über die Klopfsprache berichtet Polizeikommissar Rabben:

Der „Apparat" wird wie folgt in Funktion gesetzt: Der Sprecher gibt durch Schlagen mit einem Hosenknopf an die Heizungs- oder Abort-Röhren, an die Stangen, das Fenster oder an die Eisenteile der Zellentüre ein Zeichen, worauf der Nachbar von oben, unten, links oder rechts antwortet, auch durch „Klopfzeichen." Natürlich kann man nur des Nachts, wenn Totenstille herrscht, ein solches „Telegramm" aufgeben. Jeder Buchstabe des Alphabetes hat nun ein bestimmtes Klopfzeichen, etwa wie folgt: a, wird durch einen kurzen Schlag angedeutet, b, durch zwei schnelle Schläge hintereinander, c, durch zwei Schläge mit einer kleinen Pause zwischen dem ersten und zweiten Schlag u. s. w.

Aus den auf diese Weise markierten Buchstaben werden Worte und aus diesen wieder kürzere oder längere Mitteilungen. Hieraus folgert, daß gut aufgepaßt, genau gezählt werden sowie das Klopfalphabet fest im Kopfe sitzen muß. Wenn man aber bedenkt, daß schwere Verbrecher manchmal lange, lange Jahre interniert sind, so haben sie hinreichend Zeit zur Einstudierung der Klopfsprache. Es liegt hier ähnlich, wie bei der „Mnemotechnik" oder „Gedächtniskunst."

Ein Nachteil für die Verbrecher besteht darin, daß die Klopfsprache nicht geräuschlos ist, und wird sie sehr leicht von den Gefängnisbeamten auf ihren Rundgängen gehört; diese veranlassen dann natürlich, daß der „Telegraphendirektor" in eine andere Station und selbstverständlich sehr weit von seinem bisherigen Logis entfernt in einen andern Flügel der Anstalt verlegt wird.

* * *

Wie die Worte der Gaunersprache angewendet werden, mögen einige Proben der Poesie erläutern,

Digitized by Google

die ich den von mir gesammelten „Liedern aus dem Rinnstein" entnehme und die, im Gegensatz zu Liedern anderer Gauner-Lexika nicht aus ferner Zeit stammen, sondern seit einigen Jahren erst bekannt sind. Überhaupt sind alle mir zugänglichen Wörterverzeichnisse recht mangelhaft und zeigen viele Lücken. Ich hoffe, daß dies Büchlein die mögliche Vollständigkeit bietet und, wie die „Lieder aus dem Rinnstein", viele Freunde findet.

September 1906.

Hans Ostwald.

Aus einem Kosackenlied.

Wenn wir im Tschecherl sitz'n
Tun dö Pülcher spitz'n.
Wie auf unserm Griffling
Tun dö Gettern blitz'n —
Und dö Klingaselln
Dö spieln harbe Tanz,
Ja, das san lauter so Kosackenpflanz.

Berliner Dirnenlied.

Eenes Abends nach dem Sturm
jing ick um den Juliusturm,
kam de stolze Sitte her:
Klenet Mächen komm mal her!
Berlin, o wie süß.
is dein Paradies!
Der de „Freunde" kennt,
die man Sitte nennt.
Eene Vaterstadt
schneid'ge Huren hat.
Schwamm darüber, tralala!

Digitized by Google

Hab'n se eene uffjefischt,
die so recht verkränkelt is,
kommt se nach de Fröbelstraß';
im Krankenhaus, da macht et Spaß!
Berlin, o wie süß
is dein Paradies!
Der de „Freunde" kennt,
die man Sitte nennt.
Eene Vaterstadt
schneid'ge Huren hat.
Schwamm darüber, tralala!

Lob der Walze.

Ach, wie ist das Walzen schön!
Schumpeidi, schumpeida.
Ei, man muß es nur verstehn'n!
Schumpeidi, eida.
Hier gibt's Pickus, da gibt's Hanf,
Kunde schiebt niemals Kohldampf.
Schumpeidi, schumpeida ist denn
noch kein Soruff da?
Schumpeidi, schumpeida, schumpeidi, eida!

Kunden schaut das Kaff mal an
mit dem großen Kirchturmshahn.
Schumpeidi, eida.
Mir soll'n alle Haare brechen,
wenn die Kaffern dort nicht stechen.
Schumpeidi u. s. w.

Kommt man in das Kaff hinein,
hort man schon die Kaffern schrein:
Schumpeidi, eida.
Kunde, du kannst weiter geh'n,
es waren heut schon hier a zehn!
Schumpeidi u. s. w.

Digitized by Google

Ach, es hat uns nichts genutzt,
Daß wir Klinken dort geputzt.
Schumpeidi, eida.
Aber dort kommt noch ein Nest,
in dem talfen wir wir recht fest.
Schumpeidi u. s. w.

Kunde, bist du von der Sort':
Was getalft wird, wird verschmort?
Schumpeidi, eida.
„Kenn, Mathilde, doch ich weiß,
in dem Nest ist's furchtbar heiß."
Schumpeidi u. s. w.

Kommt man in die Penne rein,
hört man'n Penneboos schon schrei'n:
Schumpeidi, eida.
„Kunde, willst du talfen geh'n,
laß dich nur vom Putz nicht seh'n."
Schumpeidi u. s. w.

Kommt man in a Winde 'nein,
ist der Putz gleich hinterdrein:
Schumpeidi, eida.
„Kunde bleib' mal stille steh'n,
laß mal deine Fleppen seh'n!"
Schumpeidi u. s. w.

Ach, das Tippeln hat ein Ende.
Weh, es geht jetzt zur Pollenne,
Schumpeidi, eida.
Und der Buschmann ruft geschwind:
„Sechs Wochen in die linke Wind'!"
Schumpeidi u. s. w.

Digitized by Google

Klage.

Morgenrot! Morgenrot!
Überall vom Putz bedroht.
Talfen wir so in den Gassen,
wird uns bald der Deckel fassen;
mich und manchen Kamerad.

Ach wie bald, ach wie bald,
schwindet auf der Walz der Draht!
Gestern noch die Schicks am Arme,
heute schon mit dem Gendarme,
morgen in den Käfig nein.

Darum still, darum still,
mag es kommen, wie es will!
Mit dem Stenze in der Rechten,
wollen wir noch weiter fechten:
Ich und mancher Kamerad!

Im kleinen Oldenburger Land.

In dem kleinen Oldenburger Land.
Mit dem Naturstenz in der Hand,
Hat sich wieder eingefunden,
Eine Schar von lauter duften Kunden.
Sie talfen, sie zotteln und schmoren ganz charmant
In dem kleinen Oldenburger Land.

Wie jeder Kunde weiß,
Ist es im Oldenburg'schen heiß,
Denn die Herren vom Teckelgeschlechte
Sind fürwahr die reinen Henkersknechte.
Von oben bis unten wird man dort bespannt,
In dem kleinen Oldenburger Land.

Digitized by Google

Was ist ein dufter Kunde?

Ein dufter Kunde ist ein
Von Hause fortgehendes,
Vor fremden Türen stehendes,
In die Penne flüchtendes,
Bienen züchtendes,
Soroff schwächendes,
Mit Boschern blechendes,
Arbeit suchendes,
Keiloffe verfluchendes,
Tappen holendes,
Den Gallach verkohlendes,
Klinken putzendes,
Den Schinnagel nichts nutzendes,
Das Kaff abtanzendes,
Linke Zinken pflanzendes,
Den Schlummerkies verfuselndes,
In der platten Penne duselndes,
Mit Putzen raufendes,
Den Schuckern entlaufendes,
Die Schmiere hassendes,
Sich verpflegen lassendes,
Mit Hanf sich labendes,
Linke Tritte habendes,
Im Kittchen hockendes,
Hennen verlockendes,
Krauter anschmierendes,
Charakter verlierendes,
Nach Fusel stinkendes,
Im Elend versinkendes,
Oft nasenbläuliches,
Und arbeitsscheuliches,
Durch Kohldampf in Bewegung gesetztes
Individium.

Digitized by Google

Nachtrag.

***Adelskalender**, Steckbriefverzeichnis.

Mit'n Arm ins Nasse setzen, anführen, betrügen, im Stich lassen.

***Akazie**, Arbeitsscheue, Pennbrüder in Leipzig.

Balkonfresse, vorstehender Unterkiefer.

ᴰ**Balkenvater**, Dirnenwirt.

Ballonfahrer, Erpresser (§ 175), männliche Prostituierte.

***Blindschleiche**, Bettler mit schlechten oder kranken Augen.

***Fräter**, Pennbrüder in Krefeld.

Gebumst, verhaftet.

***Gummibälle**, Kartoffelklöße in Anstalten.

Guten Tag sagen, bei Abwesenheit der Bewohner mit Nachschlüssel in Wohnung eindringen und stehlen.

***Hackenschmettern**, Zahnschmerzen.

Kälberzähne, Graupen.

***Kaltbäckerei**, Brotbeutel stehlen.

***Kalte Füß haben**, ohne Geld sein.

Kippe, das Ausleeren der gestohlenen Portemonnaies in der Tasche des Taschendiebs.

***Kolonievögel**, Arbeitshäusler, Arbeiterkolonisten, die fast ihr ganzes Leben in Anstalten verbringen und die dadurch stumpfsinnig geworden.

Digitized by Google

*Leineziehn, ausrücken.

*Luftsuppe und Windbuletten essen, hungern, mittellos sein.

Der Masematten fällt, Diebstahl wird ausgeführt.

*Mehlsuppenklaps, Arbeitshäusler, Arbeiterkolonisten, die schon stumpfsinnig geworden sind und stets wieder in die Anstalten einkehren, haben den Mehlsuppenklaps.

ᴰNährmutter, Prostituierte.

*Pinselquäler, Anstreicher.

*Rheinkadetten, Pennbrüder in Köln, Koblenz usw.

*Sargnägel, Mohrrüben.

*Schmierlapp, Anstreicher.

*Schock, alles was zum Schaubudenleben gehört.

*Schwimmen, im Gefängnis sitzen.

Sonntagsfahrer, siehe Guten Tag wünschen.

Stampe, kleine Kneipe.

*Ständeln, stellungslose Artisten produzieren sich in Wirtschaften und sammeln.

Stecher, feine Stichsäge.

Vorbeifassen, Unglück haben.

ᴰWackeln, auf den Strich gehn.

ᴰWonneknaben, männliche Prostituierte.

Wricker, linealähnliches Werkzeug aus härtestem Stahl, mit schmalen Einschnitten, mit dem die Panzerplatten der Geldschränke abgebröckelt werden.

Digitized by Google

Jaaf = Safe, Treſor, Geldſchrank.
***zehren,** betteln, erpreſſen.
Jenſerei, Polizei.
Jänker, Verräter.

Benutzte Literatur:

Avé-Lallement, Friedrich, Chriſtian, Benedikt; Das deutſche Gaunertum in ſeiner ſozialpolitiſchen, literariſchen und linguiſtiſchen Ausbildung zu ſeinem heutigen Beſtande. (4 Teile, Leipzig 1856—1862), Bd. IV.

Borchardt-Wuſtmann, Wilhelm: Die ſprichwörtlichen Redensarten im deutſchen Volksmunde, nach Sinn und Urſprung erläutert. 5. Auflage. 1895.

Böckel, Otto, Dr.: Deutſche Volkslieder aus Oberheſſen. Marburg, 1885.

Erler, Joſef: Gegen das Vagabundentum. Innsbruck, 1887.

Genthe, Arnold: Deutſches Slang. Eine Sammlung familiarer Ausdrücke und Redensarten. Straßburg, 1892.

Groß, Hans: Encyklopädie der Kriminaliſtik, Archiv für Kriminalanthropologie. Bd. III, VI, XII. Leipzig, 1900, 1903.

Groß, Hans: Handbuch für Unterſuchungsrichter, als Syſtem der Kriminaliſtik. (1. Auflage, Graz 1893) 4. vermehrte Auflage (in 2 Bänden) München 1904.

Digitized by Google

Groß, Hans: Die Entstehung des Sachverhalt strafbarer Handlungen. Ein Leitfaden fü Beamte des Polizei- und Sicherheitsdienste in Deutschland. München, 1902.

Günther, L.: Das Rotwelsch des deutschen Gauners Leipzig, 1905.

Hampe, Th. Die fahrenden Leute in der Vergangenheit = Bd. X der Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, Leipzig, 1902 (herausgegeben von G. Steinhausen).

Hartig, Robert: Berliner Volks- und Straßendialekt, Leipzig.

Horn, Paul: Die deutsche Soldatensprache. Gießen, 1899.

Kahle, Carl: Die fahrenden Leute der Gegenwart und ihre Sprache. Ein Beitrag zur Geschichte des Vagabundentums und des Gaunerwesens. Gera 1839.

Karmayers, Cajetan: sog. „Gaunerglossar der Freistätter Handschrift" vom Jahre 1835, abgedruckt von Hans Groß in seinem Archiv für Kriminalistik Bd. II, III, IV, V.

Klausmann und Weien, A, Oskar: Verbrechen und Verbrecher, Mitteilungen zum Schutze des Publikums. Aus der Praxis für die Praxis. Berlin, 1892.

Kleinpaul, Rudolf: Das Fremdwort im Deutschen (Sammlung Göschen). Leipzig 1896.

Kluge, Friedrich: Rotwelsch, Quellen und Wortschatz der Gaunersprache und der verwandten Geheimsprachen. Straßburg, 1901.

Kluge, Friedrich: Deutsche Studentensprache. Straßburg 1895.

Digitized by Google

Lindenberg, Paul: Berliner Polizei und Verbrechertum. Leipzig, ohne Jahreszahl. (1891, Reclams Universalbibliothek, Nr. 2996/970.

Meyer, Hans: Der richtige Berliner in Wörtern und Redensarten. 6. Auflage. Berlin, 1904.

Pollak, Max: Wiener Gaunersprache. In Groß-Archiv, Bd. XV, Heft 2—3, (1904.)

Rabben: Die Gaunersprache, Hamm 1906.

Rocholl, D.: Dunkle Bilder aus dem Wanderleben, Bremen 1885.

Roscher: Moderne Gaunerwörter in Hamburg. In Groß-Archiv. Bd. III, Heft 4.

Schrank, Josef, Dr.: Die Prostitution in Wien. Wien, 1886. 2 Bände.

Schütze, W.: Was ist heute noch von der Gaunersprache im praktischen Gebrauch? In Groß-Archiv. Bd. XII, Heft I.

Söhms, Franz: Die Parias unserer Sprache. Eine Sammlung von Volksausdrücken. Heilbronn, 1888.

Thiele, A. F.: Die jüdischen Gauner in Deutschland, ihre Taktik, ihre Eigentümlichkeiten und ihre Sprache. 1. Auflage, Berlin, 1840. 2. Auflage, Berlin, 1842.

Zilz, Fritz: Die Sprache der Tippelbrüder. Im Hannoverschen Courier, 2. Okt. 1904.

Digitized by Google

Von Hans Ostwald erschien bisher:

Vagabonden. Ein deutscher Landstreicherroman. Berlin 1900. Mk. 3.50.

Verworfene. Erzählungen und Skizzen. Berlin 1902. Mk. 2.00.

Die Bekämpfung der Landstreicherei.

Kritische Darstellung des deutschen Vagabondentums und aller Fürsorge- und Abhilfsmittel. Stuttgart 1903. Mk. 5.00.

Berliner Nachtbilder. Skizzen. Berlin und Leipzig 1903. Mk. 1.00.

Lieder aus dem Rinnstein. Band *I*, *II* und III.

Sammlung echter Dirnen-, Landstreicher- und Verbrecherlieder mit Zugaben von Margarete Beutler, Karl Henckell, J. H. Mackay, Jakobus Schnellpfeffer, Frank Wedekind, Emil Nicolai u. a. Berlin 1903 1905 1906. Bd. je Mk. 1.00.

Maxim Gorki. Kritische Studie und Lebensdarstellung. Berlin 1903. Mk. 1.25.

Zwei Gesellen. Roman. Berlin 1904. Mk. 3.50.

Die Tippelschickse. Bühnenszene. Berlin 1901.

Ins Freie. Erzählungen. Berlin 1905. Mk. 2.00.

Frau Meyen. Erzählung. Berlin 1906. Mk. 1.00, geb. Mk. 2.00.

Digitized by Google

Landstreicher. Eine Monographie nach Selbsterlebnissen. Berlin 1906. Mk. 1.25.

In der von Hans Ostwald herausgegebenen Sammlung

„Großstadtdokumente"

erschienen die von ihm selbst verfaßten Bände:

1. Dunkle Winkel in Berlin. Mk. 1.00.
4. Berliner Tanzlokale. Mk. 1.00.
5. Zuhältertum in Berlin. Mk. 1.00.
7. Berliner Kaffeehäuser Mk. 1.00.

Das Berliner Dirnentum.

Eine Darstellung in 20 Bänden.

Bisher liegen vor:

1. Berliner Bordelle.
2. Vormärzliche Prostitution.
3. Maitressen in Berlin.
4. Tanz und Prostitution.
5. Männliche Prostitution.

Ferner erschien:

Hans Ostwald und Hans Brennert:

Der Kaiserjäger. Komödie. Berlin 1905, Mk. 2.00.

Aufgeführt an vielen ersten deutschen Bühnen.

Digitized by Google

„Rinnsteinlieder“ (Aus einer Kritik):

Auf der Landstraße.

Auf der Landstraße und in Herbergen hört man Lieder von seltsamem Klang. Gewiß, alte Volks- und Wanderlieder werden auch gesungen. Aber die echten „duften Kunden“, die gewohnheitsmäßigen Landstreicher, singen andere Weisen. Wenn der verzweifelte Galgenhumor sie überkommt, wenn ihr Elend sie fast erstickt oder wenn es ihnen unerwartet üppig, üppig in ihrer erbärmlichen, dürftigen Art ergeht, dann bricht das heraus, was ihr Leben erfüllt und darstellt.

Viele dieser Lieder sind trocken und hölzern, aber andere sind mit so echter Empfindung gefüllt, sprühen so voll ungefälschten Erlebnisses, daß ihre Mängel weit von ihren Vorzügen übertroffen werden.

Diese Lieder sind eine treffliche Illustration zum poetischen Schaffen des Volkes.

Sie zeigen, wie das Volk mit dem gegebenen Text eines Gesanges sich nicht begnügt, wie es so ein Lied erst durch die Einfügung seines eigenen Lebensinhaltes für sich gewinnt und für sich lebenskräftig macht. Das Volk benutzt irgend eine singbare, weitverbreitete Melodie und macht sich einen Text dazu. Und dabei ist es meist ehrlich rücksichtslos gegen sich selbst. Seine Texte gleichen häufig Spottliedern. Es sind Spottlieder gegen übergroße Sentimentalität, Spottlieder gegen die einem urwüchsigen Menschen widerwärtige Weichheit des ersten Textes. Und so schreiben dann jene, die die Verse weitergeben, unter die meisten Lieder die Bezeichnung: Parodie.

Hierhin gehört das Berliner „Dirnenlied“, hierhin gehören zahlreiche andere Lieder, die wegen allzugroßer Derbheit oder wegen mangelnder Poesie von der Veröffentlichung ausgeschlossen sind.

Sie stellen aber immerhin eine wohltuende Befreiung von unerträglicher, schwächender Süßlichkeit und falscher Sentimentalität dar. Und in diesem Aufwallen der Gesundheit, der Kraft, liegen ihre —

Digitized by Google

Photomount
Pamphlet
Binder

dings oft versteckten — Reize und Naivitäten, ie mancher vollendeten Kunstpoesie gleichwertig en.

Und wie schön ist die Walze. Das elende Da- : überall von Gesetzeswächtern beobachtet und olgt, überall scheel angesehen, immer neben der : das Leiden — und trotzdem die männliche Stärke, wohl die Gefahren sieht und erkennt, die aber noch mit ganzer starker Leidenschaft an ihrem ernehmen, an der Wanderschaft hängt.

Hier offenbaren sich auch Taugenichtse, aber ugenichtse von ganz anderer Art, als der Eichen- ff'sche. Nicht so voll ungestörten geförderten ulenzerdaseins. Aber dafür auch nicht so un- hrscheinlich, nicht so knabenhaft. Alles mit der lle des wirklichen Lebens — robuste, ehrliche, sub- tive Darstellung erlebter Vorgänge.

Das eine geht aus diesen Versen hervor: Das olk besingt sein Leben selbst. Allerdings nicht mer in vollendeter Kunstform. Aber dieser Mangel ird ersetzt durch Ursprünglichkeit, durch Gesundheit nd naive Kraft; seine Poesien duften nicht wie lumen aus dem Treibhaus, sondern man fühlt, aß sie draußen, in den Armen des Windes, in den Strahlen der Sonne und im Frühlingshagel auf- ebrochen sind.

Um gegen die triefende Sentimentalität der Vanderlieder mit ihren „Zigeunerbube im Norden", essen „Fern im Süd, das schöne Spanien, Spanien st mein Heimatland" noch in den achtziger Jahren n allen deutschen Nähstuben von blassen Näherinnen esungen wurde — anzukämpfen, war es notwendig, daß sich jemand fand, der die Lieder der Vagabunden und Landstreicher sammelte und weiteren Kreisen zugänglich machte. Wenige waren hierzu befähigt. Mußte es doch jemand sein, der selbst alle Phasen des Lebens auf der Walze durchgemacht hatte, der aus eigener Anschauung alles Elend und alle Freuden des Landstreichertums kennen gelernt hatte. In Hans Ostwald fand sich der richtige Kenner all dieser Verhältnisse. Vom Leben selbst bunt herum-

Digitized by Google

geworfen, selbst jahrelang auf der Landstraße gelegen, ist er heute der berufenste Kenner des Vagabundenlebens überhaupt.

Jahrelang sammelte und sichtete er, um dann den ersten Band der „Lieder aus dem Rinnstein" (brosch. M. 1.—, gebd. M. 1.50) herauszugeben. Es folgte bald ein zweiter Band und, da sich die erbetenen Einsendungen von Tag zu Tag mehrten, liegt heute der dritte Band dieser hochoriginellen Sammlung vor.

Lieder aus Kaschemmen und Herbergen, aus Dirnenmunde und von Zuhälterlippen. Oft an der Grenze des Erlaubten stehend.

Und der Liebe Göttin streift
Ab der Kleider Hülle,
Und ich schaute ihres Leib's
Schneeig zarte Fülle;
Auf dem Lager eng vereint
Ruht ich wohl zehn Stunden,
Da hab von des Fiebers Glut
Heilung ich gefunden.

Oder das weit verbreitete Dirnenlied:

Ein Mädchen für Geld.

Ja, in Hamburg, da bin ich gewesen,
In Sammet und in Seide gehüllt,
Meinen Namen, den durft ich nicht nennen,
Denn ich war ja ein Mädchen für Geld. etc.

Da sich durch die vielen unverständlichen Ausdrücke der Kunden- und Gaunersprache lange Erklärungen notwendig machten, erscheint als vierter Band ein „Lexikon der Rinnsteinsprache", das, was den Inhalt anbetrifft, wohl zu den originellsten und merkwürdigsten Schöpfungen überhaupt gehört.

Die Bände sind einzeln zum Preise von brosch. à Mk. 1.—, gebd. à Mk. 1.50 käuflich und im Verlag „Harmonie", Berlin W. 35b, erschienen. W. B.

Druck von Willi Simon, Berlin N.W. 52, Spenerstraße 23.

Digitized by Google

Princeton University Library
32101 073436337

VERLAG
HARMONIE
BERLIN

Digitized by Google